

# Kreis Pinneberg



Jahresrechnung  
für das Haushaltsjahr  
2006



## Inhaltsverzeichnis zur Jahresrechnung

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE HINWEISE ZUR JAHRESRECHNUNG</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>HAUSHALTSRECHNUNG: FESTSTELLUNG DES ERGEBNISSES</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>WESENTLICHE ECKDATEN DER JAHRESRECHNUNG (KURZÜBERBLICK)</b> .....	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR HAUSHALTSRECHNUNG 2006</b> .....	<b>6</b>
4.1	Ursprüngliche Haushaltsplanung 2006.....	6
4.2	Entwicklungen des Haushaltsvollzugs.....	6
4.3	Entwicklungen der Fehlbeträge bzw. Überschüsse von 1994 bis 2006.....	6
4.4	Entwicklung der Abschlussverbesserungen .....	7
4.5	Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts .....	8
4.6	Abschlussverbesserungen im Verwaltungshaushalt .....	9
4.6.1	Zusammenfassung der Abschlussverbesserungen .....	9
4.6.2	Abschlussverbesserungen im Verwaltungshaushalt gegliedert nach Budgets .....	10
4.7	Abschlussverbesserungen im Vermögenshaushalt.....	17
4.7.1	Zusammenfassung der Abschlussverbesserungen .....	17
4.7.2	Abschlussverbesserungen im Vermögenshaushalt gegliedert nach Budgets.....	18
4.8	Entwicklung der Haushaltsreste .....	20
4.8.1	Entwicklung der Haushaltseinnahmereste (HER) .....	20
4.8.2	Entwicklung der Haushaltsausgaberreste (HAR) im Verwaltungshaushalt .....	20
4.8.3	Entwicklung der Haushaltsausgaberreste im Vermögenshaushalt .....	20
4.8.4	Weiter übertragene alte Haushaltsausgaberreste .....	32
4.8.5	Kennzahlenvergleich zu den Haushaltsausgaberresten .....	34
<b>5</b>	<b>VERZEICHNIS DER HAUSHALTSÜBERSCHREITUNGEN</b> .....	<b>36</b>
5.1	Verwaltungshaushalt.....	36
5.2	Vermögenshaushalt .....	36
5.3	Verpflichtungsermächtigungen nach § 84 Gemeindeordnung.....	36
<b>6</b>	<b>VERMÖGENSÜBERSICHT</b> .....	<b>37</b>
6.1	Vermögen nach § 36 Abs. 1 GemHVO .....	37
6.2	Vermögen nach § 36 Abs. 2 GemHVO .....	38
6.3	Beteiligungen und Wertpapiere .....	39
6.4	Forderungen aus Darlehen .....	40
6.5	Kapitaleinlagen des Kreises an Zweckverbände.....	40
<b>7</b>	<b>ÜBERSICHT ÜBER DIE RÜCKLAGEN</b> .....	<b>41</b>
<b>8</b>	<b>ÜBERSICHT ÜBER DIE SCHULDEN</b> .....	<b>42</b>
8.1	Gesamtübersicht .....	42
8.2	Entwicklung der Kassenkredite im Jahr 2006.....	43
8.3	Einzelverzeichnis der Schulden .....	44
8.4	Entwicklung der Ist-/Soll-Schulden des Kreises .....	46
8.5	Entwicklung der Nettokreditaufnahme des Kreises .....	47
8.6	Stand der Ist-Schulden und der anfallenden Zinsen und Tilgung.....	48
<b>9</b>	<b>VERZEICHNIS DER VOM KREIS ÜBERNOMMENEN BÜRGCHAFTEN UND GEWÄHRVERTRÄGE</b>	<b>49</b>
<b>10</b>	<b>FREIER FINANZSPIELRAUM</b> .....	<b>52</b>
10.1	Berechnung des Freien Finanzspielraums zum Rechnungsergebnis 2006.....	52
10.2	Langfristige Entwicklung des Freien Finanzspielraums.....	53

## Inhaltsverzeichnis zur Jahresrechnung

10.3	Langfristige Entwicklung des speziellen finanziellen Spielraumes .....	54
<b>11</b>	<b>ANLAGEN ZUR JAHRESRECHNUNG .....</b>	<b>55</b>
	Anlage 1: Grafische Darstellung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts .....	55
	Anlage 2: Grafische Darstellung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts .....	56
	Anlage 3: Grafische Darstellung der Einnahmen des Vermögenshaushalts .....	57
	Anlage 4: Grafische Darstellung der Ausgaben des Vermögenshaushalts .....	58
	Anlage 5: Entwicklung bei der Jugend- und Sozialhilfe .....	59
	Anlage 6: Kassenmäßiger Abschluss.....	60
	Anlage 7: Rechnungsquerschnitt.....	61
	Anlage 8: Gruppierungsübersicht .....	67

## Jahresrechnung 2006

### 1 Allgemeine Hinweise zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung einer Kommune ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft (§ 93 Gemeindeordnung). Sie umfasst nach § 37 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) den kassenmäßigen Abschluss und die Haushaltsrechnung.

Der kassenmäßige Abschluss nach § 38 GemHVO enthält

- die Soll-Einnahmen und die Soll-Ausgaben
- die Ist-Einnahmen und die Ist-Ausgaben bis zum Abschlusstag (31.12.)
- die Kasseneinnahme- und die Kassenausgabereste

insgesamt und je gesondert für den Verwaltung- und den Vermögenshaushalt sowie für die Vorschüsse und Verwahrgelder (siehe Anlage 6: Kassenmäßiger Abschluss auf Seite 60).

Aus dem kassenmäßigen Abschluss wird die Haushaltsrechnung nach § 39 GemHVO entwickelt. In der Haushaltsrechnung werden insbesondere

- die bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben dargestellt,
- die noch verfügbaren Mittel festgestellt, die als Haushaltsausgabereste in das folgende Jahr übertragen werden,
- die gebildeten Haushaltseinnahme- und Ausgabereste ausgewiesen.

In der Jahresrechnung des Kreises Pinneberg werden die Erläuterungen auf Basis der Budgets vorgenommen. Neben der Abrechnung und Erläuterung des abgelaufenen Haushaltsjahres werden Übersichten zur Veränderung des Vermögens, der Schulden und der Rücklagen nach den besonderen Vorgaben des § 41 GemHVO dargestellt.

Beigefügt werden der Jahresrechnung ein Rechnungsquerschnitt und eine Gruppierungsübersicht (besondere Anlagen).

Die Jahresrechnung 2006 ist der letzte kamerale Jahresabschluss, da der Kreis Pinneberg zum 01.01.2007 auf das neue kommunale Haushaltsrecht (Doppik) umgestellt hat.

## 2 Haushaltsrechnung: Feststellung des Ergebnisses

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamt EUR
1	2	3	4	5
1.	Soll-Einnahmen	262.928.442,33	34.589.045,47	297.517.487,80
2.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	1.846.200,00	1.846.200,00
3.	./ Abgang Alter Haushaltseinnahmereste	-	1.566.014,24	1.566.014,24
4.	./ Abgang Alter Kasseneinnahmereste	171.464,95	4.329,50	175.794,45
5.	Summe bereinigter Soll-Einnahmen	262.756.977,38	34.864.901,73	297.621.879,11
6.	Soll-Ausgaben Darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO:	292.097.163,17	29.323.447,54	321.420.610,71
7.	Verm.-Haushalt EUR + Neue Haushaltsausgabereste	0,00	5.936.874,99	5.936.874,99
8.	./ Abgang Alter Haushaltsausgabereste	267.864,76	395.420,80	663.285,56
9.	./ Abgang Alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
10.	Summe bereinigter Soll-Ausgaben	291.829.298,41	34.864.901,73	326.694.200,14
11.	Ausgleich	-29.072.321,03	0,00	-29.072.321,03

Festgestellt: Pinneberg, den 03.07.2007

Kreis Pinneberg  
Der Landrat

(Dr. Wolfgang Grimme)

### 3 Wesentliche Eckdaten der Jahresrechnung (Kurzüberblick)

Die wesentlichen Eckdaten zur Jahresrechnung 2006 stellen sich wie folgt dar:

		<b>Planansatz 2006</b>	<b>Ergebnis 2006</b>	<b>Plan- Abweichung</b>
<b>Verwaltungshaushalt</b>	Einnahmen	262.982.200	262.680.277,38	-301.922,62
	Ausgaben	303.643.600	291.752.598,41	-11.891.001,59
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	33.684.700	32.666.032,79	-1.018.667,21
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	1.788.000	844.953,42	-943.046,58
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	8.845.000	8.054.783,73	-790.216,27
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	1.044.500	660.876,70	-383.623,30
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	5.079.700	4.356.142,77	-723.557,23
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	148.148.900	140.470.055,86	-7.678.844,14
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	105.052.800	104.699.753,14	-353.046,86
	<b>Überschuss / Zuschuss (-):</b>	<b>-40.661.400</b>	<b>-29.072.321,03</b>	<b>-11.589.078,97</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>	Einnahmen	48.936.900	34.864.901,73	-14.071.998,27
	Ausgaben	48.936.900	34.864.901,73	-14.071.998,27
<i>darunter</i>	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	8.551.900	7.972.540,58	-579.359,42
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	8.206.000	8.054.085,63	-151.914,37
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	32.179.000	18.838.275,52	-13.340.724,48
	<b>Überschuss / Zuschuss (-):</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Im Verwaltungshaushalt wurden Mindereinnahmen gegenüber der Haushaltsplanung 2006 von insgesamt rd. 302 TEUR erzielt. Bei den Ausgaben konnte eine Reduzierung von rd. 11,9 Mio. EUR gegenüber der Planung erreicht werden. Damit können Abschlussverbesserungen in Höhe von rd. 11,6 Mio. EUR im Jahr 2006 gegenüber der Haushaltsplanung festgestellt werden.

Der ursprüngliche Fehlbetrag in 2006 konnte damit auf 29,1 Mio. EUR reduziert werden.

Im Vermögenshaushalt wurden die Erträge aus der Veräußerung der GeWoGe-Anteile zur Reduzierung der Kreditaufnahme des laufenden Jahres und zur Tilgung eines auslaufenden Kredites eingesetzt. Im Vermögenshaushalt ergab sich eine Verbesserung von 2,138 Mio. EUR. Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts ergibt sich eine benötigte rechnerische Kreditaufnahme in Höhe von 1,846 Mio. EUR.

Die Verschuldung entwickelte sich in Kurzfassung wie folgt:

Schuldenstand	IST-Schuldenstand	Soll-Schuldenstand:
Am 31.12.2005	65.481.234,71	65.481.234,71
Zugang	406.750,00	406.750,00
Tilgung	14.091.640,48	14.091.640,48
Alter Haushaltseinnahmerest	-----	11.871.900,00
Neuer Haushaltseinnahmerest	-----	1.846.200,00
Am 31.12.2006	51.796.344,23	<b>65.514.444,23</b>

Die Entwicklung des Schuldenstandes im Jahr 2006 resultiert insbesondere aus der Zahlung des größten Teils der Veräußerungserlöses aus dem Verkauf der GeWoGe-Anteile mit rd. 20,9 Mio. EUR. Aus diesem Grunde war es möglich, neben dem fast vollständigen Verzicht auf eine Kreditaufnahme (außer besonders zinsgünstige Landesdarlehen) eine größere Tilgung bei den Krediten vorzunehmen. Maßgeblich für die Betrachtung des Schuldenstandes des Kreises ist der Soll-Schuldenstand mit rd. 65,5 Mio. EUR.

## 4 Erläuterungen zur Haushaltsrechnung 2006

### 4.1 Ursprüngliche Haushaltsplanung 2006

Der Haushaltsplan 2006 einschl. der Nachträge umfasste folgendes Volumen bei den Einnahmen und Ausgaben:

	<u>Einnahme</u>	<u>Ausgabe</u>
Im Verwaltungshaushalt	262.982.200 EUR	303.643.600 EUR
Im Vermögenshaushalt	48.936.900 EUR	48.936.900 EUR
<b>Insgesamt</b>	<b>284.336.300EUR</b>	<b>301.125.600 EUR</b>
<b>Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt:</b>	<b>40.661.400 EUR</b>	

Er hohe Fehlbedarf in der Haushaltsplanung 2006 resultiert neben der strukturellen Unterfinanzierung des Kreises insbesondere auch aus den geplanten Ausgleichszahlungen an die WEP mit rd. 15,5 Mio. EUR und an die PKSA mit rd. 1,6 Mio. EUR.

### 4.2 Entwicklungen des Haushaltsvollzugs

Die Haushaltsrechnung 2006 erbrachte dann folgendes Abschlussergebnis:

	<u>Einnahme</u>	<u>Ausgabe</u>
Im Verwaltungshaushalt	262.680.277,38 EUR	291.752.598,41 EUR
Im Vermögenshaushalt	34.864.901,73 EUR	34.864.901,73 EUR
<b>Insgesamt</b>	<b>297.545.179,11 EUR</b>	<b>326.617.500,14 EUR</b>

Aus den Daten der Einnahmen und Ausgaben lassen sich damit folgende Kennzahlen zum Jahresergebnis er rechnen:

<b>Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt:</b>	<b>29.072.321,03 EUR</b>
<b>Abschlussverbesserung im VvHH:</b>	<b>11.589.078,97 EUR (=) Reduzierung des Fehlbedarfes)</b>
<b>Abschlussverbesserung im VmHH:</b>	<b>2.138.323,13 EUR (=) Kreditminderung &amp; Zuführung zur allgemeinen Rücklage)</b>

Die Haushaltsrechnung konnte im Verwaltungshaushalt trotz erheblicher Abschlussverbesserungen von rund 11,6 Mio. EUR nicht in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen werden. Der Fehlbetrag in Höhe von rd. 29,1 Mio. EUR ist in der Eröffnungsbilanz auszuweisen und –soweit er nicht in den Folgejahren erwirtschaftet werden kann- mit dem Eigenkapital der allgemeinen Rücklage der Bilanz zu verrechnen.

### 4.3 Entwicklungen der Fehlbeträge bzw. Überschüsse von 1994 bis 2006

Die Haushaltsplanung ist die Grundlage für die Haushaltsbewirtschaftung und damit für die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Kreises Pinneberg. Trotz Korrekturen im jeweiligen Nachtragshaushaltsplan ergaben sich im späteren Jahresabschluss oft auch größere Abweichungen bei den Fehlbeträgen bzw. Überschüssen im Jahresergebnis. Die Abweichungen resultieren üblicherweise aus unvorhersehbaren finanziellen Auswirkungen.

Die Entwicklung der Fehlbeträge bzw. der Überschüsse in den Jahren bis 2006 wird in der folgenden Übersicht dargestellt.

Jahr	Ursprünglicher Fehlbedarf im Haushaltsplan in EUR	Fehlbedarf im Nachtragshaushalt in EUR	Fehlbetrag (-) bzw. Überschuss (+) in JR in EUR
1994	0	891.028	+ 4.644.270,60
1995	617.998	114.734	+ 2.228.793,40
1996	2.256.587	1.003.410	+ 3.561.429,16
1997	3.939.351	239.745	+ 3.526.726,76
1998	3.543.457	1.364.485	+ 19.612,93
2002	0	1.632.300	+ 2.555.903,53
2003	14.743.600	10.575.500	- 3.801.295,29
2004	16.829.800	18.676.100	- 15.838.629,19
2005	42.643.300	16.789.300	- 2.032.078,97
2006	27.210.400	40.661.400	- 29.072.321,03

#### 4.4 Entwicklung der Abschlussverbesserungen

Im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung werden üblicherweise Verbesserungen gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung erwirtschaftet. Die Entwicklung der Abschlussverbesserungen in den letzten Jahren zeigt die folgende Übersicht:

Angaben in TEUR	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Verwaltungshaushalt	3.766	1.384	3.438	3.758	1.764	4.188	6.774	2.837	14.757	11.589
Vermögenshaushalt	123	613	-197	109	-21	12	503	1.049	472	2.138
Insgesamt	3.889	1.997	3.241	3.867	1.743	4.200	7.277	3.886	15.229	13.727
Nachrichtlich Entgelt- haushalte:										
Rettungsdienst	355	124	387	88	2.073	68	384 <sup>1)</sup>	79 <sup>1)</sup>	194 <sup>1)</sup>	3
Abfall	-31	347	174	583	506	259	285	147	395	253

<sup>1)</sup> Diese Abschlussverbesserung ist in der Summe der Verbesserungen im Verwaltungshaushalt enthalten. Bis 2004 ergab sich dadurch eine Verringerung des Vorfinanzierungsanteils (derzeit rd. 1,856 Mio. EUR) aus Vorjahren. Ab 2005 erfolgt die Abwicklung des Entgeltshaushalt Rettungsdienst aufgrund der Umwandlung in eine gGmbH.

Die für den Gesamthaushalt und den Kreditbedarf maßgebende Abschlussverbesserung 2006 in Höhe von insgesamt 13,727 Mio. EUR liegt über dem Durchschnitt des vorstehenden langjährigen Vergleiches. Im Jahr 2005 und auch 2006 wurden insbesondere im Bereich Soziales und Jugend größere Abschlussverbesserungen erzielt.

Ein direkter Vergleich des Umfanges der Verbesserungen in den einzelnen Jahr ist aufgrund einmaliger Effekte nur eingeschränkt möglich.

#### 4.5 Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Im Verwaltungshaushalt werden verschiedene Positionen veranschlagt, die z.B. bei Vergleichen zwischen verschiedenen Kreisen zu einer fehlerhaften Bewertung führen könnten. Deshalb werden für Vergleichszwecke üblicherweise die bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts verwendet. Im Vergleich zur Haushaltsplanung entwickelten sich die Rechnungsergebnisse bei den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts wie folgt:

	Haushalts- planung	Rechnungs- ergebnis	Abweichung	
			absolut	in Prozent
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt (Grp. 4-8)	303.643.600	291.752.598,41	11.891.001,59	-3,92%
- Zuführung zum Vermögenshaushalt (Grp. 86)	5.463.800	5.527.080,83	-63.280,83	1,16%
- innere Verrechnungen (Grp. 679)	5.079.700	4.356.142,77	723.557,23	-14,24%
- kalkulatorische Kosten (Grp. 680, 685)	311.700	249.748	61.952,15	-19,88%
- Gewerbesteuerumlage (Grp. 810)	0	0	0,00	-
- Allg. Umlage an das Land (Grp. 831)	0	0	0,00	-
- Entnahme Gebührenausschlagsrücklage (Grp. 3130)	0	0	0,00	-
- Treuhandrücklage (Grp. 3190)	0	0	0,00	-
- Fehlbetragsabdeckung (Grp. 892)	15.838.700	15.838.629,61	70,39	0,00%
<b>bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>276.949.700</b>	<b>265.780.997,35</b>	<b>11.168.702,65</b>	<b>-4,03%</b>

## 4.6 Abschlussverbesserungen im Verwaltungshaushalt

### 4.6.1 Zusammenfassung der Abschlussverbesserungen

Der Haushaltsvollzug 2006 im Verwaltungshaushalt brachte folgende in der Haushaltsrechnung festgehaltene Entwicklung:

Einnahmen	262.680.277,38 EUR
Ausgaben	291.752.598,41 EUR
<b>Fehlbetrag</b>	<b>29.072.321,03 EUR</b>
Gegenüber den Planzahlen i. d. F. des Nachtrages mit einem Fehlbedarf in Höhe von	40.661.400,00 EUR
ist demnach eine Abschlussverbesserung eingetreten in Höhe von	11.589.078,97 EUR

Der rechnungsmäßige Fehlbetrag in Höhe von 29.072.321,03 EUR ist 2007 in der Eröffnungsbilanz auszuweisen.

In den Entgelthaushalten Rettungsdienst und Abfall sind gegenüber den Planzahlen folgende Abschlussverbesserung eingetreten.

Abschlussverbesserung des ehemaligen Rettungsdienstes (Abwicklung)	2.599,52 EUR
Abschlussverbesserung Abfall (ohne Entnahme aus der Sonderrücklage)	252.518,41 EUR

Die Verbesserung im Entgelthaushalt Abfall von rund 253 TEUR hat zu einer entsprechend höheren Zuführung zur Gebührenausgleichsrücklage geführt.

Die Abschlussverbesserung im Jahr 2006 gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 11.590 TEUR ist im Wesentlichen in folgenden Bereichen erzielt worden:

Verwaltungsbereich	TEUR
- Personalausgaben (ohne Entgelthaushalt Abfall)	939
- Verwaltungs- und Betriebsausgaben (ohne Entgelthaushalt Abfall, Rettungsdienst, IRLS)	662
- Rettungsdienst (abwicklungsbedingte Restgröße)	3
- Integrierte Rettungsleitstelle (insb. Einnahmeausfälle von der RKISH)	-68
- Entgelthaushalt Abfall (jedoch um 253 TEUR höhere Zuführung zur Rücklage)	0
- Gewinnabführung von der GAB und HAMEG	402
- Straßenunterhaltung	795
- ÖPNV	467
- Zuschuss an die PKSA	556
- Sozialleistungen	2.879
- Jugendhilfeleistungen	1.973
- Fehlbetragszuweisung vom Land	495
- übrige Verbesserungen per Saldo	2.487
<b>Summe:</b>	<b>11.590</b>

## 4.6.2 Abschlussverbesserungen im Verwaltungshaushalt gegliedert nach Budgets

Nachstehend sind die Abweichungen des Haushaltsvollzugs von den Ansätzen der Haushaltsplanung jeweils für die gem. § 15 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets dargestellt und die wesentlichen Verbesserungen und Verschlechterungen strukturiert erläutert, und zwar

- die Abschlussverbesserungen (Mehreinnahmen/Minderausgaben) ohne Vorzeichen
- die Abschlussverschlechterungen (Mindereinnahmen/Mehrausgaben) mit Minus-Vorzeichen

	Ansatz 2006 inkl. Nachtrag	Ergebnis 2006	Verbesserung (- = Verschlechterung)
<b>Budget lfd. Nr. 1 -Landrat und Stabsstellen-</b>			
<b>Einnahmen</b>	5.784.200	6.320.296,47	536.096,47
<i>davon:</i>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	172.700	172.700,00	0,00
<b>Ausgaben</b>	26.505.200	25.127.361,43	1.377.838,57
<i>davon:</i>			
a) Personalausgaben Grp. 4	3.312.400	3.097.298,69	215.101,31
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	0	0,00	0,00
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	920.000	799.315,12	120.684,88
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	150.200	142.376,27	7.823,73
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	261.600	236.847,12	24.752,88
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	21.766.300	20.756.942,50	1.009.357,50
g) Sonstige Ausgaben	94.700	94.581,73	118,27
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-20.721.000</b>	<b>-18.807.064,96</b>	<b>1.913.935,04</b>

zu Einnahmen	<i>davon:</i>	510 TEUR Mehreinnahmen Gewinnausschüttung GAB 174 TEUR Mindereinnahmen Zuweisung Land für HVV 152 TEUR Mehreinnahmen Erstattung von Überzahlungen ÖPNV 69 TEUR Mehreinnahmen Erstattung Gemeinden ÖPNV 42 TEUR Mindereinnahmen Prüfung Kooperation mit den Nachbarkreisen
zu c)	<i>davon:</i>	100 TEUR Minderausgaben Prüfung Kooperation mit den Nachbarkreisen 54 TEUR Mehrausgaben Kapitalertragssteuer 52 TEUR Minderausgaben zentrale Geschäftsausgaben
zu f)	<i>davon:</i>	556 TEUR Minderausgaben Zuschuss an die PKSA 255 TEUR Minderausgaben Zuschuss Verkehrsunternehmen 136 TEUR Minderausgaben Zuschuss Defizit HVV 42 TEUR Minderausgaben Zuschuss Logistikkosten GAB 16 TEUR Minderausgaben Kostenbeteiligung HVV

### **Budget lfd. Nr. 2 -Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit-**

<b>Einnahmen</b>	234.500	216.094,76	-18.405,24
<i>davon:</i>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	25.000	24.469,13	-530,87
<b>Ausgaben</b>	1.570.100	1.486.297,43	83.802,57
<i>davon:</i>			
a) Personalausgaben Grp. 4	971.200	964.510,82	6.689,18
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	7.800	3.398,88	4.401,12
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	124.600	116.957,91	7.642,09
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	42.500	12.660,00	29.840,00

	Ansatz 2006 inkl. Nachtrag	Ergebnis 2006	Verbesserung (- = Verschlechterung)
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	112.800	88.938,17	23.861,83
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	168.300	166.770,10	1.529,90
g) Sonstige Ausgaben	142.900	133.061,55	9.838,45
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-1.335.600</b>	<b>-1.270.202,67</b>	<b>65.397,33</b>

zu Einnahmen davon: 20 TEUR Mindereinnahmen Stadt-Umland-Konzept  
zu d) davon: 27 TEUR Minderausgaben Stadt-Umland-Konzept

#### Budget lfd. Nr. 3 und 4 -Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service-

<b>Einnahmen</b>	5.942.500	5.576.156,61	-366.343,39
<u>davon:</u>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	4.320.200	3.736.118,64	-584.081,36
<b>Ausgaben</b>	8.336.800	7.785.556,97	551.243,03
<u>davon:</u>			
a) Personalausgaben Grp. 4	5.744.200	5.501.553,13	242.646,87
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	253.000	236.493,65	16.506,35
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	1.629.100	1.490.805,30	138.294,70
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	0	0,00	0,00
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	371.000	234.263,33	136.736,67
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	133.900	123.463,20	10.436,80
g) Sonstige Ausgaben	205.600	198.978,36	6.621,64
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-2.394.300</b>	<b>-2.209.400,36</b>	<b>184.899,64</b>

zu Einnahmen davon: 47 TEUR Mehreinnahmen Säumniszuschläge  
137 TEUR Mehreinnahmen Erstattungen  
zu c) davon: 68 TEUR Mehrausgaben KFZ-Haltung  
63 TEUR Minderausgaben Projekt Doppik  
33 TEUR Mehrausgaben EDV-Wartung und Reparatur  
28 TEUR Minderausgaben KFZ-Leasing  
25 TEUR Minderausgaben Zentrale Fortbildung  
25 TEUR Minderausgaben Ausbildungskosten  
20 TEUR Minderausgaben Kreditmanagement  
17 TEUR Minderausgaben EDV-Wartungsgebühren  
17 TEUR Minderausgaben EDV-Leasing  
10 TEUR Minderausgaben Projektarbeit  
zu f) davon: 10 TEUR Minderausgaben Babyklappe

#### Budget lfd. Nr. 5 -Fachbereich Ordnung-

<b>Einnahmen</b>	3.758.700	4.459.234,32	700.534,32
<u>davon:</u>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	11.400	11.400,00	0,00
<b>Ausgaben</b>	11.030.500	10.061.175,33	969.324,67
<u>davon:</u>	0	0,00	0,00
a) Personalausgaben Grp. 4	7.002.100	6.961.480,24	40.619,76
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	120.500	99.896,09	20.603,91
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	793.900	538.118,73	255.781,27
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	734.500	421.812,50	312.687,50
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	1.717.800	1.446.433,57	271.366,43
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	559.100	488.088,99	71.011,01
g) Sonstige Ausgaben	102.600	105.345,21	-2.745,21
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-7.271.800</b>	<b>-5.601.941,01</b>	<b>1.669.858,99</b>

		Ansatz 2006 inkl. Nachtrag	Ergebnis 2006	Verbesserung (- = Verschlechterung)
zu Einnahmen	<u>davon:</u>	695 TEUR Mehreinnahmen Budget Straßenbau		
zu c)	<u>davon:</u>	53 TEUR Minderausgaben für Starenkästen		
		37 TEUR Minderausgaben Geschäftsausgaben Geschwindigkeitsüberwachung		
		27 TEUR Minderausgaben Geschäftsausgaben Straßenbau		
		18 TEUR Minderausgaben Geschäftsausgaben Umwelt		
		16 TEUR Mehrausgaben Sachverständige		
		13 TEUR Minderausgaben Reisekosten Veterinär		
		12 TEUR Minderausgaben Geschäftsausgaben Veterinär		
		12 TEUR Minderausgaben bewegliches Vermögen Umwelt		
		10 TEUR Minderausgaben Geschäftsausgaben Ordnung		
		10 TEUR Minderausgaben Bekämpfung Tierseuchen		
zu d)	<u>davon:</u>	186 TEUR Minderausgaben Alllastensanierung		
		59 TEUR Minderausgaben Unterhaltung Naturschutz		
		21 TEUR Minderausgaben Katastrophenschutzübung		
		10 TEUR Minderausgaben Untersuchungskosten Wasserhaushaltsgesetz		
zu f)	<u>davon:</u>	25 TEUR Mehrausgaben Abführung Jagdabgabe		
		25 TEUR Minderausgaben Zuschüsse Biotop und Naturschutz		
		55 TEUR Minderausgaben Zinszuschüsse Wohnungsbau		

#### Budget lfd. Nr. 6 -Fleischhygieneüberwachung (kostenrechnende Einrichtung)-

<b>Einnahmen</b>	389.600	415.028,50	25.428,50
<i>davon:</i>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	16.600	15.717,00	-883,00
<b>Ausgaben</b>	429.500	422.731,65	6.768,35
<i>davon:</i>			
a) Personalausgaben Grp. 4	329.100	326.126,87	2.973,13
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	0	0,00	0,00
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	17.400	10.933,20	6.466,80
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	44.000	49.377,36	-5.377,36
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	36.400	36.294,22	105,78
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	0	0,00	0,00
g) Sonstige Ausgaben	2.600	0,00	2.600,00
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-39.900</b>	<b>-7.703,15</b>	<b>32.196,85</b>

Kostendeckungsgrad: 98,18 % (Vorjahr 99,08 %),

#### Budget lfd. Nr. 7 -Entgelthaushalt Rettungsdienst-

<b>Einnahmen</b>	108.300	110.215,54	1.915,54
<i>davon:</i>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	0	0,00	0,00
<b>Ausgaben</b>	112.300	111.616,02	683,98
<i>davon:</i>			
a) Personalausgaben Grp. 4	100.500	109.455,84	-8.955,84
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	0	0,00	0,00
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	700	166,33	533,67
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	0	0,00	0,00
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	4.000	1.993,85	2.006,15
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	0	0,00	0,00
g) Sonstige Ausgaben	7.100	0,00	7.100,00
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-4.000</b>	<b>-1.400,48</b>	<b>2.599,52</b>

### Budget lfd. Nr. 8 -Integrierte Rettungsleitstelle-

<b>Einnahmen</b>	2.442.300	2.213.032,14	-229.267,86
<u>davon:</u>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	461.200	332.938,00	-128.262,00
<b>Ausgaben</b>	1.659.900	1.498.219,06	161.680,94
<u>davon:</u>			
a) Personalausgaben Grp. 4	1.127.800	1.057.625,66	70.174,34
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	7.500	1.648,47	5.851,53
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	328.300	257.656,86	70.643,14
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	0	0,00	0,00
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	35.500	26.538,53	8.961,47
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	0	0,00	0,00
g) Sonstige Ausgaben	160.800	154.749,54	6.050,46
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>782.400</b>	<b>714.813,08</b>	<b>-67.586,92</b>

Kostendeckungsgrad: 147,71 % (Vorjahr 51,67 %)

zu Einnahmen	<u>davon:</u>	102 TEUR Mindereinnahmen aus Erstattungen
zu c)	<u>davon:</u>	41 TEUR Minderausgaben Geschäftsausgaben
		27 TEUR Minderausgaben Gutachterkosten

### Budget lfd. Nr. 9 -Fachdienst Straßenverkehr-

<b>Einnahmen</b>	2.968.800	3.240.173,44	271.373,44
<u>davon:</u>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	400	400,00	0,00
<b>Ausgaben</b>	2.932.100	2.790.569,47	141.530,53
<u>davon:</u>			
a) Personalausgaben Grp. 4	1.823.000	1.737.469,32	85.530,68
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	30.400	22.457,22	7.942,78
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	525.300	516.389,90	8.910,10
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	0	0,00	0,00
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	493.000	462.253,58	30.746,42
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	0	0,00	0,00
g) Sonstige Ausgaben	60.400	51.999,45	8.400,55
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>36.700</b>	<b>449.603,97</b>	<b>412.903,97</b>

Kostendeckungsgrad: 116,11 % (Vorjahr 108,98 %),

### Budget lfd. Nr. 10 -Hilfsbetrieb Straßenmeisterei-

<b>Einnahmen</b>	454.700	466.848,46	12.148,46
<u>davon:</u>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	30.000	30.000,00	0,00
<b>Ausgaben</b>	1.626.900	726.112,24	900.787,76
<u>davon:</u>			
a) Personalausgaben Grp. 4	414.100	325.636,53	88.463,47
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	874.000	78.674,22	795.325,78
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	145.800	157.533,96	-11.733,96
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	0	0,00	0,00
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	36.000	38.273,36	-2.273,36
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	54.800	41.570,90	13.229,10

g) Sonstige Ausgaben	102.200	84.423,27	17.776,73
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-1.172.200</b>	<b>-259.263,78</b>	<b>912.936,22</b>

Kostendeckungsgrad: 64,29 % (Vorjahr 23,30 %),

zu b)	<u>davon:</u>	762 TEUR Minderausgaben für allgemeine Straßenunterhaltung
		33 TEUR Minderausgaben für Winterdienst an Kreisstraßen
zu c)	<u>davon:</u>	18 TEUR Mehrausgaben für Einrichtungen und Geräte
zu f)	<u>davon:</u>	13 TEUR Minderausgaben gemeindl. Straßenunterhaltung
zu g)	<u>davon:</u>	12 TEUR Minderausgaben Abschreibungen

### Budget lfd. Nr. 11 -Entgelthaushalt Abfall-

<b>Einnahmen</b>	25.822.800	25.978.621,47	155.821,47
<u>davon:</u>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	0	0,00	0,00
<b>Ausgaben</b>	25.822.800	25.978.621,47	-155.821,47
<u>davon:</u>			
a) Personalausgaben Grp. 4	541.300	522.435,81	18.864,19
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	0	0,00	0,00
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	300.600	243.189,40	57.410,60
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	0	0,00	0,00
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	212.600	198.214,15	14.385,85
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	0	0,00	0,00
g) Sonstige Ausgaben	24.768.300	25.014.782,11	-246.482,11
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

zu c)	<u>davon:</u>	23 TEUR Minderausgaben Grundstücksbewirtschaftung
		13 TEUR Minderausgaben Geschäftsausgaben
zu g)	<u>davon:</u>	253 TEUR Mehrausgaben Zuführung Sonderrücklage

	<b>EUR</b>
Mehreinnahmen)	155.821,47
Minderausgaben (ohne Zuführung an Sonderrücklage)	96.696,94
<u>Abschlussverbesserung im Entgelthaushalt</u>	<u>252.518,41</u>

Der Ausgleich erfolgt durch entsprechend höhere Zuführung zur  
Sonderrücklage gegenüber der Veranschlagung

- veranschlagte Rücklagenzuführung	1.385.800,00
- tatsächliche Rücklagenzuführung	1.638.318,41
Verschlechterung	<u>-252.518,41</u>

Rücklagenbestand neu: 1.687.643,50 EUR

### Budget lfd. Nr. 12 -Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit-

<b>Einnahmen</b>	113.897.200	111.892.177,55	-2.005.022,45
<u>davon:</u>	0	0,00	0,00
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	32.400	32.400,00	0,00
<b>Ausgaben</b>	198.917.100	191.154.980,89	7.762.119,11
<u>davon:</u>	0	0,00	0,00
a) Personalausgaben Grp. 4	12.279.600	12.022.913,59	256.686,41
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	494.800	402.384,89	92.415,11
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	4.058.100	3.922.566,61	135.533,39
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	73.300	34.650,57	38.649,43
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	1.794.800	1.584.557,54	210.242,46
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	125.381.500	118.858.220,17	6.523.279,83
g) Sonstige Ausgaben	54.835.000	54.329.687,52	505.312,48
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-85.019.900</b>	<b>-79.262.803,34</b>	<b>5.757.096,66</b>

f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	125.381.500	118.858.220,17	6.523.279,83
g) Sonstige Ausgaben	54.835.000	54.329.687,52	505.312,48
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-85.019.900</b>	<b>-79.262.803,34</b>	<b>5.757.096,66</b>

zu b)	<u>davon:</u>	92 TEUR Minderausgaben für Unterhaltung der Schulen
zu c)	<u>davon:</u>	44 TEUR Minderausgaben für Schülerbeförderung
		30 TEUR Minderausgaben für Schutzimpfungen

<u>Aufgliederung der Abschlussverbesserung:</u>	EUR
- Fachbereichsleitung	16.151
- Fachdienst Schule, Kultur und Sport inkl. Schulen	534.496
- Fachdienst Gesundheit	221.510
- Fachdienst Jugendamt	2.072.318
- Fachdienst Soziales	2.912.622
	<b>5.757.097</b>

Teilbudget Fachdienst Soziales im einzelnen:

- Nettoaufwendungen örtlicher Träger UA 410 bis 418	5.470.233
- Quotales System der Sozialhilfe mit dem Land UA 419	-3.904.860
- Asylbewerberleistungsgesetz (Abschnitt 42)	558.138
- Leistungen n. d. Landespflegegesetz UA 43210	180.527
- Grundsicherung UA 482	538.647
- Übriger Fachdienst Soziales	69.937
	<b>2.912.622</b>

#### Budget lfd. Nr. 13 -Pinneberg-Heim (kostenrechnende Einrichtung)-

<b>Einnahmen</b>	39.600	39.526,29	-73,71
<u>davon:</u>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169			0,00
<b>Ausgaben</b>	79.800	77.212,05	2.587,95
<u>davon:</u>			
a) Personalausgaben Grp. 4	39.400	39.526,29	-126,29
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	0	0,00	0,00
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	1.200	1.150,41	49,59
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	0	0,00	0,00
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	4.200	1.535,35	2.664,65
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	35.000	35.000,00	0,00
g) Sonstige Ausgaben	0	0,00	0,00
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-40.200</b>	<b>-37.685,76</b>	<b>2.514,24</b>

Kostendeckungsgrad: 51,19 % (Vorjahr 50,88 %).

#### Allgemeine Finanzwirtschaft (Einzelplan 9)

<b>Einnahmen</b>	101.139.000	101.752.871,83	613.871,83
<u>davon:</u>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	9.800	0,00	-9.800,00
<b>Ausgaben</b>	24.620.600	24.532.144,40	88.455,60
<u>davon:</u>			
a) Personalausgaben Grp. 4	0	0,00	0,00
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	0	0,00	0,00
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	0	0,00	0,00
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	0	0,00	0,00

	Ansatz 2006 inkl. Nachtrag	Ergebnis 2006	Verbesserung (- = Verschlechterung)
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	0	0,00	0,00
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	50.000	0,00	50.000,00
g) Sonstige Ausgaben	24.570.600	24.532.144,40	38.455,60
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>76.518.400</b>	<b>77.220.727,43</b>	<b>702.327,43</b>

zu Einnahmen	<u>davon:</u>	495 TEUR Mehreinnahmen Fehlbetragszuweisung vom Land
		253 TEUR Mehreinnahmen Durchbuchung Sonderrücklage
		81 TEUR Mindereinnahmen Bürgschaftsprovisionen
		51 TEUR Mindereinnahmen Abschreibungen
		23 TEUR Mehreinnahmen Spielbankabgabe
		11 TEUR Mindereinnahmen Verzinsung Anlagevermögen
		10 TEUR Mindereinnahmen Erstattung kalkulatorischer Zinsen
zu f)	<u>davon:</u>	50 TEUR Minderausgaben Fehlbetragszuweisungen
zu g)	<u>davon:</u>	253 TEUR Mehrausgaben Durchbuchung Sonderrücklage
		189 TEUR Minderausgaben Pflichtzuführung
		101 TEUR Minderausgaben für Zinsen

### Verwaltungshaushalt insgesamt

<b>Einnahmen</b>	262.982.200	262.680.277,38	-301.922,62
<u>davon:</u>			
a) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 169	5.079.700	4.356.143	-723.557,23
<b>Ausgaben</b>	303.643.600	291.752.598,41	11.891.001,59
<u>davon:</u>			
a) Personalausgaben Grp. 4	33.684.700	32.666.032,79	1.018.667,21
b) Unterhaltung unbewegl. Vermögen Grp. 50,51	1.788.000	844.953,42	943.046,58
c) Verwaltungs- und Betriebsausgaben Grp. 52-66 ohne 58	8.845.000	8.054.783,73	790.216,27
d) Sonstige Sachausgaben / Programm Grp. 58	1.044.500	660.876,70	383.623,30
e) Innere Verrechnungen und ILV Grp. 679	5.079.700	4.356.142,77	723.557,23
f) Zuweisungen und Zuschüsse Grp. 7,82	148.148.900	140.470.055,86	7.678.844,14
g) Sonstige Ausgaben	105.052.800	104.699.753,14	353.046,86
<b>Überschuss / Zuschussbedarf (-):</b>	<b>-40.661.400</b>	<b>-29.072.321,03</b>	<b>11.589.078,97</b>

### Gesamtabschluss des Verwaltungshaushaltes:

	EUR
Planerischer Fehlbedarf im Haushaltsplan i.d.F des 1. NT	40.661.400,00
abzüglich der Abschlussverbesserung	11.589.078,97
<b>Fehlbetrag im Rechnungsergebnis 2006</b>	<b>29.072.321,03</b>

## 4.7 Abschlussverbesserungen im Vermögenshaushalt

### 4.7.1 Zusammenfassung der Abschlussverbesserungen

Der Haushaltsvollzug 2006 im Vermögenshaushalt brachte folgende in der Haushaltsrechnung festgehaltene Entwicklung:

<b>Ausgaben</b>	<b>34.864.901,73 EUR</b>
Einnahmen (ohne Kreditaufnahmen)	34.584.715,97 EUR
zum Ausgleich benötigte Kreditaufnahmen *)	280.185,76 EUR
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>34.864.901,73 EUR</b>
von den veranschlagten Kreditaufnahmen von	1.846.200,00 EUR
werden benötigt	1.846.200,00 EUR
nicht mehr benötigt wird ein Teilbetrag der Einnahmeresten aus Vorjahren	1.566.014,24 EUR
es wird der allgemeinen Rücklage zugeführt	572.308,89 EUR
somit ergibt sich eine <b>Abschlussverbesserung</b> in Höhe von	<b>2.138.323,13 EUR</b>

\*) Die zum Ausgleich benötigte Kreditaufnahme setzt sich wie folgt zusammen:

- Kreditaufnahme auf Rechnung 2006	0,00 EUR
- neu gebildeter Haushaltseinnahmerest, der nach 2007 vorgetragen wird	1.846.200,00 EUR
- Abgang auf den Haushaltseinnahmerest aus 2004 und 2005	-1.566.014,24 EUR
<b>Summe:</b>	<b>280.185,76 EUR</b>

Die Abschlussverbesserung 2006 von 2.138 TEUR ist im Wesentlichen in folgenden Bereichen erzielt worden:

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>TEUR</b>
- außerordentliche Tilgung	1.208
- Eigene Schulen (im wesentlichen Baumaßnahmen)	196
- Straßenbaumaßnahmen	293
- Verschiedene Beschaffungen	102
- Sonderbedarfszuweisungen aus dem Kreisfonds	62
- Feuerwehrangelegenheiten (u.a. Feuerschutzsteuer)	59
- Gründungskosten Immobiliengesellschaft	50
- Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	50
- Krankenhausinvestitionskostenbeitrag an das Land (per Saldo)	25
- übrige Verbesserungen per Saldo	93
<b>Summe:</b>	<b>2.138</b>

## 4.7.2 Abschlussverbesserungen im Vermögenshaushalt gegliedert nach Budgets

Nachstehend sind die Abweichungen des Haushaltsvollzugs von den Ansätzen der Haushaltsplanung jeweils für die gem. § 15 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets dargestellt und die wesentlichen Verbesserungen und Verschlechterungen strukturiert erläutert, und zwar

- die Abschlussverbesserungen (Mehreinnahmen/Minderausgaben) ohne Vorzeichen
- die Abschlussverschlechterungen (Mindereinnahmen/Mehrausgaben) mit Minus-Vorzeichen

	Verbesserung in EUR (- = Verschlechterung)
	<b><i>Summe Landrat und Stabstellen:</i></b> <u><u>157.258,82</u></u>
<u>Allgemeine Verwaltung</u>	
Minderausgaben (verschiedene Beschaffungen)	101.900
<u>Beteiligungsmanagement</u>	
Minderausgaben (u.a. Gründungskosten Immobiliengesellschaft)	70.000
	<b><i>Summe Referat Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit:</i></b> <u><u>12.450,00</u></u>
<u>Regionalmanagement und Europa</u>	
Minderausgaben (Zuschüsse historische Bauten)	12.500
	<b><i>Summe Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service, davon:</i></b> <u><u>104.624,11</u></u>
<u>Finanzen</u>	
Minderausgaben (Sonderbedarfszuweisungen aus dem Kreisfonds)	62.300
<u>Beteiligungsmanagement und Sondervermögen</u>	
Minderausgaben (Krankenhausinvestitionskostenbeitrag an das Land)	25.300
<u>Gebäudewirtschaft</u>	
Minderausgaben (Schließ- und Zutrittssystem, Heizungsanlage)	15.100
	<b><i>Summe Fachbereich Ordnung, davon:</i></b> <u><u>378.601,92</u></u>
<u>Veterinär- und Lebensmittelaufsicht</u>	
Minderausgaben (Beschaffung von beweglichem Vermögen)	5.100
<u>Feuerwehrangelegenheiten und Katastrophenschutz</u>	
Mehreinnahmen (u.a. zweckgebundene Feuerschutzsteuer)	58.600
<u>Integrierte Rettungsleitstelle</u>	
Mindereinnahmen (Kostenbeteiligug für die Einrichtung der IRLS)	-5.800
<u>Ordnungsangelegenheiten</u>	
Mehrausgaben (Beschaffung von EDV-Einrichtungen)	-12.300
<u>Straßenbau und Verkehrssicherheit</u>	
Mehreinnahmen (u.a. Landeszuweisung K1 und K18)	99.900
Minderausgaben (u.a. Grunderwerb, Entwurfskosten, Radweg K 12, Ausbau K1)	193.100
<u>Straßenmeisterei</u>	
Mehreinnahmen (Veräußerungserlöse von Grundstücken)	34.600
<u>Gebührenhaushalt Abfall</u>	
Minderausgaben (Beschaffung von EDV-Einrichtungen)	10.000

**Summe Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit, davon:** 227.074,08

<u>Berufliche Schule Elmshorn</u>	
Minderausgaben (verschiedene Baumaßnahmen)	110.200
<u>Berufliche Schule Pinneberg</u>	
Minderausgaben (u.a. Sanierung Hauptwasserleitung und Deckensanierung)	32.100
<u>Ludwig-Meyn-Schule Uetersen</u>	
Minderausgaben (u.a. Dachgeschossausbau)	23.000
<u>Heideweg-Schule Appen-Etz</u>	
Minderausgaben (u.a. Schwimmbadtechnik, Sicherheitsbeleuchtung)	4.900
<u>Raboisenschule Elmshorn</u>	
Minderausgaben (Deckensanierung)	26.400
<u>Jugend</u>	
Mehreinnahmen (Rückzahlung von Zuschüssen)	16.200
Minderausgaben (u.a. Kita-Förderung, Beschaffung EDV)	6.000
<b>Strukturelle Verbesserung:</b>	<b>880.008,93</b>
<u>Außerordentliche Tilgung</u>	<b>1.208.314,20</b>
<u>Deckungsreserve im VMH</u>	<b>50.000</b>
Minderausgaben (Die Inanspruchnahme wird bei der jeweiligen Ausgabeposition als Mehrausgabe nachgewiesen)	

Verbesserung im Vermögenshaushalt: 2.138.323,13

<b>Abschlussverbesserung:</b>	
-soweit sie sich auf den Vermögenshaushalt auswirkt-	2.138.323,13
(darin 395.420,80 EUR Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren)	

**Schritte zum Ausgleich des Vermögenshaushalts:**

Verzicht auf die Realisierung folgender Einnahmen:		
<u>Kreditaufnahme</u> (auf den Ansatz des lfd. Jahres 2006)		0,00
<u>Abgang</u> auf die Haushaltseinnahmereste aus Vorjahren für <u>Kreditaufnahme</u> , und zwar	aus 2004	-1.566.014,24
	aus 2005	0,00

Der verbleibende Überschuss im VMHH ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen: -572.308,89

<b>Rechnerisches Minus zur Neutralisierung der oben ausgewiesenen Abschlussverbesserung</b>	<b>-2.138.323,13</b>
---	----------------------

## 4.8 Entwicklung der Haushaltsreste

Die Bildung und Übertragung von Haushaltsresten richtet sich nach den Regelungen des § 18 GemHVO. Bei der Entscheidung, ob ein Haushaltsrest tatsächlich gebildet wird, ist nach der Ausführungsanweisung Nr. 19.4 zu § 18 GemHVO dem Haushaltsausgleich Vorrang vor anderen Erwägungen zu geben.

### 4.8.1 Entwicklung der Haushaltseinnahmereste (HER)

Zur Herstellung des Ausgleichs des Vermögenshaushalts wurden für Kreditaufnahmen folgende Haushaltseinnahmereste neu gebildet bzw. weiter übertragen (Restkreditermächtigung):

#### Neue Haushaltseinnahmereste

(vgl. Ziffer 2 der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung auf Seite 4)

Kreditaufnahme Land	1.846.200,00 EUR
<b>Neue Restkreditermächtigung insgesamt</b>	<b>1.846.200,00 EUR</b>

Es wurde zusätzlich ein Haushaltseinnahmerest aus Vorjahren in Höhe von 11.871.900,- EUR in das Haushaltsjahr 2007 weiter übertragen. Dieser Haushaltseinnahmerest verfällt mit Eintritt der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2007.

### 4.8.2 Entwicklung der Haushaltsausgabereiste (HAR) im Verwaltungshaushalt

Durch die Umstellung des Rechnungswesens für das Haushaltsjahr 2007 auf die doppelte Buchführung (Doppik) ist eine Bildung von Haushaltsresten im Verwaltungshaushalt im Rahmen der Umstellung nicht vorgesehen. Die in 2007 benötigten Haushaltsmittel werden in den 1. Nachtragshaushaltsplan 2007 neu eingeworben und verschlechtern dort das Jahresergebnis entsprechend. Die Größenordnung wird etwa bei 1,1 Mio. EUR liegen.

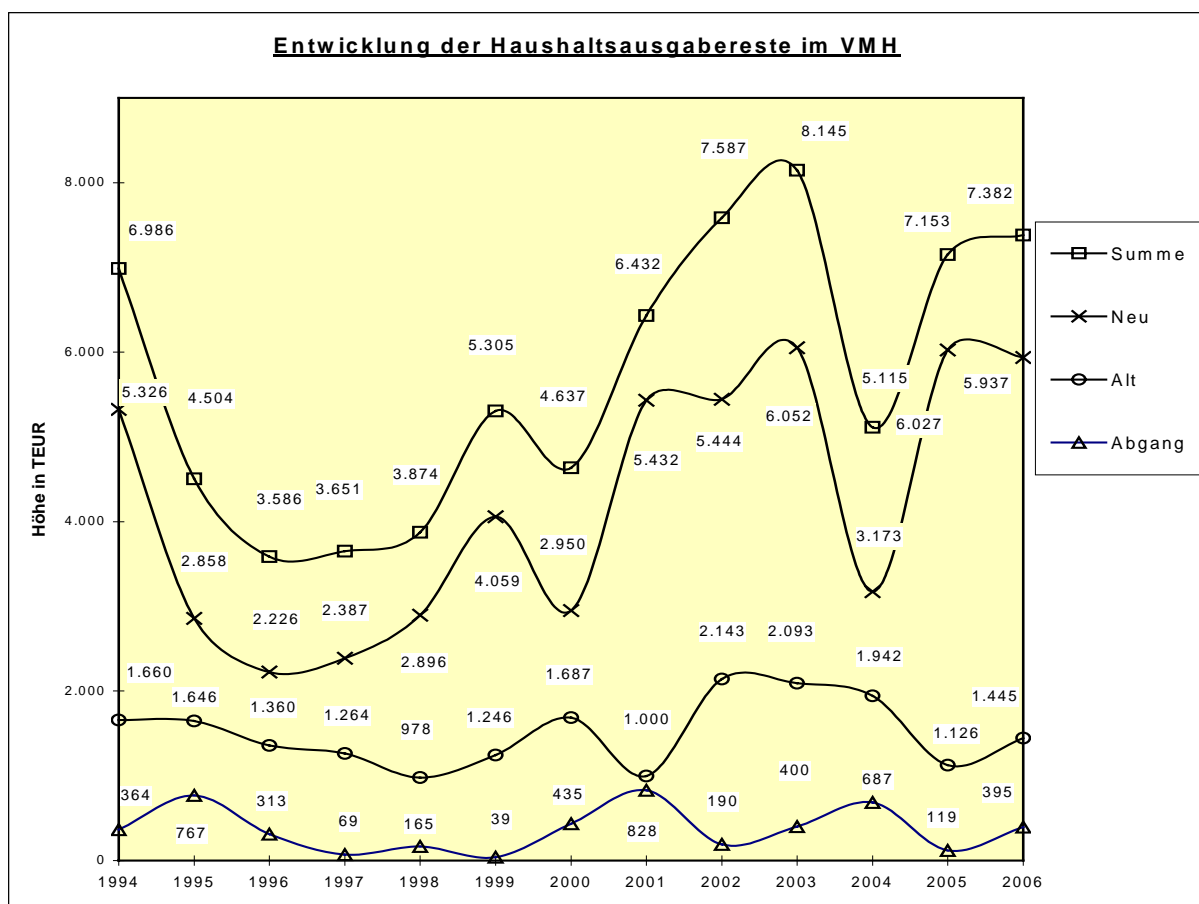
Ohne die Umstellung auf die Doppik wäre der Abschluss im Verwaltungshaushalt 2006 entsprechend schlechter und der **tatsächliche Fehlbetrag 2006** würde bei **rd. 30,2 Mio. EUR** liegen.

### 4.8.3 Entwicklung der Haushaltsausgabereiste im Vermögenshaushalt

Die gegenüber dem Jahr 2005 stark angestiegenen Haushaltsausgabereiste beruhen insbesondere auf Verzögerungen bei der Ausführung von

1. Maßnahmen aus der Feuerschutzsteuer
2. der Einführung des Digitalfunks
3. der Straßenbaumaßnahme K22
4. der Ausführung von verschiedenen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.

Es wurde auch im Jahr 2006 ein strengerer Maßstab bei der Bildung der HAR angelegt. Die Größenordnung der HAR liegt aufgrund der Verzögerungen etwa auf Vorjahresniveau.



\* Abgang bedeutet Rückgabe nicht in Anspruch genommener Ausgabereiste (=Einsparungen und Verbesserungen im kameraleen Jahresabschluss).

Insgesamt entwickelten sich die alten und neuen Haushaltsausgabereiste im Vermögenshaushalt wie folgt:

Angaben in TEUR	2005		2006		Veränderung
	absolut	Anteil	absolut	Anteil	
HAR insgesamt	7.153	100,0 %	7.382	100,0 %	+229 (+ 3,2 %)
HAR für eigene Investitionen	5.752	80,4 %	5.906	80,0 %	+ 154 (+2,7 %)
HAR für Fördermittel (Grp. 98)	1.401	19,6 %	1.476	20,0 %	+ 75 (+ 5,4 %)

Die neu gebildeten Haushaltsausgabereiste (HAR) im Vermögenshaushalt haben sich folgendermaßen entwickelt

Angaben in TEUR	2005		2006		Veränderung
	absolut	Anteil	absolut	Anteil	
neue HAR insgesamt	6.027	100,0 %	5.937	100,0 %	- 90 (-1,5 %)
neue HAR für eigene Investitionen	4.905	81,4 %	4.595	77,4 %	- 310 (-6,3 %)
neue HAR für Fördermittel (Grp. 98)	1.122	18,6 %	1.342	22,6 %	+ 220 (+19,6%)

Die neuen Reste für eigene Investitionen gliedern sich mit 1.320 TEUR auf Beschaffungen und 3.275 TEUR auf den Grunderwerb und den Investitionskosten für bauliche Maßnahmen und technische Anlagen.

Der Anteil der neuen Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt an dem rechnungsmäßigen Volumen des VMH beträgt:

Angaben in TEUR	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Ausgaben VMH</b>	18.226	20.563	20.914	20.437	23.314	21.669	34.779	21.839	26.512	34.865
<b>Volumen neue HAR</b>	2.386	2.896	4.059	2.950	5.432	5.444	6.052	3.173	6.027	5.937
<b>Anteil an den Ausgaben</b>	13,1 %	14,1 %	19,4 %	14,4 %	23,3 %	25,1 %	17,4 %	14,5 %	22,7 %	17,0 %

Zu den weiter übertragenen (alten) Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt finden Sie unter Ziffer 4.8.4 ab Seite 32 dieser Jahresrechnung weitere Erläuterungen.

## Vermögenshaushalt

neue HAR

### Allgemeine Finanzwirtschaft (Einzelplan 9)

0,00

keine neuen Haushaltsausgabereste

### Budget lfd. Nr. 1 - Landrat und Stabsstellen -

471.031,37

- davon: a. Eigene Investitionen Gr. 93 - 96  
b. Investitionsförderung Gr. 98  
c. Sonstige Ausgaben

151.824,41  
319.206,96  
0,00

<u>HH-Stelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
02000 93500	<b>Beschaffung von beweglichem Vermögen</b>	5.924,41

Es mussten defekte Bürostühle, Container und Aktenschränke ersetzt werden. Zum Teil mussten für neue Kollegen Anschaffungen getätigt werden. Es waren zum Zeitpunkt der Beschaffungen keine Ersatz-Möbel im Hause vorhanden.

#### 02000 93511 Beschaffung von EDV-Einrichtungen

145.900,00

Es wurden Aufträge für IGEL Elegance, Altiris Total Management Suite, WEBmarshal, Modul Listengenerator und TerminalServer erteilt, die 2006 noch nicht ausgeführt und abgerechnet werden konnten.

2006 wurde die Software "Altiris Total Management Suite" beschafft. Das Produkt ist sehr vielfältig (z. B. UserHelpDesk, Inventarisierung, Softwarepaketierung). Um den erfolgreichen Abschluss des Projektes nicht zu gefährden, werden für Installation, Konfiguration, Einweisungen und Schulungen im Jahr 2007 noch ca. 22 Dienstleistungstage veranschlagt. Im Zuge der Nachlizenzierung von diversen Microsoftlizenzen wurde Ende 2006 ein Entwurf zum Abschluss eines Enterprise Agreements mit der Firma Microsoft zur Unterschrift vorgelegt. Dieser Vertrag entspricht einem Mietkauf der eingesetzten Lizenzen mit der Möglichkeit, jegliche Versionsupdates kostenfrei einspielen zu dürfen. Zur Beurteilung durch das RPA bedarf es weiterer detaillierter Ausführungen, die im Jahre 2007 erneut anzugehen sind. Der Bedarf der notwendigen Lizenzen bleibt hierbei unberührt.

Um den Sicherheitsbestimmungen auch nach der Umstellung auf die Terminalservertechnologie zu entsprechen, ist für die verbleibenden Notebooks sowie PC's eine Software zu beschaffen, die es dem IT-Team ermöglicht, die externen Zugänge softwareseitig zu schließen. Aufgrund der Vielzahl aktueller Projekte im Jahr 2006 konnte diese geplante Maßnahme noch nicht umgesetzt werden.

Es wird dringend eine neue VARIAL Doppik-Schnittstelle zum HKR-Verfahren benötigt, da der Kreis Pinneberg seit dem 01.01.2007 die Buchführung von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt hat. Im Jahr 2006 war diese Notwendigkeit noch nicht absehbar.

#### 79200 98200 Zuweisungen an Gemeinden für Haltestellenförderung

19.206,96

Die von diversen Kommunen beantragten Maßnahmen der Vorjahre sind noch nicht abgeschlossen. Die endgültigen Zuwendungsbescheide der landesweiten Verkehrsservicegesellschaft liegen noch nicht vor. Dadurch konnten die Endabrechnungen noch nicht erstellt werden.

Vermögenshaushaltneue HAR

79200	98500	<b>Zuschuss an die SVG für Rationalisierungsmaßnahmen im ÖPNV</b>	300.000,00
		Mit KT-Beschluss vom 26.04.2006 wurden Mittel für die LSA-Beeinflussung zur Verfügung gestellt. Durch die notwendige Koordination mit allen Beteiligten (alle Kommunen des Kreises Pinneberg, diverse Verkehrsunternehmen und die LVS) hat sich die geplante Umsetzungsphase nach hinten verschoben. Diese Vorarbeiten sind größtenteils abgeschlossen, so dass die Maßnahmen 2007 realisiert werden können. Dadurch werden die für 2006 veranschlagten Mittel in vollem Umfang benötigt. Zum Zeitpunkt der Planung des 2. Nachtrags war diese Verzögerung noch nicht absehbar.	

**Budget lfd. Nr. 2 - Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit - 0,00**

keine neuen Haushaltsausgabereste

**Budget lfd. Nr. 3&4 - Referat Zentrale Steuerungsunterstützung und innerer Service- 800.357,97**

davon:	a. Eigene Investitionen Gr. 93 - 96	784.357,97
	b. Investitionsförderung Gr. 98	16.000,00
	c. Sonstige Ausgaben	0,00

<u>HH-Stelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
03000 93511	<b>Ergänzende Beschaffung von EDV-Einrichtungen im Zusammenhang mit der Doppik</b>	5.000,00

Im Rahmen des Projekts Doppik wurde festgestellt, dass die Finanzsoftware um ein Auftragsmanagement ergänzt werden soll. Das Auftragsmanagement zum H&H-Finanzwesen entspricht noch nicht vollständig den Erwartungen des Kreises Pinneberg. Die Firma H&H will die Software bis etwa Mai 2007 anpassen. Nach einer erneuten Prüfung soll der Auftrag zum Erwerb der Lizenz dann an H&H erteilt werden.

03200	98300	<b>Sonderbedarfszuweisungen an Zweckverbände usw.</b>	16.000,00
		Eine gewährte Sonderbedarfszuweisung aus dem Jahr 2006 wurde durch KT-Beschluss am 21.02.2007 für das Haushaltsjahr 2006 um 16.000 € erhöht. Der Mittelabfluss kann somit erst 2007 erfolgen.	

02110	96200	<b>Verbesserung/Erweiterung Leitungsnetz EDV-Anlage</b>	32.755,92
		Die Beschaffung von dezentralen Cisco-Komponenten war 2006 geplant, konnte aus zeitlichen Gründen jedoch nicht umgesetzt werden. Weiterhin müssen für den Fall eines Defekts Redundanzen geschaffen werden, die einen reibungslosen Betrieb im Netz weiterhin garantieren. Dafür sind die Switches für die Server sowie der Switch für die eingehenden LWL-Leitungen aus dem Hause zu doppeln. Zwar bestehen Wartungsverträge mit einer vereinbarten Reaktionszeit von 4 Stunden, jedoch kann sich ein Ausfall bis zur Behebung des Defekts sicherlich über diesen Zeitraum hinweg erstrecken. Im Hinblick auf die Anbindung der Kommunen im Zuge des SGB XII werden Service Agreements mit festen Instandhaltungszeiten vorgegeben. Die Umsetzung dieser Maßnahme war für Ende 2006 vorgesehen, musste jedoch aufgrund des außerordentlichen Projektes um den Umzug des Fachdienstes Gesundheit auf 2007 verschoben werden.	

**Vermögenshaushalt****neue HAR**

32100	94100	<b>Bauliche Maßnahmen Drosteigebäude</b> Der historische Holzfußboden der Landdrostei muss sofort denkmalschutzlich saniert werden. Durch die Abarbeitung der Brandschutzmaßnahmen entstanden die zeitlichen Verzögerungen.	94.240,47
60100	94111	<b>Flachdachsanierung Kreishaus</b> Die Baumaßnahme ist noch nicht fertiggestellt. Hinzu kommt, das an den Flachdachflächen des KT-Saals noch Dachdichtungsarbeiten ausgeführt werden müssen. Ebenso soll im Zuge der Gerüststellung an den Fassadenflächen des Gebäudes Lindenstraße 13 Schäden behoben werden.	176.254,30
60100	94130	<b>Grundsanierung und Modernisierung Kreishaus-Komplex (u. a. Brandschutz)</b> Die Mittel für die Instandsetzung der Fassade wurde mit der Sitzung vom 13.12.2006 freigegeben. Es werden zur Zeit Angebote eingeholt und es werden Aufträge erteilt. Dies muss im Jahr 2007 fortgesetzt werden.	476.107,28

**Budget lfd. Nr. 5 - Fachbereich 2 - Ordnung -****1.434.145,90**

davon:	a. Eigene Investitionen Gr. 93 - 96	925.707,86
	b. Investitionsförderung Gr. 98	508.438,04
	c. Sonstige Ausgaben	0,00

<u>HH-Stelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
11000 93511	<b>Beschaffung von EDV-Einrichtungen</b> Es wurde 2006 ein Auftrag über Datenübernahme, Installation, Schulung und Softwarepflege erteilt worden, der erst 2007 ausgeführt werden kann.	13.096,60
11130 93511	<b>Beschaffung von EDV-Einrichtungen</b> 2006 wurden Scanner bestellt, die Lieferung kann jedoch erst 2007 erfolgen.	2.192,60
13000 93511	<b>Beschaffung zusätzlicher Schlauchkapazitäten für die Feuerwehr</b> Die Maßnahme konnte aufgrund von Lieferproblemen 2006 nicht zum Abschluss gebracht werden.	15.000,00
13000 94000	<b>Planungskosten für die neue Heizungsanlage in der Kreisfeuerwehrzentrale</b> Es war vorgesehen, 2006 mit der Maßnahme zu beginnen. Das ist nicht gelungen. Da 2007 keine weiteren Mittel eingewrben wurden, ist der Rest erforderlich, um das Projekt 2007 vollständig abwickeln zu können.	10.000,00
13000 94161	<b>Austausch der Rolltoranlagen der alten Garagen</b> Im Oktober 2006 wurde bei verschiedenen Torherstellern unter anderem nach Lieferzeiten gefragt. Die erforderlichen Tore können erst im Frühjahr 2007 geliefert werden. Aus diesem Grund ist die geplante Ausschreibung verschoben worden.	30.000,00

Vermögenshaushaltneue HAR

13000	94180	<b>Bau einer Halle für Katastrophenschutzmaterial bei der KFWZ</b> Die Maßnahmen konnten 2006 nicht zum Abschluss gebracht werden. Der Kreis Pinneberg ist zur Realisierung jedoch bereits Verpflichtungen eingegangen, die nur durch die Übertragung des Haushaltsrestes erfüllt werden können.	75.445,12
13000	95100	<b>Hofflächensanierung vor dem Verwaltungsgebäude und den alten Garagen bei der KFWZ</b>  Die Maßnahme ist noch nicht fertiggestellt worden und die erforderliche Schlussrechnung liegt daher noch nicht vor.	50.000,00
13000	98200	<b>Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer</b> Die zweckgebundenen Landesmittel aus der Feuerschutzsteuer sind bereits durch ausgesprochene Bewilligungen/Bescheide gebunden und verplant.	498.438,04
14000	93520	<b>Besondere Kat.-Geräte und Schutzausstattung gem. § 32 LKatSG</b> Die Mittel müssen übertragen werden, da es sich um zweckgebundene Gelder der Kernkraftwerksbetreiber handelt. Es ist vorgesehen, mit den weiteren Geldern des Jahres 2007 und ggf. 2008 eine Großbeschaffung "Abrollcontainer Dekontamination" für die Behandlung einer größeren Anzahl kontaminierter Personen umzusetzen.	36.316,04
14000	93540	<b>Beschaffung von Endgeräten zur flächendeckenden Einführung des digitalen Funknetzes</b>  Gegen das durchgeführte Ausschreibungsverfahren wurde eine Beschwerde eingelegt, die zur Zeit beim Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht zur weiteren Entscheidung vorliegt. Die für Ende 2006 vorgesehene Auftragsvergabe konnte somit nicht erfolgen und wird vermutlich im ersten Quartal 2007 umgesetzt.	418.147,22
65150	95100	<b>Anteil an den Baukosten für den Ausbau Kreisverkehr L105/K 15</b> Die vom Land ausgeführte Baumaßnahme ist 2006 abgeschlossen worden. Die Schlussrechnung steht jedoch noch aus.	60.400,00
65220	95120	<b>Ausbau K 22 - 1. Abschnitt B</b> Für die Durchführung der Maßnahme liegt ein Projektabschluss vor. Zurzeit wird eine neue Planfeststellung vorbereitet. Neben Aufträgen für landschaftsplanerische Leistungen, ein Luftschadstoffgutachten, ein lärmtechnisches Gutachten und einer Verkehrsuntersuchung Planung werden Mittel für den Abschluss von Verträgen mit den Firmen GAC und Lenk + Rauchfuß benötigt.	180.000,00
65220	95123	<b>Ausbau K 22 - 2. Abschnitt</b> Für die Durchführung der Maßnahme liegt ein Projektabschluss vor. Zurzeit wird eine neue Planfeststellung vorbereitet. Neben Aufträgen für ein Luftschadstoffgutachten und ein lärmtechnisches Gutachten werden Mittel für den Abschluss von Verträgen mit den Firmen GAC und Lenk + Rauchfuß benötigt.	25.110,28
65230	96100	<b>Erneuerung LZA</b> Die Maßnahme ist verschoben worden, um sie im Zusammenhang mit der Fahrbahnerneuerung durchzuführen. Ansonsten wäre es erforderlich die Anforderungsschleifen der LZA zweimal in den Asphalt zu bringen.	10.000,00
65240	98210	<b>Kostenanteil Hochrüstung LZA K 24 Ulzburger Landstraße</b> Die vom Landesbetrieb Itzehoe durchgeführte Maßnahme ist Ende 2006 fertig gestellt worden. Die 2006 erwartete Rechnung wird erst 2007 erstellt werden.	10.000,00

Vermögenshaushaltneue HAR

**Budget lfd. Nr. 6 - Kostenrechnende Einrichtung Fleischhygieneüberwachung -** 0,00

keine neuen Haushaltsausgabereste

**Budget lfd. Nr. 8 - Kostenrechnende Einrichtung Integrierte Regionalleitstelle -** 0,00

keine neuen Haushaltsausgabereste

**Budget lfd. Nr. 9 - Kostenrechnende Einrichtung Fachdienst 24 - Straßenverkehr -** 8.340,05

davon: a. Eigene Investitionen Gr. 93 - 96 8.340,05  
b. Investitionsförderung Gr. 98 0,00  
c. Sonstige Ausgaben 0,00

<u>HH-Stelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
11110 93511	<b>EDV-Optimierung in den Fachdiensten 24 und 25</b>	8.340,05

Es wurde ein Upgrade der VM-Ware von Standard auf Enterprise bestellt. Zwei Lizenzen wurden geliefert. Bei der dritten benötigten Lizenz bestehen Probleme mit der Seriennummer. Aus diesem Grund ist eine Lieferung erst 2007 möglich.

**Budget lfd. Nr. 10 - Hilfsbetrieb Straßenmeisterei -** 283.964,17

davon: a. Eigene Investitionen Gr. 93 - 96 283.964,17  
b. Investitionsförderung Gr. 98 0,00  
c. Sonstige Ausgaben 0,00

<u>HH-Stelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
65000 94100	<b>Bauliche Maßnahmen für den Bauhof</b>	283.964,17

Durch den Umzug der Straßenmeisterei ist der Neubau einer Salzhalle erforderlich. Darüber hinaus werden Mittel für die Anschaffung eines Laugenbehälters und eine Pflasterung erforderlich, um den Ablauf eines reibungslosen Winterdienstes zu gewährleisten.

**Budget lfd. Nr. 11 - Entgelthaushalt Abfall -** 0,00

keine neuen Haushaltsausgabereste

Vermögenshaushaltneue HAR**Budget lfd. Nr. 12 - Fachbereich 3 - Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit -****2.939.035,53**

davon: a. Eigene Investitionen Gr. 93 - 96

2.440.458,37

b. Investitionsförderung Gr. 98

498.577,16

c. Sonstige Ausgaben

0,00

<u>HH-Stelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag in Euro</u>
21100 98200	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben (Grundschulen)</b> Die Erweiterungen von drei Schulen und der Neubau einer Sporthalle sind fertiggestellt. Die Schlusserklärungen werden noch erwartet bzw. sind eingegangen, konnten aber noch nicht geprüft werden. Die Schlusserklärung der Sporthalle konnte nicht anerkannt werden.	<b>37.000,00</b>
22100 98200	<b>Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben (Realschulen)</b> Der Neubau und die Erweiterung je einer Schule sind fertig gestellt worden. Die Schlusserklärungen müssen noch vorgelegt werden.	<b>117.000,00</b>
23000 98200	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbaumaßnahmen (Gymnasien)</b> Der Neubau einer Sporthalle und die Erweiterung einer Schule sind fertig gestellt worden. Die Schlusserklärung für die Sporthalle kann erst nach Abschluss diverser Rechtsstreitigkeiten vorgelegt werden. Die Schlusserklärung für die Schule wird in Kürze erwartet.	<b>71.000,00</b>
23100 93500	<b>Beschaffung von beweglichem Vermögen</b> Es wurden Aufträge erteilt, deren Lieferungen jedoch noch ausstehen. Der Restbetrag wird zusammen mit dem Ansatz für 2007 für eine größere Beschaffung im Bereich der Informatik und in den Fachschaften Physik und Chemie benötigt.	<b>10.434,06</b>
23100 94120	<b>Brandschutzmaßnahmen</b> Die Baumaßnahme war von Beginn an für eine Ausführung in 2006/2007 ausgelegt. Ein Teil der Baumaßnahme sollte in den Winterferien durchgeführt werden. Die Lieferzeiten für die Brandschutzzelemente verhinderten jedoch den Einbau noch in 2006. Dies wird 2007 nachgeholt.	<b>100.000,00</b>
23100 94151	<b>Grundsanierung Sporthalle</b> Die Baumaßnahme war von Beginn an für eine Ausführung in 2006/2007 ausgelegt. Während der Ausführung sind einige Maßnahmen vorgezogen worden, andere finden erst im nächsten Jahr ihre Realisierung. Begründet liegt dies in den baulichen Gegebenheiten und Ereignissen, die während der Baumaßnahmen stattfanden. Durch die vorliegende VE für 2007 wird die Maßnahme direkt fortgeführt.	<b>197.852,51</b>
23200 93500	<b>Erwerb von beweglichem Vermögen</b> Es wurden Aufträge für Physikgeräte, Garderobenbänke und Doppelsprossenwände erteilt, deren Lieferung noch aussteht. Weiterhin werden noch Geräte in den Fachschaften Physik und Sport benötigt.	<b>29.106,22</b>
24410 93500	<b>Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen</b> Es sind diverse Aufträge erteilt worden, bei denen die Lieferung und Rechnungsstellung noch nicht erfolgt sind. Weiterhin muss ein Lehrerzimmer ausgestattet werden. Dies kann erst nach Überprüfung der Statik dieses Raumes durch den FD Hoch- und Tiefbau erfolgen. Die Überprüfung konnte bisher nicht abgeschlossen werden. Außerdem müssen noch Kleinbeschaffungen durchgeführt werden.	<b>237.352,52</b>
24410 93540	<b>Sanierung von Leuchtkörpern</b> Die Arbeiten konnten 2006 nicht vollständig ausgeführt werden und sollen 2007 fortgeführt werden. Die bereits ausgeführten Arbeiten werden durch eine Teilschlussrechnung (mit 16 % USt.) abgerechnet.	<b>41.989,49</b>

**Vermögenshaushalt****neue HAR**

24410	94140	<b>Installation von Sonnenschutzanlagen an Fenstern</b> Die Maßnahme ist noch nicht fertiggestellt worden. Rechnungen liegen daher noch nicht vor. Hinzu kommt, dass zusätzliche Leistungen in Auftrag gegeben werden müssen, um die Sonnenschutzanlagen funktionsfähig herstellen zu können.	32.755,65
24410	94170	<b>Fassadensanierung im Innenhof</b> Die Maßnahme konnte noch nicht fertiggestellt werden. Hinzu kommt, dass zusätzliche Leistungen durch Stundenlohn-Beauftragung erteilt werden mussten. Hierfür liegen die Rechnungen noch nicht vor.	36.502,83
24420	93500	<b>Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen</b> Ausschreibungen über Hardware, gewerbliche Spülmaschinen, Waschbecken usw. für die Bäckerei und Fleischerei sind erfolgt, die Lieferungen und Rechnungsstellungen jedoch noch nicht.	158.808,89
24420	93510	<b>Neubeschaffungen v. bew. Vermögen f. d. Gartenbaufachschule</b> Die Ausstattung des Lagers und des Blumenladens mit Einrichtungsgegenständen kann erst durchgeführt werden, wenn der Ladenbau ausgeführt wurde. Für die Fachpraxis im Agrarlar sind noch Geräte zu beschaffen. Dies kann aber erst durchgeführt werden, wenn der Auftrag der Firma Meyer ganz ausgeliefert wurde. Ausschreibungen für Branchensoftware und Vermessungstechnik sind erfolgt, die Lieferungen und Rechnungsstellungen jedoch noch nicht.	117.713,74
24420	93540	<b>Sanierung der Leuchten im Haupthaus</b> Diese Beschaffungen sind im Zusammenhang mit der KIF-Fördermaßnahme KBS Elmshorn, 5. BA zu sehen. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen und abgerechnet bzw. Teilleistungen werden erst 2007 in Auftrag gegeben. HOAI-Kosten für Gebäude und Elektro sowie Schlussrechnungen und Honorare liegen noch nicht vor.	39.837,13
24420	94115	<b>Baukosten Schulgebäude für den Gartenbau</b> Die Baumaßnahme wurde durch die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein und den Kreis Pinneberg gemeinsam durchgeführt. Die Maßnahmen sind am 05.12.2006 fertiggestellt worden. Bei der jetzt stattfindenden Abrechnungsphase zeigt sich, dass Mittelbindungen und Auftragsvergaben nicht immer stimmig waren. Aus diesem Grund können die noch zu leistenden Zahlungen nicht genau bestimmt werden.	573.992,39
24420	94135	<b>Ersatz von Klassenraurtüren</b> Diese Beschaffungen sind im Zusammenhang mit der KIF-Fördermaßnahme KBS Elmshorn, 5. BA zu sehen. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen und abgerechnet bzw. Teilleistungen werden erst 2007 in Auftrag gegeben. HOAI-Kosten für Gebäude und Elektro sowie Schlussrechnungen und Honorare liegen noch nicht vor.	4.862,09
24420	94140	<b>Sanierung der Toilettentrennwände</b> Diese Beschaffungen sind im Zusammenhang mit der KIF-Fördermaßnahme KBS Elmshorn, 5. BA zu sehen. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen und abgerechnet bzw. Teilleistungen werden erst 2007 in Auftrag gegeben. HOAI-Kosten für Gebäude und Elektro sowie Schlussrechnungen und Honorare liegen noch nicht vor.	23.000,00
24420	94160	<b>Sanierung von Fußböden und Treppen</b> Diese Beschaffungen sind im Zusammenhang mit der KIF-Fördermaßnahme KBS Elmshorn, 5. BA zu sehen. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen und abgerechnet bzw. Teilleistungen werden erst 2007 in Auftrag gegeben. HOAI-Kosten für Gebäude und Elektro sowie Schlussrechnungen und Honorare liegen noch nicht vor.	1.009,60

<u>Vermögenshaushalt</u>		<u>neue HAR</u>	
24420	94191	<b>Sanierung Vordächer Werkstatt</b> Diese Beschaffungen sind im Zusammenhang mit der KIF-Fördermaßnahme KBS Elmshorn, 5. BA zu sehen. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen und abgerechnet bzw. Teilleistungen werden erst 2007 in Auftrag gegeben. HOAI-Kosten für Gebäude und Elektro sowie Schlussrechnungen und Honorare liegen noch nicht vor.	7.984,93
24420	96130	<b>Beseitigung von Mängeln an der E-Anlage</b> Aus Zeitgründen konnten die Arbeiten 2006 nicht ausgeführt werden. Die KIF-Maßnahme soll in Abstimmung mit dem FD 31 im Jahr 2007 ausgeführt werden.	15.000,00
24420	96140	<b>Erneuerung der Schließanlage</b> Diese Beschaffungen sind im Zusammenhang mit der KIF-Fördermaßnahme KBS Elmshorn, 5. BA zu sehen. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen und abgerechnet bzw. Teilleistungen werden erst 2007 in Auftrag gegeben. HOAI-Kosten für Gebäude und Elektro sowie Schlussrechnungen und Honorare liegen noch nicht vor.	22.500,00
24430	93500	<b>Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen</b> Eine Ausschreibung über Hardware ist erfolgt, die Lieferung und Rechnungsstellung jedoch noch nicht.	25.660,00
27100	93500	<b>Beschaffung von beweglichem Vermögen</b> Es wurde ein Auftrag für Mobiliar erteilt, dessen Lieferung noch aussteht. Weiterhin wird noch Klassenraummobiliar im Rahmen der baulichen Erweiterung benötigt. Die Beschaffung sollte ursprünglich schon 2006 erfolgen, das Bauvorhaben hat sich jedoch um ein 3/4 Jahr verzögert.	6.408,29
27100	94100	<b>Bauliche Erweiterung und Umbaumaßnahmen</b> Das Projekt wurde Ende 2006 begonnen und wird voraussichtlich im Sommer 2007 fertiggestellt.	305.096,55
27200	93500	<b>Beschaffung von beweglichem Vermögen</b> Es wurden zwei Behandlungsliegen bestellt, deren Rechnungsstellung 2007 erst erfolgte.	3.205,78
27200	94130	<b>Bauliche Erweiterung</b> Die Leistungen sind noch nicht fertiggestellt, ferner müssen noch weitere Aufträge erteilt werden.	349.385,70
36100	98740	<b>Zuschüsse für Kompensationsmaßnahmen gem. LNatschG</b> Es handelt sich um Mittel, die für Kompensations- und Ausgleichsmaßnahmen eingesetzt werden müssen. Im Haushaltsjahr 2006 konnten die Mittel nicht vollständig ausgegeben werden, da nicht ausreichend Flächen- und Maßnahmenangebote zur Verfügung standen. Die Mittel sind zweckgebunden, der Ausgabe steht eine Einnahme in gleicher Höhe gegenüber.	127.999,85
46010	94120	<b>Instandsetzung der Jugendbildungsstätte Barmstedt</b> Es wurden diverse Aufträge für Brandschutzmaßnahmen erteilt, deren Abrechnung noch nicht erfolgt ist. Weiterhin muss das Dach und die Fassade sofort saniert werden, weil es an mehreren Stellen bereits durchregnet.	100.000,00

**Vermögenshaushalt****neue HAR**

55000	98800	<b>Zuschüsse an Verbände, Vereine für Sportstätten</b>	145.577,31
		Durch verschiedene Sportvereine werden/wurden 10 Bau-, 3 Erweiterungsbau-, 8 Sanierungs- und 1 Erneuerungsbaumaßnahme durchgeführt. Für 2 dieser Maßnahmen konnten die Verwendungsnachweise aufgrund von Rechtssteitigkeiten noch nicht vorgelegt werden; 2 Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen; 1 Maßnahme kann kurzfristig bewilligt werden; 6 Maßnahmen sind abgeschlossen und die Verwendungsnachweise müssen noch vorgelegt werden und 12 Maßnahmen sind bereits abgeschlossen und die Verwendungsnachweise werden derzeit geprüft. Zur Abdeckung von eventuellen Mehrkosten im Jahr 2007 werden noch 8.000 € benötigt. Bei den meisten Fördermaßnahmen des Jahres 2007 wurden die tatsächlichen Kosten noch nicht durch 43-7 festgesetzt, so dass sich hinsichtlich der beantragten Fördersummen noch Änderungen ergeben können.	

**Budget lfd. Nr. 13 - Kostenrechnende Einrichtung Pinneberg-Heim Hadersleben -** 0,00

keine neuen Haushaltsausgabereste

**Summe aller Budgets und des EP 9 des Vermögenshaushalts**

a. Eigene Investitionen Gr. 93 - 96	4.594.652,83
b. Investitionsförderung Gr. 98	1.342.222,16
c. Sonstige Ausgaben	0,00

**Neue Ausgabereste des Vermögenshaushalts** 5.936.874,99

#### 4.8.4 Weiter übertragene alte Haushaltsausgabereste

Im Vermögenshaushalt bleiben die nach § 18 Abs. 2 GemHVO gebildete Haushaltsausgabereste bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar. Zum Abschluss des Haushaltsjahres 2006 mussten vorhandene noch benötigte Haushaltsausgabereste weiter übertragen werden. Nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht (Doppik) handelt es sich bei den bisherigen HAR um übertragene Haushaltsermächtigungen (§ 23 GemHVO-Doppik).

Die weiter übertragenen Haushaltsausgabereste (HAR) im Vermögenshaushalt haben sich folgendermaßen entwickelt:

Angaben in TEUR	2005		2006		Veränderung	
	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
alte HAR insgesamt	1.126	100,0%	1.445	100,0%	319	28,3%
alte HAR für eigene Investitionen	847	75,2%	1.312	90,8%	465	54,9%
- davon Beschaffungen (Grp. 935)	140	12,4%	354	24,5%	214	152,9%
- davon baul. Maßn., Grunderwerb u. techn. Anlagen	707	62,8%	958	66,3%	251	35,5%
alte HAR für Fördermittel (Gr. 98)	279	24,8%	133	9,2%	-146	-52,3%

#### Weiterübertragung von alten Resten für Beschaffungen

HHSt.	Produktkonto		TEUR
<b>Budget 0101 - Allgemeine Verwaltung</b>			
02000 93511	11186 783100	Beschaffung von EDV-Einrichtungen	24
02000 93512	11175 783101	Projekt Geo Informations System (GIS)	82
<b>Budget 0741 - Team Zentrale Dienste</b>			
02100 93560	11181 783100	Schließ- und Zutrittsystem	14
<b>Budget 2120 - Fleischhygieneüberwachung</b>			
54400 93511	41420 783100	Beschaffung von EDV-Einrichtungen	8
<b>Budget 2210 - Feuerwehrangelegenheiten und Katastrophenschutz</b>			
14000 93520	12800 783102	Besondere Kat.-Geräte und Schutzsausrüstung gem. § 32 LKatSG	40
14000 93580	12800 783102	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut (GWG) des LZG	86
<b>Budget 3111 - Berufliche Schule Elmshorn</b>			
24420 93541	23320 785301	Beleuchtungssteuerung	60
<b>Budget 3111 - Berufliche Schule Elmshorn</b>			
24430 93500	23400 783100	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	40
			<b>354</b>

Weiterübertragung von alten Resten für baul. Maßnahmen, Grunderwerb u. technische Anlagen

HHSt.	Produktkonto		TEUR
<b>Budget 0130 - Beteiligungsmanagement und ÖPNV</b>			
80000 93000	57100 784400	Geschäftsanteile WEP	5
<b>Budget 0770 - IT-Team</b>			
60100 94120	1183 721100	Steuerungselemente Heizungsanlage im Kreishaus	13
<b>Budget 2210 - Feuerwehrangelegenheiten und Katastrophenschutz</b>			
13000 95110	12600 785100	Erneuerung der Hofentwässerung bei der KFWZ	23
<b>Budget 2510 - Fachdienst 25 - Straßenbau und Verkehrssicherheit</b>			
65010 95100	verschiedene	Ausbau K 1 Pinneberg-Waldenau - Kreisel -	50
65120 95100	54210 785207	Bau eines Radweges an der K 12 in Bullenkuhlen	23
65180 95100	54210 785200	Ausbau der K 18 in Lutzhorn	166
65210 95100	verschiedene	Linksabbiegespur an der K 21 in Seeth-Ekholt	51
65010 95110	54210 782100	Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau - III. BA	8
65120 95110	verschiedene	Radweg K 12 Seeth-Ekholt	45
65220 95120	54210 785205	Ausbau K 22 - 1. Abschnitt B	55
11130 96100	12222 783100	Bauliche Einrichtung der Starenkästen	10
65120 93200	54210 782120	Grunderwerb für den Bau eines Radweges an der K 12 in Bullenkuhlen, II. BA	1
65180 93200	54210 782101	Grunderwerb für den Ausbau der K 18 in Lutzhorn	53
<b>Budget 2520 - Fachdienst 25 - Straßenmeisterei</b>			
65000 94100	54220 785100	Bauliche Maßnahmen für den Bauhof	24
<b>Budget 3111 - Berufliche Schule Elmshorn</b>			
24420 94015	23320 785108	Planungskosten Gartenbauschule Ellerhoop	256
<b>Budget 3112 - Berufliche Schule Pinneberg</b>			
24410 94100	23110 721100	Ersatzbau, Umbau und Erweiterung Werkstattbereich	12
24410 96120	23110 721100	Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung	9
<b>Budget 3113 - Wolfgang- Borchert-Gymnasium</b>			
23100 94120	21720 785101	Brandschutzmaßnahmen	1
<b>Budget 3114 - Ludwig-Meyn-Gymnasium</b>			
23200 94100	21710 721100	Dachgeschossausbau/Aufstockung im Bereich des Oberstufengebäudes	7
<b>Budget 3115 - Heideweg-Schule Appen-Etz</b>			
27100 94000	22110 785101	Planungskosten für bauliche Erweiterung	48
27100 94140	22110 721100	Deckensanierung im gesamten Gebäude - in Teilabschnitten -	12
27100 94150	22110 721100	Flachdachsanieierung	20
27100 96120	22110 721100	Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung	6
<b>Budget 3116 - Raboisenschule Elmshorn</b>			
27200 94000	22120 785101	Planungskosten für die bauliche Erweiterung	40
<b>Budget 3118 - Pinnebergheim Hadersleben</b>			
30100 94100	24320 785101	Bauliche Erweiterung	2
<b>Budget 3300 - Fachdienst 33 - Jugend</b>			
46010 94120	36600 721100	Instandsetzung der Jugendbildungsstätte Barmstedt	18
			<b>958</b>

#### Weiterübertragung von alten Resten für Fördermittel

HHSt.	Produktkonto		TEUR
<b>Budget 0710 - Finanzen</b>			
03200 98200	11171 781200	Sonderbedarfszuweisungen an Gemeinden und Ämter	1
<b>Budget 2210 - Feuerwehrangelegenheiten und Katastrophenschutz</b>			
13000 98200	12600 731200	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	67
<b>Budget 3110 - Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-</b>			
21100 98200	21100 781200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben (Grundschulen)	12
22100 98200	21500 781200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbaumaßnahmen (Realschulen)	29
23000 98200	21730 781200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbaumaßnahmen (Gymnasien)	1
<b>Budget 3300 - Fachdienst 33 - Jugend</b>			
46400 98200	36500 781200	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten	6
46400 98700	36500 781800	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesstätten	17
			<b>133</b>

#### 4.8.5 Kennzahlenvergleich zu den Haushaltsausgaberesten

Entsprechend der vom Landesrechnungshof vorgenommenen vergleichenden Betrachtung der Haushaltsreste im kommunalen Bereich werden nachstehend die Haushaltsreste beim Kreis Pinneberg dargestellt.

##### Verwaltungshaushalt

Die Kennzahl für die Haushaltsausgabereste (HAR) im Verwaltungshaushalt ist der prozentuale Anteil an den bereinigten rechnungsmäßigen (Soll-)Ausgaben des Verwaltungshaushalts (Rechnungsergebnis, vergl. Seite 4 Ziffer 10 der Übersicht). Die Kennzahl sollte grundsätzlich unter 1% der Soll-Ausgaben liegen.

##### Vermögenshaushalt

Es werden die erstmalig neu gebildeten Haushaltsausgabereste (HAR, Sp. 6) prozentual zu den bereitgestellten Investitionsmitteln gesetzt. Bei den Investitionsmitteln handelt es sich um Ansätze für Vermögenserwerb (Gruppe 93), Baumaßnahmen (Gruppe 94-96) und die Investitionsförderung (Gruppe 98). Die Kennzahl (Sp. 7) sollte unter 25% der bereinigten Investitionen liegen.

Bei den Kennzahlen zu neuen Haushaltseinnahmeresten (HER, Sp. 10) und Kasseneinnahmeresten (KER, Sp. 14) wird der prozentuale Anteil am Haushaltsvolumen des Vermögenshaushalts (planerische Soll-Einnahmen, Sp. 4) dargestellt.

Alte HAR und alte HER sind Reste des Vermögenshaushalts, die im Laufe des Jahres nicht durch Anordnung oder Abgang abgearbeiteten wurden und weiter benötigt also übertragen werden. Die Kennzahl (Sp. 9 und 13) zu den alten HAR und HER drückt das Verhältnis in Prozent zu den jeweiligen Gesamtresten zu Beginn des Folgejahres aus. Diese Kennzahl sollte bei den HAR eher niedrig sein. Bei den HER ist die Kennzahl regelmäßig wesentlich durch die alte Kreditermächtigung geprägt. Eine generelle Aussage zur Höhe der Kennzahl kann nicht getroffen werden, da hier die Zinssätze den Vorteil für den Kreis bestimmen.

Nr	Beträge in TEUR	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Verwaltungshaushalt</b>								
1	Ausgaben (Rechnungsergebnis)	212.818	219.062	214.631	235.470	239.908	256.651	292.097
2	Haushaltsausgabereste (HAR)	2.451	1.797	1.887	1.554	1.777	2.266	0
3	in % vom Rechnungsergebnis	1,15%	0,82%	0,88%	0,66%	0,74%	0,88%	0,00%
<b>Vermögenshaushalt</b>								
4	Haushaltsvolumen (Plansoll)	21.601	23.702	22.715	48.348	23.460	35.198	48.937
5	Bereinigt auf Investitionen u. Inv.- Förderung (Grp. 93,94-96,98)	13.377	17.974	16.742	16.795	16.781	19.646	16.758
6	neue Haushaltsausgabereste (HAR)	2.950	5.432	5.444	6.052	3.173	6.027	5.937
7	in % der ber. Investitionen (Sp. 5)	22,1%	30,2%	32,5%	36,0%	18,9%	30,7%	35,4%
8	alte Haushaltsausgabereste (HAR)	1.687	1.000	2.143	2.093	1.942	1.126	1.445
9	in % des Gesamtrestes zu Beginn des Folgejahres (Sp. 6 + 8)	36,4%	15,5%	28,2%	25,7%	38,0%	15,7%	19,6%
10	neue Haushaltseinnahmereste (HER)	2.565	3.677	9.968	8.694	10.787	12.872	1.846
11	in % der Soll-Einnahmen (Sp. 4)	11,9%	15,5%	43,9%	18,0%	46,0%	36,6%	3,8%
12	alte Haushaltseinnahmereste (HER)	3.527	2.350	2.815	0	6.048	973	11.872
13	in % der Gesamtrestes zu Beginn des Folgejahres (Sp. 10 + 12)	57,9%	39,0%	22,0%	0,0%	35,9%	7,0%	86,5%
14	Kasseneinnahmereste (KER)	17	97	281	55	53	683	1.761
15	in % der Soll-Einnahmen (Sp. 4)	0,08%	0,41%	1,24%	0,11%	0,23%	1,94%	3,60%

Diese Prozentsätze in der Tabelle für alte und neue Reste sowie für den Gesamtrest sind wegen der unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen direkt nicht miteinander vergleichbar.

## 5 Verzeichnis der Haushaltsüberschreitungen

In der Haushaltsrechnung sind nach § 39 Abs. 1 GemHVO die über- und außerplanmäßig bewilligten Ausgaben darzustellen. Es sind folgende Überschreitungen notwendig gewesen:

### 5.1 Verwaltungshaushalt

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>HH-Ansatz in EUR</u>	<u>Überschreitung in EUR</u>
1.	02100-50000 Bauliche Unterhaltung	118.300,00	3.400,00
2.	02100-55000 Krafffahrzeughaltung	109.800,00	63.038,34
3.	11300-70100 Zuschuss Imkerverband	0,00	2.500,00
4.	16100-67800 Erstattungen DRK	0,00	29.000,00
5.	50000-53000 Miete FD Gesundheit	0,00	7.400,00
6.	50000-65800 Umzug FD Gesundheit	0,00	5.400,00

### 5.2 Vermögenshaushalt

7.	80000-93000 Geschäftsanteile WEP	0,00	HAR 24.100,00
8.	65000-94100 Bauliche Maßnahme Bauhof	321.600,00	HAR 26.460,51
9.	50000-93511 EDV-Einrichtung FD Gesundheit (Klinikum)	0,00	11.300,00

### 5.3 Verpflichtungsermächtigungen nach § 84 Gemeindeordnung

Zu den laufenden Nummern 1, 2 und 4 bis 9. gilt die Zustimmung des Kreistages gem. § 82 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung (GO) i.V.m. § 4 der Haushaltssatzung 2006 als erteilt. Die übrigen Haushaltsüberschreitungen hat der Kreistag genehmigt.

Die Genehmigung weiterer Haushaltsüberschreitungen 2006 durch den Kreistag ist bereits durch die Beschlussfassung der 1. bzw. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2006 (Veranschlagung der entsprechenden Überschreitungen) entbehrlich geworden.

## 6 Vermögensübersicht

### 6.1 Vermögen nach § 36 Abs. 1 GemHVO

Nach § 36 Abs. 1 GemHVO sind über die Veränderungen (Zu- oder Abgang) bei den Forderungen aus Geldanlagen und Darlehen sowie über Beteiligungen und Wertpapiere Nachweise zu führen.

Aufgabenbezeichnung Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2006	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haushalts- jahres 2006
	- in TEUR -			
<b>A. Vermögen nach § 36 Abs. 1 GemHVO</b>				
<b>1. Forderungen des Anlagevermögens</b>				
1.1 Beteiligungen sowie Wertpapiere, die der Kreis zum Zweck der Beteiligung erworben hat	3.507	6	570	2.943
1.2 Forderungen aus Darlehen, die der Kreis aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat	4.299	0	125	4.174
1.3 Kapitaleinlagen des Kreises in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0	0	0	0
1.4 die vom Kreis in sein Sondervermögen eingebrachten Sachwerte - Kreispflegeheim-	32	0	32	0
<b>2. Geldanlagen</b>				
2.1 Wertpapiere	0	0	0	0
2.2 Einlagen bei Geldinstituten	49	1.638	0	1.687
2.3 Sonstige Forderungen	0	0	0	0
<b>Summe A :</b>	<b>7.887</b>	<b>1.644</b>	<b>727</b>	<b>8.804</b>

zu Ziffer 1.1: Beteiligungen sowie Wertpapiere (siehe Übersicht über die Beteiligungen Seite 39)

zu Ziffer 1.2: Forderungen aus Darlehen (siehe Übersicht über die Forderungen Seite 40)

zu Ziffer 1.3: Kapitaleinlagen des Kreises bei Zweckverbänden (siehe Übersicht Seite 40)

zu Ziffer 1.4: Das Kreispflegeheim wurde in 2006 abgewickelt und das Restvermögen dem Kreishaushalt zu geführt.

zu Ziffer 2.2: Bestand der Rücklagen (siehe Übersicht über die Rücklagen Seite 41)

## 6.2 Vermögen nach § 36 Abs. 2 GemHVO

Nach § 36 Abs. 2 GemHVO sind über die Veränderungen (Zu- oder Abgang) bei den beweglichen Sachen und grundstücksgleichen Rechten der kostenrechnenden Einrichtungen Nachweise zu führen.

Aufgabenbezeichnung Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2006	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2006
1	2	3	4	5
<b>B. Vermögen nach § 36 Abs. 2 GemHVO: Gliederung nach Einzelplänen und Abschnitten des Haushaltsplans, Gruppierung nach den in den Anlagennachweisen ausgewiesenen Anlagegruppen</b>				
<b>1. <u>160 - Rettungsdienst</u></b>				
Gesamt	0	0	0	0
<i>Hinweis:</i> Die Gründung der Rettungsdienst gGmbH und die Vermögensabwicklung wurde zum 31.12.2004 umgesetzt. Das Vermögen wurde auf die RKISH übertragen. Die RKISH zahlt dem Kreis den Kaufpreis in Höhe der bisherigen AfA.				
<i>Rettungsdienst insgesamt</i>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. <u>161 - Integrierte Rettungsleitstelle</u></b>				
Gebäude	0	0	0	0
Inventar	13	0	1	12
Kraftfahrzeuge	0	0	0	0
EDV-Ausstattung	60	28	26	62
Funk/Fernmelde/Rettungsdienst	509	1	90	420
<i>Rettungsleitstelle insgesamt</i>	<b>582</b>	<b>29</b>	<b>117</b>	<b>494</b>
<i>Hinweis:</i> Mit der Gründung der Rettungsdienst gGmbH wurde zum 01.01.2005 die Rettungsleitstelle als kostenrechnende Einrichtung eingerichtet.				
<b>3. <u>301 - Pinneberg-Heim Hadersleben (Abwicklung)</u></b>				
Gebäude	71	5	0	76
Inventar	16	0	0	16
<i>Pinneberg-Heim insgesamt</i>	<b>87</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>92</b>
<b>4. <u>544 - Fleischhygieneüberwachung</u></b>				
Gebäude	0	0	0	0
Geräte (EDV)	0	0	0	0
<i>Fleischhygiene insgesamt</i>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. <u>721 - Abfallbeseitigung</u></b>				
EDV	2	0	2	0
Abfallbehälter	2	0	2	0
Station Helgoland	22	0	7	15
<i>Abfallbeseitigung insgesamt</i>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>15</b>
<b>Summe B :</b>	<b>695</b>	<b>34</b>	<b>128</b>	<b>601</b>

### 6.3 Beteiligungen und Wertpapiere

Nach § 36 Abs. 1 GemHVO sind über die Veränderungen (Zu- oder Abgang) bei den Beteiligungen Nachweise zu führen. Die Zusammenfassung dieser Veränderungen zum Jahresabschluss stellt sich wie folgt dar:

<b>(zu A Ziffer 1.1 der Vermögensübersicht)</b>				
	<u>Beginn 2006</u>	<u>Zugang</u>	<u>Abgang</u>	<u>Ende 2006</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro
Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH	2.500.000	0	0	2.500.000
GeWoGe Gemeinnützige Wohnungsbau- gesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg	570.400	0	570.400	0
WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungs- gesellschaft der Kreise Pinneberg und Segeberg mbH	29.144	0	0	29.144
Wirtschaftsbund sozialer Einrichtungen e.G.	1.534	0	0	1.534
Lebenshilfwerk Pinneberg für Behinderte gGmbH	12.526	0	0	12.526
GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH	13.260	0	0	13.260
HAMEG Hausmülleinsammlungsgesell- schaft mbH	25.565	0	0	25.565
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH	5.050	0	0	5.050
KViP Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH	270.400	0	0	270.400
PKSA Pinneberger Kommunal Service Agentur GmbH (ehemals BQG)	39.883	6.133	0	46.016
HVV Hamburger Verkehrsverbund GmbH	900	0	0	900
LVS Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH	869	0	0	869
RKiSH Rettungsdienstkooperation in Schleswig-Holstein	25.000	0	0	25.000
SVG Südholsteinsche Verkehrsservicegesellschaft	12.500	0	0	12.500
<b>Summe:</b>	<b>3.507.031</b>	<b>6.133</b>	<b>570.400</b>	<b>2.942.764</b>

## 6.4 Forderungen aus Darlehen

Nach § 36 Abs. 1 GemHVO sind über die Veränderungen (Zu- oder Abgang) aus Darlehen Nachweise zu führen. Die Zusammenfassung dieser Veränderungen zum Jahresabschluss stellt sich wie folgt dar:

<b>(zu A Ziffer 1.2 der Vermögensübersicht)</b>					
		<b>Beginn 2006</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>Ende 2006</b>
		<b>- in EUR -</b>			
<b>1.</b>	<b>Forderungen gegen Gebietskörperschaften</b>				
	Komm. geförderter Wohnungsbau	3.966.171,02	0,00	112.742,40	3.853.428,62
	Planung Schwerpunktkrankenhaus Elmshorn	73.140,30	0,00	0,00	73.140,30
	Haus der komm. Selbstverwaltung Kiel	2.331,48	0,00	291,44	2.040,04
	Zentrale Pockenstation Itzehoe-Edendorf	35.778,67	0,00	577,13	35.201,54
	<b>Summe 1</b>	<b>4.077.421,47</b>	<b>0,00</b>	<b>113.610,97</b>	<b>3.963.810,50</b>
<b>2.</b>	<b>Andere Forderungen</b>				
	Wohnungsfürsorgedarlehen	58.250,23	0,00	11.545,78	46.704,45
	Sportvereine	10.225,84	0,00	0,00	10.225,84
	PKSA (bzw. ehem. BQG)	153.387,56	0,00	0,00	153.387,56
	<b>Summe 2</b>	<b>221.863,63</b>	<b>0,00</b>	<b>11.545,78</b>	<b>210.317,85</b>
	<b>Summe 1 und 2</b>	<b>4.299.285,10</b>	<b>0,00</b>	<b>125.156,75</b>	<b>4.174.128,35</b>

## 6.5 Kapitaleinlagen des Kreises an Zweckverbände

Nach § 36 Abs. 1 GemHVO sind über die Veränderungen (Zu- oder Abgang) aus Kapitaleinlagen bei Zweckverbänden zu führen. Die Zusammenfassung dieser Veränderungen zum Jahresabschluss stellt sich wie folgt dar:

<b>(zu A Ziffer 1.3 der Vermögensübersicht)</b>				
	<b>Beginn 2006</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>Ende 2006</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Zweckverband Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf (ISU)	0	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Zweckverband ISU erhält eine jährliche Zuweisung zum laufenden Betrieb.

## 7 Übersicht über die Rücklagen

Die Übersicht über die Rücklagen entspricht der neuen Rechtslage zum Haushaltsrecht. In der allgemeinen Rücklage (siehe lfd. Nr. 1) sollen Mittel zur Deckung der Ausgaben des Vermögenshaushalts angesammelt werden.

Die Sonderrücklagen nach § 19 Abs. 4 GemHVO dienen besonderen Zwecken. Die Sonderrücklagen nach Nr.1 bis Nr. 3 sind Pflichtrücklagen, die übrigen Sonderrücklagen sind derzeit noch Soll-Rücklagen und werden aufgrund der negativen Jahresabschlüsse nicht dotiert.

Rücklagenart	Stand zu Beginn des Vorjahres <sup>1)</sup>	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres <sup>1)</sup>	Zuführung <sup>2)</sup>	Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres <sup>1)</sup>
	-in TEUR-				
1. Allgemeine Rücklage	0	0	572	0	572
2. Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1 (Rückstellungen)	--	--	--	--	--
3. Abschreibungsrücklagen (Nr. 2)	--	--	--	--	--
4. Gebührenausgleichsrücklagen (Nr. 3)					
4.1 Rettungsdienst	0	0	0	0	0
4.2 Abfallentsorgung	502	49	1.638	0	1.687
5. Finanzausgleichsrücklagen (Nr. 4)	--	--	--	--	--
6. Pensionsrücklagen (Nr. 5)	--	--	--	--	--
7. Altersteilzeitrücklagen (Nr. 6)	--	--	--	--	--
8. Altlastenrücklagen (Nr. 7)	--	--	--	--	--
9. Steuerrücklagen (Nr. 8)	--	--	--	--	--
10. Verfahrensrücklagen (Nr. 9)	--	--	--	--	--
11. Treuhandrücklagen (Nr. 10)	--	--	--	--	--
12. Stellplatzrücklagen (Nr. 11)	--	--	--	--	--
13. Sonstige Sonderrücklagen (Nr. 12)	--	--	--	--	--

### Erläuterungen:

<sup>1)</sup> Ist-Werte

<sup>2)</sup> einschließlich der Zinsen; die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 2 (Abschreibungsrücklage), Nr. 4 (Finanzausgleichsrücklage), Nr. 8 (Steuerrücklage), Nr. 9 (Verfahrensrücklage) und Nr. 12 (sonstige Sonderrücklagen) sind nicht zu verzinsen.

Der rechnerische Überschuss des Vermögenshaushalts ist der allgemeinen Rücklage zu zuführen.

## 8 Übersicht über die Schulden

### 8.1 Gesamtübersicht

In der nachstehenden Übersicht werden die Schulden im Sinne des § 41 Abs. 2 GemHVO dargestellt. Diese Schulden entsprechen der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2006	Kredit-aufnahme	Sonstige Zugänge	Tilgung	Sonstige Abgänge	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2006
	- in TEUR -					
1. Schulden aus Krediten von						
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	5.430	305	0	387	0	5.348
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
1.4 Zweckverbänden und dergleichen	0	0	0	0	0	0
1.5 Sonstigem öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt						
1.6.1 kommunale Sonderrechnungen	15.804	0	0	1.438	0	14.366
1.6.2 sonst. öff. Sonderrechnungen	9.427	0	0	503	0	8.924
1.6.3 privater Kreditmarkt	34.819	0	0	11.560	0	23.259
1.7 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
1.8 Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0	0	0	0	0
<b>Summe 1</b>	<b>65.480</b>	<b>305</b>	<b>0</b>	<b>13.888</b>	<b>0</b>	<b>51.897</b>
2. Restkreditermächtigung aus Vorjahren	13.845			= 13.718		
<b>Summe 1 und 2</b>	<b>79.325</b>					<b>65.615</b>
<u>nachrichtlich :</u>						
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
3.1 Errichtung einer Regionalleitstelle in Elmshorn (Mietkauf) (Gesamtvolumen 2,9 Mio DM = 1.483 TEUR)	1.357	0	0	0	31	1.326
4. Kassenkredite	31.242					31.242
5. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung						
5.1 aus Krediten	--	--	--	--	--	--
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	--	--	--	--	--	--

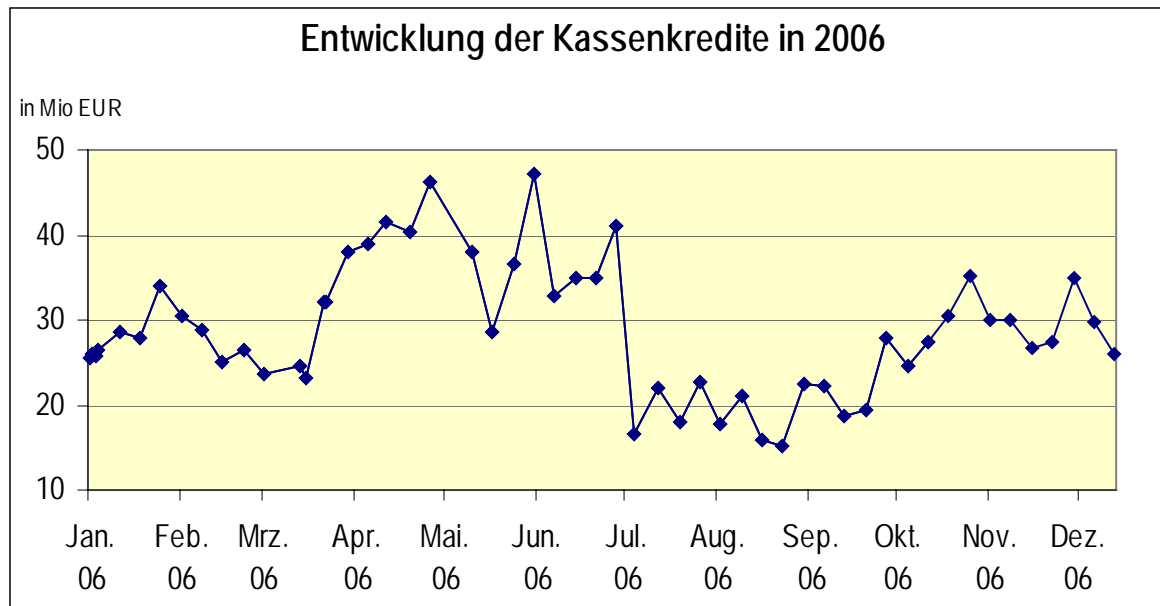
## 8.2 Entwicklung der Kassenkredite im Jahr 2006

Kassenkredite dienen zur Sicherstellung der Liquidität der Kreiskasse. Der Kreis war jederzeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Eine allgemeine Rücklage zur Sicherstellung der Liquidität ist seit 2003 nicht mehr vorhanden, so dass zur Sicherung der Liquidität ständig Kassenkredite in sehr unterschiedlichem Umfang aufgenommen werden mussten.

Es wurden Festbetragskassenkredite bis zu 25 Mio. EUR aufgenommen. Wegen des sehr stark schwankenden Liquiditätsbedarfes wurde der weitere Bedarf durch Kontokorrentkredite gedeckt. Aufgrund des günstigeren Zinssatzes für kurze Laufzeiten ab 2005 wurde der Mittelbedarf zunächst durch Kassenkredite gedeckt und die Aufnahme langfristiger Kommunalkredite hinausgeschoben.

Der Höchststand der aufgenommenen Kassenkredite lag unter diesen Voraussetzungen kurzfristig bei einem Betrag von über 47 Mio. EUR.

Die Kassenkredite entwickelten sich in 2006 wie folgt:



Am 06.07.2006 wurde der Veräußerungserlös von rd. 20,9 Mio. EUR aus dem Verkauf der Anteile der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft (GeWoGe) an den Kreis Pinneberg gezahlt. Hierdurch wurde die Liquidität des Kreises erheblich verbessert.

### 8.3 Einzelverzeichnis der Schulden

Lfd. Nr.	Kreditgeber	Schuld am 01.01.06	Zugänge	Abgänge	Schuld am 31.12.06
- in Euro -					
<b>1.2</b>	<b>Land</b>				
1.	Investitionsbank Schleswig-Holstein	337.452,67	0,00	56.242,10	281.210,57
2.	Investitionsbank Schleswig-Holstein	101.900,51	0,00	11.401,80	90.498,71
3.	Investitionsbank Schleswig-Holstein	76.540,37	0,00	8.538,58	68.001,79
4.	Kommunaler Investitionsfonds	969.983,20	0,00	106.962,26	863.020,94
5.	Kommunaler Investitionsfonds	38.960,47	0,00	2.607,58	36.352,89
6.	IT-Investitionsfonds	36.608,49	0,00	36.608,49	0,00
7.	Kommunaler Investitionsfonds	237.554,52	0,00	10.000,00	227.554,52
8.	Kommunaler Investitionsfonds	276.200,00	0,00	9.500,00	266.700,00
9.	Kommunaler Investitionsfonds	105.600,00	0,00	6.300,00	99.300,00
10.	Kommunaler Investitionsfonds	109.000,00	0,00	6.500,00	102.500,00
11.	Kommunaler Investitionsfonds	146.625,00	0,00	8.200,00	138.425,00
12.	Kommunaler Investitionsfonds	249.000,00	0,00	13.900,00	235.100,00
13.	Kommunaler Investitionsfonds	162.750,00	0,00	9.100,00	153.650,00
14.	Kommunaler Investitionsfonds	702.750,00	0,00	39.100,00	663.650,00
15.	Kommunaler Investitionsfonds	500.000,00	0,00	62.500,00	437.500,00
16.	Kommunaler Investitionsfonds	317.625,00	0,00	0,00	317.625,00
17.	Kommunaler Investitionsfonds	144.375,00	0,00	0,00	144.375,00
18.	Kommunaler Investitionsfonds	393.400,00	0,00	0,00	393.400,00
19.	Kommunaler Investitionsfonds	390.375,00	0,00	0,00	390.375,00
20.	Kommunaler Investitionsfonds	133.875,00	0,00	0,00	133.875,00
21.	Kommunaler Investitionsfonds	0,00	305.250,00	0,00	305.250,00
	<b>Summe Ziffer 1.2</b>	<b>5.430.575,23</b>	<b>305.250,00</b>	<b>387.460,81</b>	<b>5.348.364,42</b>
<b>1.6</b>	<b>Kreditmarkt</b>				
<b>1.6.1</b>	<b>kommunale Sonderrechnungen</b>				
22.	Landesbank Kiel	204.516,74	0,00	102.258,38	102.258,36
23.	Landesbank Kiel	1.002.132,11	0,00	143.161,72	858.970,39
24.	Landesbank Kiel	490.840,19	0,00	61.355,03	429.485,16
25.	Landesbank Kiel	1.145.293,80	0,00	143.161,73	1.002.132,07
26.	Landesbank Kiel	552.195,21	0,00	61.355,03	490.840,18
27.	Landesbank Kiel	920.325,37	0,00	102.258,38	818.066,99
28.	Landesbank Kiel	552.195,25	0,00	61.355,02	490.840,23
29.	Landesbank Kiel	818.067,01	0,00	81.806,70	736.260,31
30.	Landesbank Kiel	1.349.810,53	0,00	122.710,06	1.227.100,47
31.	Landesbank Kiel	1.799.747,43	0,00	163.613,40	1.636.134,03
32.	Landesbank Kiel	1.278.229,69	0,00	102.258,38	1.175.971,31
33.	Hessische Landesbank Frankfurt	2.009.990,62	0,00	88.351,24	1.921.639,38
34.	Deutsche Girozentrale	3.681.301,51	0,00	204.516,76	3.476.784,75
	<b>Summe Ziffer 1.6.1</b>	<b>15.804.645,46</b>	<b>0,00</b>	<b>1.438.161,83</b>	<b>14.366.483,63</b>

Lfd. Nr.	Kreditgeber	Schuld am 01.01.06	Zugänge	Abgänge	Schuld am 31.12.06
		- in Euro -			
<b>1.6.2</b>	<b>sonstige öffentliche Sonderrechnungen</b>				
35.	Kreissparkasse Pinneberg	1.022.583,77	0,00	81.806,70	940.777,07
36.	Kreissparkasse Pinneberg	1.063.487,12	0,00	81.806,70	981.680,42
37.	Kreissparkasse Pinneberg	3.043.200,00	0,00	126.800,00	2.916.400,00
38.	Kreissparkasse Pinneberg	2.617.814,44	0,00	132.534,44	2.485.280,00
39.	Kreissparkasse Pinneberg	1.680.000,00	0,00	80.000,00	1.600.000,00
	<b>Summe Ziffer 1.6.2</b>	<b>9.427.085,33</b>	<b>0,00</b>	<b>502.947,84</b>	<b>8.924.137,49</b>

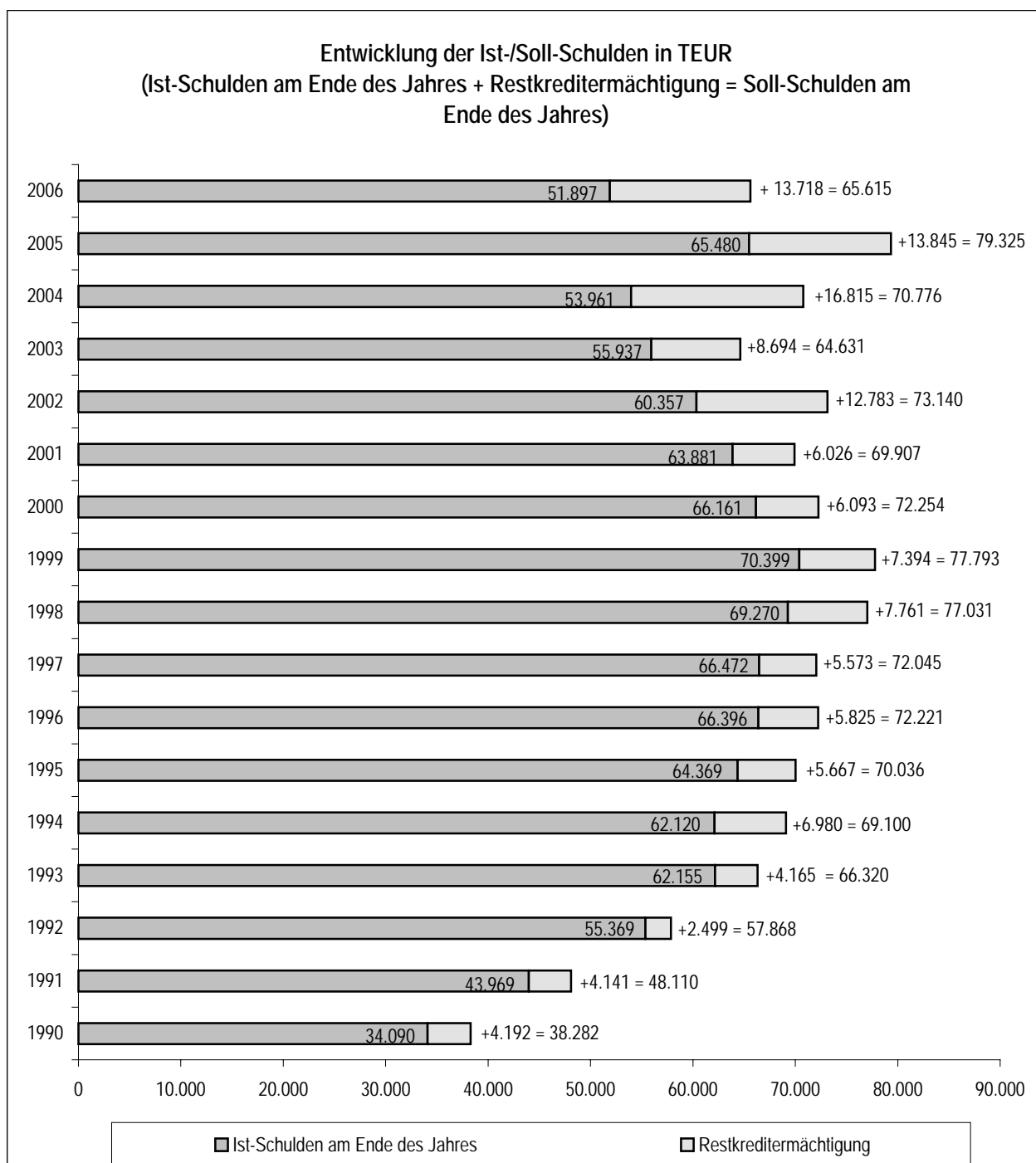
<b>1.6.3</b>	<b>privater Kreditmarkt</b>				
40.	Bank für Gemeinwirtschaft Elmshorn	572.646,92	0,00	71.580,86	501.066,06
41.	Bank für Gemeinwirtschaft Elmshorn	582.872,72	0,00	61.355,04	521.517,68
42.	Bank für Gemeinwirtschaft Frankfurt	1.799.747,43	0,00	163.613,40	1.636.134,03
43.	Kreissparkasse Pinneberg	1.646.359,88	0,00	143.161,72	1.503.198,16
44.	Bank für Gemeinwirtschaft Frankfurt	1.533.875,60	0,00	122.710,06	1.411.165,54
45.	Bank für Gemeinwirtschaft Frankfurt	1.278.229,69	0,00	102.258,38	1.175.971,31
46.	Dexia Hypothekenbank Berlin	1.779.295,71	0,00	122.710,06	1.656.585,65
47.	Dexia Hypothekenbank Berlin	2.617.000,00	0,00	104.680,00	2.512.320,00
48.	Bank für Gemeinwirtschaft Frankfurt	3.885.818,25	0,00	204.516,76	3.681.301,49
49.	Münchener Hypothekenbank	3.272.268,05	0,00	163.613,40	3.108.654,65
50.	HSH Nordbank AG	5.850.000,00	0,00	300.000,00	5.550.000,00
51.	ING DiBa AG	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00	0,00
	<b>Summe Ziffer 1.6.3</b>	<b>34.818.114,25</b>	<b>0,00</b>	<b>11.560.199,68</b>	<b>23.257.914,57</b>

#### Zusammenstellung

Summe Ziffer 1.2	5.430.575,23	305.250,00	387.460,81	5.348.364,42
Summe Ziffer 1.6.1	15.804.645,46	0,00	1.438.161,83	14.366.483,63
Summe Ziffer 1.6.2	9.427.085,33	0,00	502.947,84	8.924.137,49
Summe Ziffer 1.6.3	34.818.114,25	0,00	11.560.199,68	23.257.914,57
<b>Gesamtsumme = Ist-Schulden</b>	<b>65.480.420,27</b>	<b>305.250,00</b>	<b>13.888.770,16</b>	<b>51.896.900,11</b>

<u>Zuzüglich</u> Weiterübertragung alter Haushaltseinnahmereste	11.871.900,00
<u>Zuzüglich</u> neuer Haushaltseinnahmerest aus 2006	1.846.200,00
<b>Gesamtsumme einschließlich Kreditermächtigung = Soll-Schulden</b>	<b>65.615.000,11</b>

## 8.4 Entwicklung der Ist-/Soll-Schulden des Kreises



### Anmerkungen:

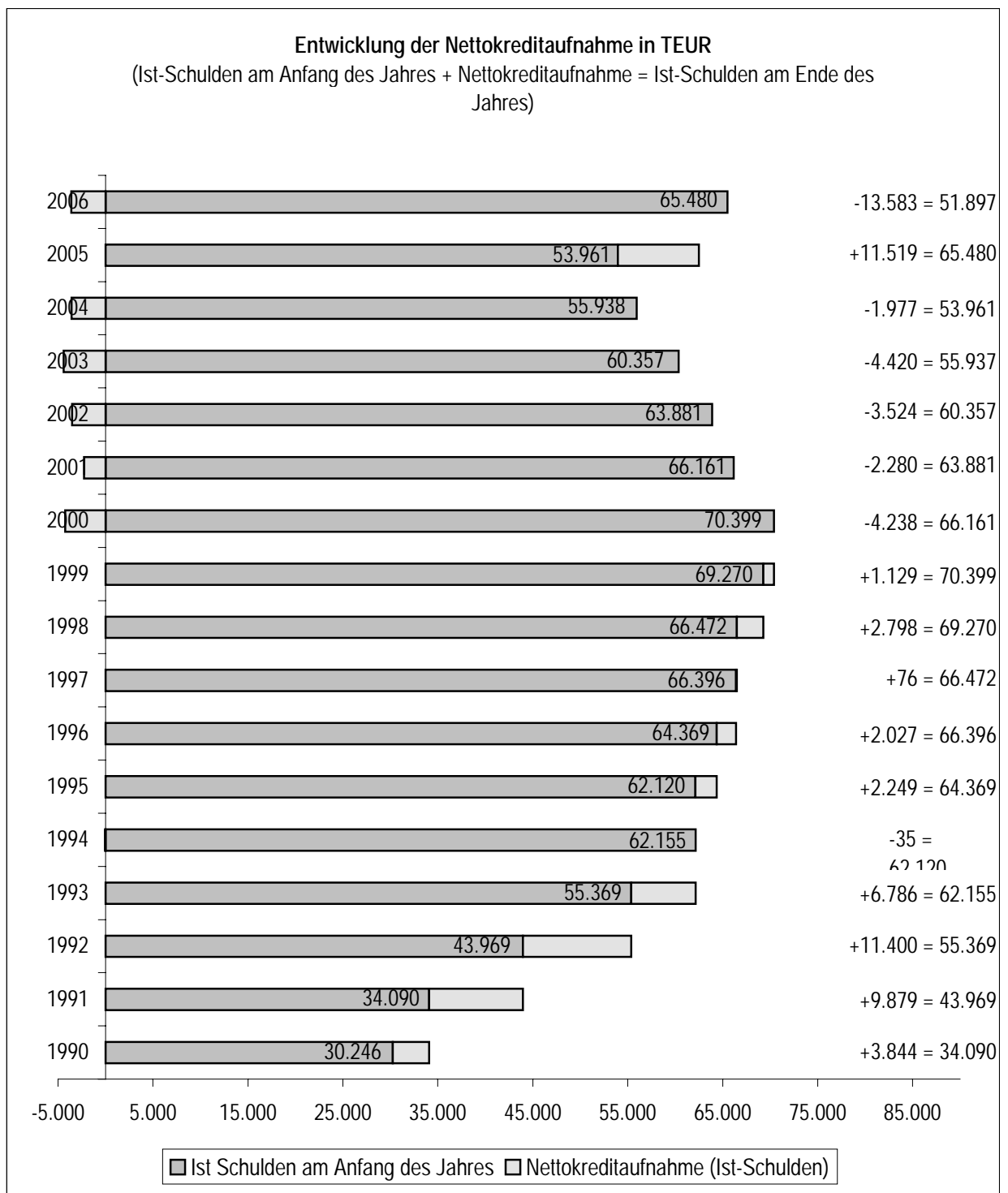
#### Ist-Schulden:

Bereits aufgenommene Kredite in Höhe der jeweiligen Restschuld (ohne Kassenkredite).

#### Soll-Schulden:

Ist-Schulden zuzüglich bisher nicht in Anspruch genommener Restkreditermächtigungen für offene Finanzierungsvorgänge. Einer vollständigen Gesamtbetrachtung der Verschuldung sind ausschließlich die Soll-Schulden zugrunde zu legen. Die Ist-Schulden bilden nur den Teil der Kreditaufnahmen ab, der aufgrund der gegebenen Finanzsituation bereits realisiert worden ist, was stark von der Gesamtliquidität und anderen finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten abhängt und sind deshalb als Kennzahl für eine vergleichende Verschuldungsbetrachtung nicht geeignet.

## 8.5 Entwicklung der Nettokreditaufnahme des Kreises



### Anmerkungen:

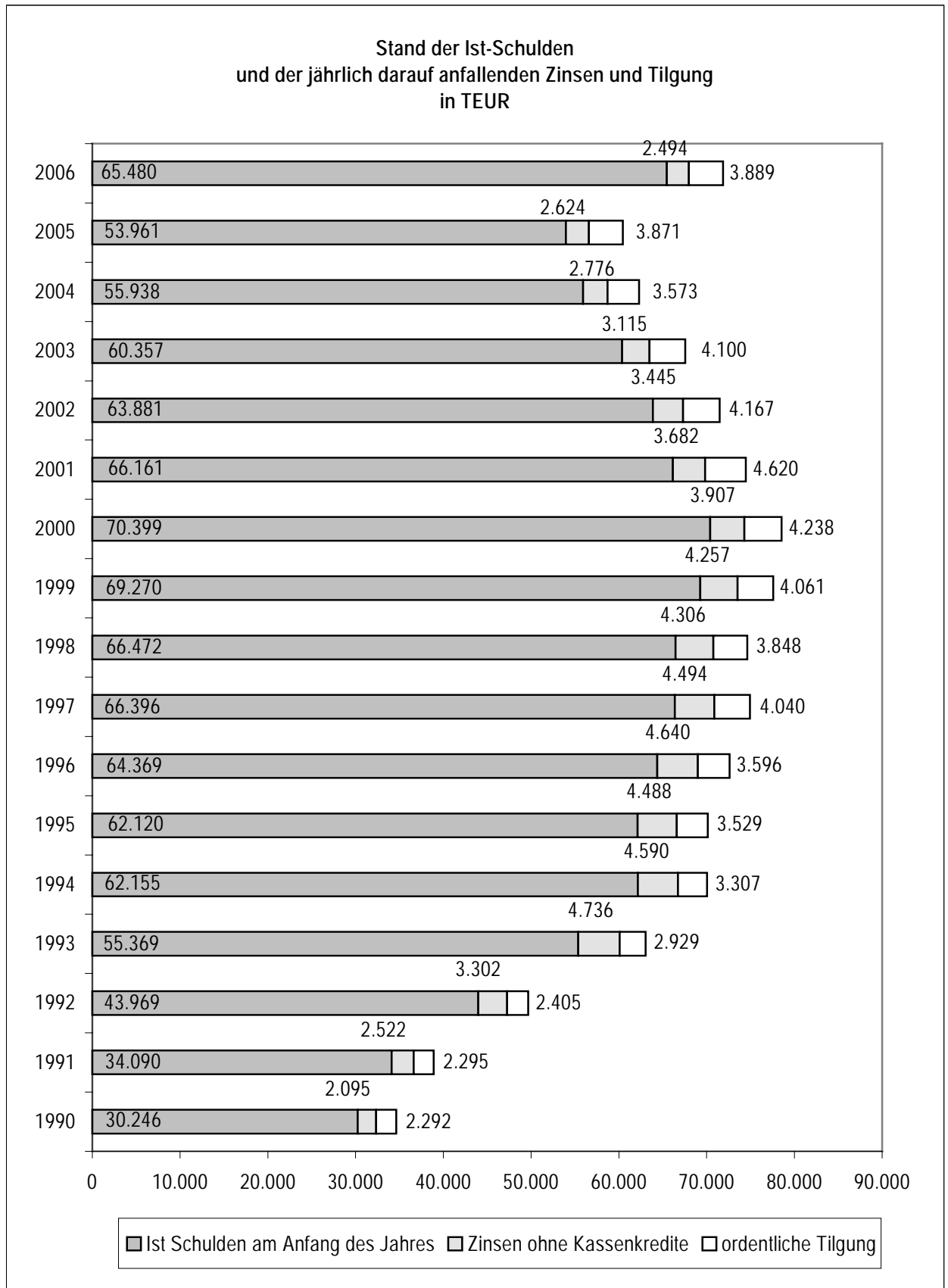
#### Ist-Schulden:

Bereits aufgenommene Kredite in Höhe der jeweiligen Restschuld (ohne Kassenkredite).

#### Nettokreditaufnahme

ist die Aufnahme neuer Kredite in dem jeweiligen Jahr abzüglich Tilgung der Altkredite, bezieht sich also ausschließlich auf die Entwicklung der Ist-Schulden im Laufe des Jahres.

## 8.6 Stand der Ist-Schulden und der anfallenden Zinsen und Tilgung



## 9 Verzeichnis der vom Kreis übernommenen Bürgschaften und Gewährsverträge

Der Kreis Pinneberg hat zur Absicherung Bürgschaften und Gewährsverträge übernommen. Im Haushaltsjahr 2006 war folgende Entwicklung zu verzeichnen:

### Verzeichnis der vom Kreis übernommenen Bürgschaften in Euro

		Beginn 2006	Zugang	Abgang	Ende 2006
1	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Kredit der Bayerischen Landesbank München für Sanierung der MVA	635.807,86	0,00	66.467,94	569.339,92
2	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Kredit der Bayerischen Landesbank München für Sanierung der MVA	421.815,79	0,00	39.880,77	381.935,02
3	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Kredit der Deutschen Gen.- u. Hypothekenbank Hamburg für die Sanierung der MVA	600.174,87	0,00	66.692,91	533.481,96
4	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Kredit der HSH Nordbank Kiel für Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	888.625,28	0,00	88.964,79	799.660,49
5	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Kredit der HSH Nordbank Kiel für Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	666.894,36	0,00	66.690,87	600.203,49
6	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Kredit der Kreissparkasse Südholstein für Bau einer Recyclinghalle u. 1. Stufe Biokompostwerk	1.079.393,97	0,00	113.620,42	965.773,55
7	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Kredit der Kreissparkasse Südholstein für Bau des Biokompostwerk	471.955,14	0,00	78.661,23	393.293,91
8	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Kredit der Commerzbank Pinneberg für Bau des Biokompostwerk	1.704.306,24	0,00	170.430,63	1.533.875,61
9	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Kredit der Commerzbank Pinneberg für Bau des Biokompostwerk	887.525,50	0,00	154.352,27	733.173,23
10	WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, Kredit der Kreissparkasse Pinneberg für Grunderwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Tornesch Oha für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.090.335,05	0,00	0,00	4.090.335,05
11	WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, Kredit der Kreissparkasse Pinneberg für Grunderwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Tornesch Oha für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.090.335,05	0,00	0,00	4.090.335,05
12	WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, Kredit der Kreissparkasse Pinneberg für Grunderwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Tornesch Oha für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.090.335,05	0,00	0,00	4.090.335,05

13	WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, Kredit der Kreissparkasse Pinneberg für Grunderwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Tornesch Oha für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	2.556.459,41	0,00	0,00	2.556.459,41
14	WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, Kredit der Kreissparkasse Pinneberg für Grunderwerb, Erschließung u. Vermarktung des baugebietes Tornesch-Oha für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	171.010,00	0,00	171.010,00	0,00
15	WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, Kredit der Kreissparkasse Pinneberg für Grunderwerb, Erschließung u. Vermarktung des baugebietes Heede für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	1.088.752,33	0,00	41.618,54	1.047.133,79
16	WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, Kredit der Kreissparkasse Pinneberg für Grunderwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Elmshorn für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	2.448.883,46	32.133,47	0,00	2.481.016,93
17	Ausbau u. Erweiterung des Busbetriebshofes der KViP	541.761,42	0,00	23.000,00	518.761,42
18	Erwerb Aktienmehrheit Uetersener Eisenbahn AG	549.125,80	0,00	23.795,93	525.329,87
19	Errichtung der integrierten Regionalstelle und Rettungswache in Elmshorn	1.355.420,87	0,00	34.640,00	1.320.780,87
20	Bau eines Verwaltungsgebäude des Kreissportverbandes Pinneberg e.V.	157.060,00	0,00	4.974,21	152.085,79
21	Erwerb, Planung u. erste Erschließung Gewerbegebiet Quickborn	3.067.751,29	0,00	187.229,27	2.880.522,02
22	Bodenbevorratung Gebiet Bönningstedt	306.775,13	0,00	0,00	306.775,13
23	Erwerb, Planung u. erste Erschließung Gewerbegebiet Kl. Offenseth-Sparrieshoop	613.000,00	67.317,77	0,00	680.317,77
24	Kauf v. diversen Fahrzeugen für die HAMEG	120.000,00	0,00	40.000,00	80.000,00
25	WEP Erwerb, Planung u. Erschließung Gewerbegebiet Elmshorn	2.384.715,43	248.056,57	0,00	2.632.772,00
26	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Uetersen	184.065,06	0,00	20.451,68	163.613,38
27	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Wedel	818.066,99	0,00	102.258,38	715.808,61
28	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Wedel	136.003,61	0,00	14.316,18	121.687,43
29	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Wedel	15.450,53	0,00	351,54	15.098,99
30	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Wedel	1.576.517,41	0,00	116.779,06	1.459.738,35
31	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Wedel	450.462,69	0,00	32.959,97	417.502,72
32	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg	368.130,12	0,00	20.451,68	347.678,44
33	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg	388.581,82	0,00	20.451,68	368.130,14
34	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg/Wedel	2.147.425,89	0,00	102.258,38	2.045.167,51
35	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg/Wedel	2.184.000,00	0,00	104.000,00	2.080.000,00
36	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg	880.000,00	0,00	40.000,00	840.000,00
37	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg	880.000,00	0,00	40.000,00	840.000,00
		<b>45.016.923,42</b>	<b>347.507,81</b>	<b>1.986.308,33</b>	<b>43.378.122,90</b>

Die Zugänge bei den Bürgschaften resultieren aus bisher nicht ausgeschöpften Bürgschaftsrahmen bei der WEP.

Verzeichnis  
der vom Kreis übernommenen Gewährverträge in Euro

		Beginn 2006	Zugang	Abgang	Ende 2006
1	KViP Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH, Ausgleich eines möglichen jährlichen Defizit im ÖPNV des Kreises Pinneberg	395.000	1.078.147	0	1.473.147
2	PKSA Pinneberger Kommunal Service Agentur	1.034.257	480.962	1.325.916	189.303
		1.429.257	1.559.109	1.325.916	1.662.450

Im Jahr 2006 musste der Kreis Pinneberg insgesamt 16,8 Mio. EUR an die WEP und der PKSA zur Fortführung der Geschäftstätigkeiten auszahlen.

Das Risiko aus den Bürgschaften in der Zukunft in Anspruch genommen zu werden, wurde bisher eher als gering angesehen. Die Entwicklung in 2006 zeigt auf, dass das Risiko in Einzelfällen aber deutlich angestiegen ist.

## 10 Freier Finanzspielraum

### 10.1 Berechnung des Freien Finanzspielraums zum Rechnungsergebnis 2006

Aus der Berechnung des freien Finanzspielraumes wird die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit einer Kommune abgeleitet. Die dauernde Leistungsfähigkeit wird bei einem positiven Finanzspielraum unterstellt.

Lfd Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs.-Nr.	Betrag in TEUR bzw. EUR/Ew.
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	5.527
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	3.889
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	---
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - § 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	---
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage - § 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	1.638
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9190	---
7	abzügl. des Fehlbetrages /-bedarfes des lfd. Jahres abzügl. Fehlbedarfsabdeckung aus Vorvorjahr		15.839 13.233
8	<b>freier Finanzspielraum</b>	<b>in TEUR in EUR/Ew<sup>1)</sup></b>	<b>-29.072 -96,78</b>
	<u>nachrichtlich:</u>		
9	Abschreibungen	270	224
10	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs.1 Nr.2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)		--- --- ---
11	Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 4)	9140	---
12	Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 6)	9151	---
13	Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 7)	9160	---
14	Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 9)	9171	---

## B. Abzüglich weiterer kreisspezifischer Belastungen:

15	Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag an das Land -§21(2) AG-KHG-	510-981	2.693
16	Tilgungserstattung an den Eigenbetrieb „Kliniken“	512-9851	356
17	<b>Verbleibender finanzieller Spielraum</b>	<b>TEUR</b>	<b>-32.121</b>
		<b>EUR / Einw.</b>	<b>-106,93</b>

<sup>1)</sup> Einwohnerzahl (31.03.2005: 298.199 Ew.)

Die Berechnung des freien Finanzspielraumes ist eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der finanziellen Lage einer Kommune. Diese Berechnungsart des freien Finanzspielraumes ist ab Haushaltsjahr 1985 vorgeschrieben. Es ist im Gegensatz zur früher vorgeschriebenen Berechnung der freien Finanzspitze kein Schwellenwert vorgegeben, der mindestens erreicht werden sollte.

Die Darstellung der Entwicklung des Finanzspielraumes - Berechnung B - ist um eine zusätzliche Spalte mit dem Prozentanteil des Finanzspielraumes an den Einnahmen an Steuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen - Abschnitt 90 - (damalige freie Finanzspitze) erweitert worden. Früher wurde die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit dann als gegeben angesehen, wenn im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens ein Anteil von 10% erreicht wurde.

## 10.2 Langfristige Entwicklung des Freien Finanzspielraums

Jahr	TEUR		EUR / Einw..	
1985	8.833		34,04	
1986	4.643		17,82	
1987	4.746		18,06	
1988	2.206		8,44	
1989	4.788		18,23	
1990	2.298		8,62	
1991	1.328		4,92	
1992	-2.660		-9,74	
1993	-655		-2,36	
1994	5.052		18,23	
1995	3.663	(2.692)	13,03	(9,58)
1996	4.869	(4.025)	17,21	(14,23)
1997	1.072	(715)	3,76	(2,51)
1998	1.388	(0,00)	4,84	(0,00)
1999	7.682	(5.255)	26,68	(18,25)
2000	9.804	(9.804)	33,84	(33,84)
2001	11.090	(9.413)	38,02	(32,27)
2002	2.556		8,69	
2003	-3.801		-12,86	
2004	-15.839		-53,25	
2005	-2.032		-6,81	
2006	-29.072		-96,78	

( ) = unter Abzug der Zuführungen zu Sonderrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO, die als zweckgebundene Mittel keinen echten freien Spielraum darstellen. Ab 2002 ist dieser Abzug im amtlichen Muster vorgeschrieben.

### 10.3 Langfristige Entwicklung des speziellen finanziellen Spielraumes

Zur Beurteilung des tatsächlichen finanziellen Spielraumes des Kreises müssen bestimmte finanzielle Belastungen des Kreises (z.B. der Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag an das Land) gesondert berücksichtigt und damit abgezogen werden. Dadurch ergibt sich folgendes Bild zur finanziellen Situation des Kreises:

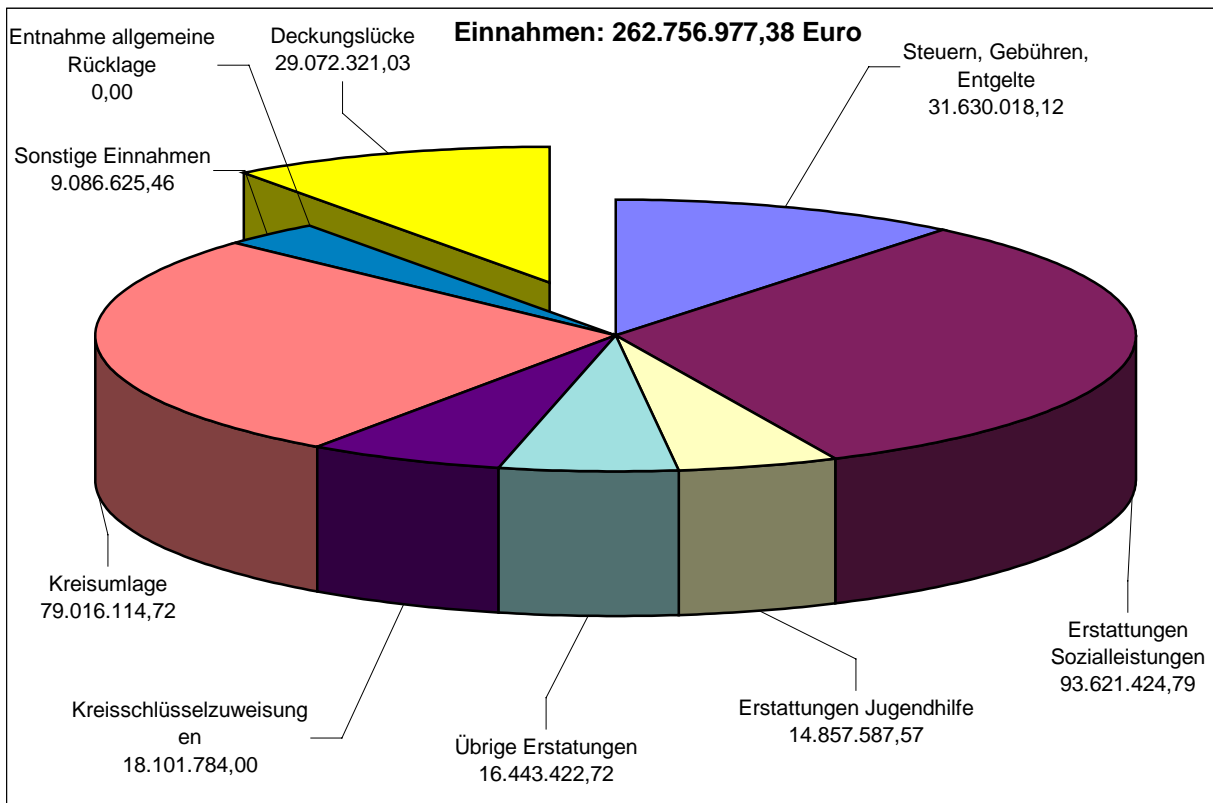
Jahr	TEUR	EUR/Einw.	%-Anteil der Einnahmen des Abschnitts 90
1985	5.951	22,94	12,01 %
1986	2.052	7,87	4,08 %
1987	2.052	7,81	3,85 %
1988	-610	-2,33	-1,18 %
1989	1.534	5,84	2,70 %
1990	-1.188	-4,45	-1,91 %
1991	-2.774	-10,29	-4,59 %
1992	-7.073	-25,91	-10,52 %
1993	-5.208	-18,80	-6,64 %
1994	373	1,34	0,44 %
1995	-497	-1,77	-0,55 %
1996	-174	-0,61	-0,19 %
1997	-3.647	-12,79	-4,22 %
1998	-4.547	-15,85	-5,04 %
1999	909	3,16	0,98 %
2000	5.500	18,99	6,23 %
2001	4.556	15,62	4,46 %
2002	-1.329	-4,52	-1,34 %
2003 *)	-6.269	-21,20	-6,78 %
2004	-19.012	-63,92	-19,95 %
2005	-4.887	-16,39	-3,86%
2006	-32.121	-106,93	-32,21%

\*) Ab 2003 ohne Abzug des Kreisfonds

## 11 Anlagen zur Jahresrechnung

### Anlage 1: Grafische Darstellung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts

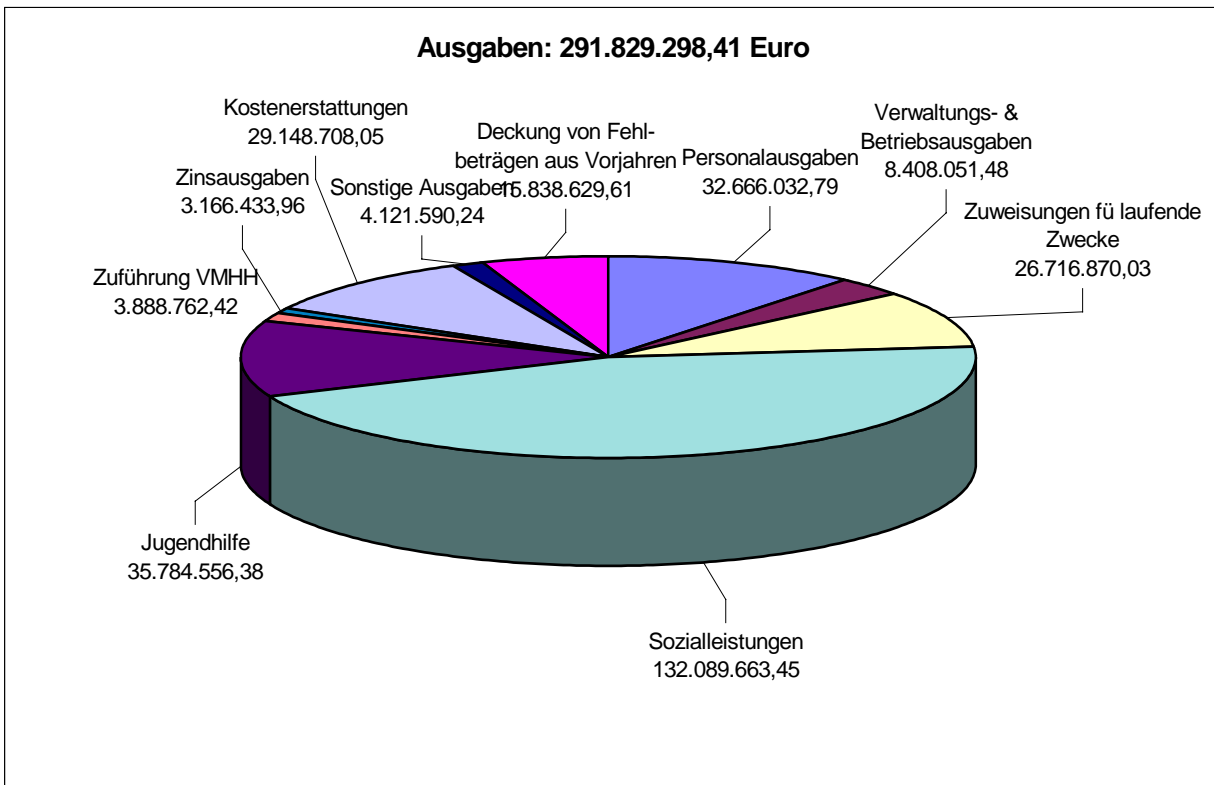
<u>Bezeichnung</u>	<u>Mio EUR</u>	<u>v. H.</u>
1. Steuern, Gebühren und Entgelte	31,6	10,8
2. Erstattung der Sozialleistungen	93,6	32,1
3. Erstattung der Jugendhilfe	14,9	5,1
4. Übrige Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	16,4	5,6
5. Schlüsselzuweisungen	18,1	6,2
6. Kreisumlage	79,0	27,1
7. Sonstige Finanzeinnahmen	9,1	3,1
8. Entnahme allgemeine Rücklage für Zwecke des Verwaltungshaushalts	0,0	0,0
Einnahmen Verwaltungshaushalt gesamt	262,7	90,0
Fehlbedarf	29,1	10,0
	<u>291,8</u>	<u>100,0</u>



## Anlagen

### Anlage 2: Grafische Darstellung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts

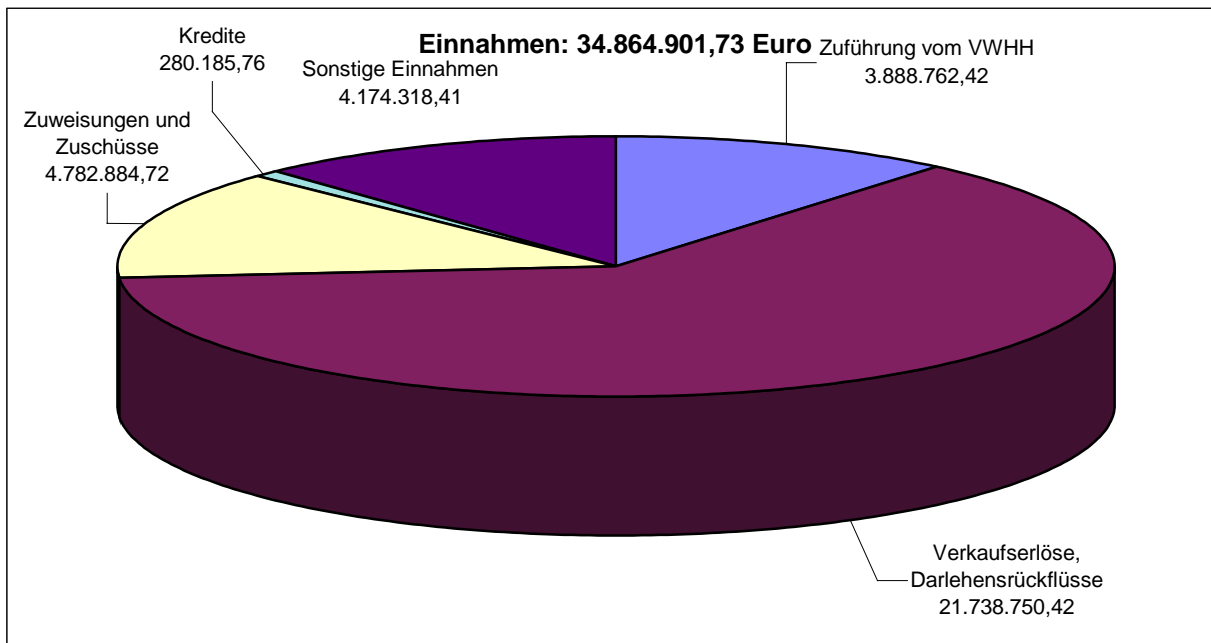
<b>Bezeichnung</b>	<b>Mio EUR</b>	<b>v. H.</b>
1. Personalausgaben	32,7	11,2
2. Verwaltungs- und Betriebsausgaben ohne Sozial- und Jugendhilfe	8,4	2,9
3. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	26,7	9,2
4. Sozialleistungen	132,1	45,3
5. Jugendhilfe	35,8	12,3
6. Zuführung zum Vermögenshaushalt	3,9	1,3
7. Zinsausgaben	3,2	1,1
8. Kostenerstattungen	29,1	10,0
9. Sonstige Finanzausgaben	4,1	1,4
10. Deckung von Fehlbeträgen	15,8	5,4
<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt gesamt</b>	<b>291,8</b>	<b>100,0</b>



## Anlagen

### Anlage 3: Grafische Darstellung der Einnahmen des Vermögenshaushalts

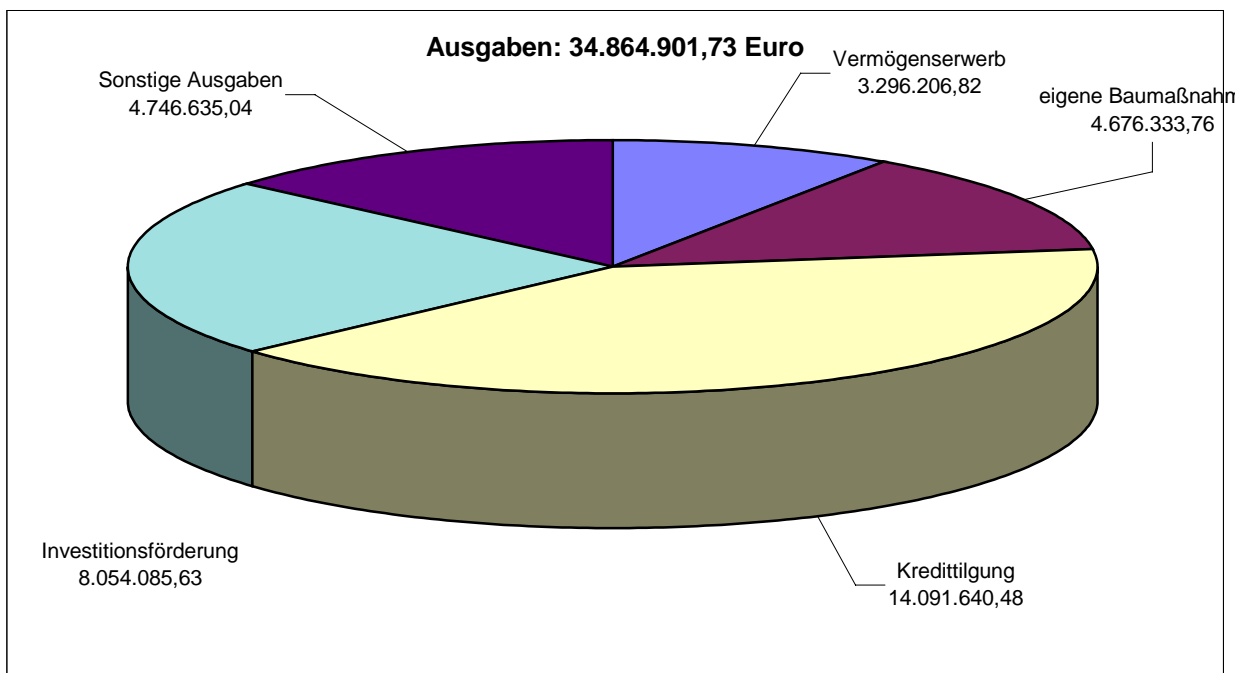
<u>Bezeichnung</u>	<u>Mio EUR</u>	<u>v. H.</u>
1. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3,9	11,2
2. Darlehensrückflüsse, Verkaufserlöse usw.	21,7	62,3
3. Zuweisungen und Zuschüsse	4,8	13,7
4. Kredite	0,3	0,8
5. Sonstige Finanzeinnahmen	4,2	12,0
Einnahmen Vermögenshaushalt gesamt	34,9	100,0



## Anlagen

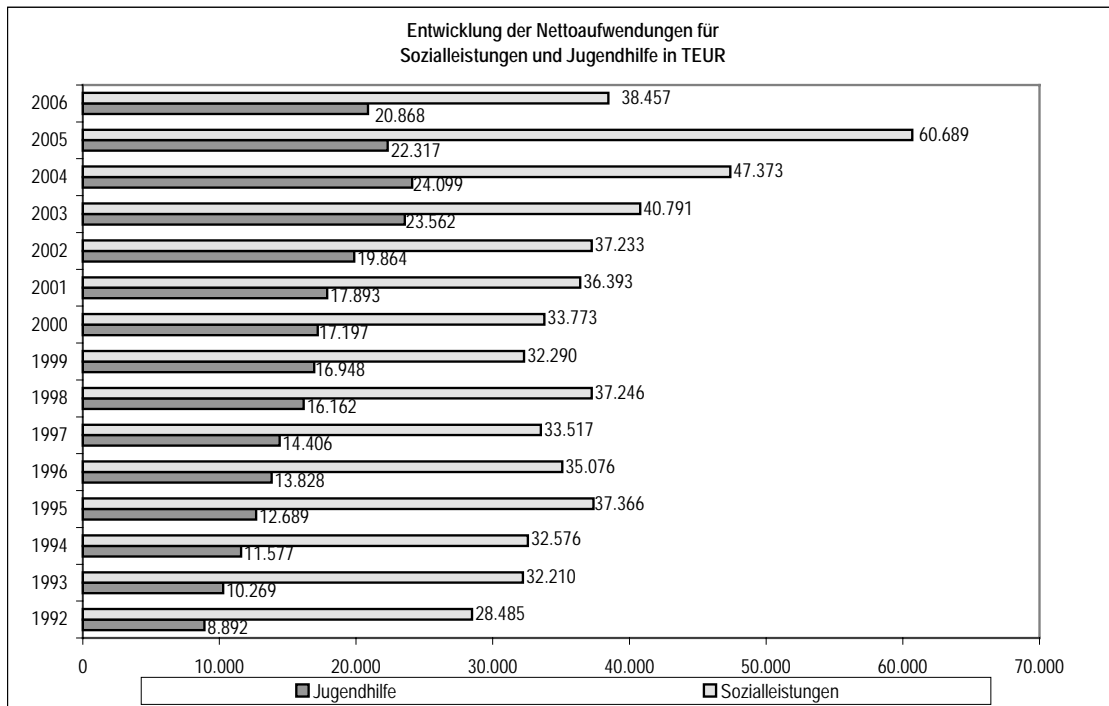
### Anlage 4: Grafische Darstellung der Ausgaben des Vermögenshaushalts

<u>Bezeichnung</u>	<u>Mio EUR</u>	<u>v. H.</u>
1. Vermögenserwerb	3,3	9,5
2. Eigene Baumaßnahmen	4,7	13,4
3. Kredittilgung - ordentliche und außerordentliche -	14,1	40,4
4. Investitionsförderung	8,1	23,1
5. Sonstige Finanzausgaben	4,7	13,6
Ausgaben Vermögenshaushalt gesamt	34,9	100,0

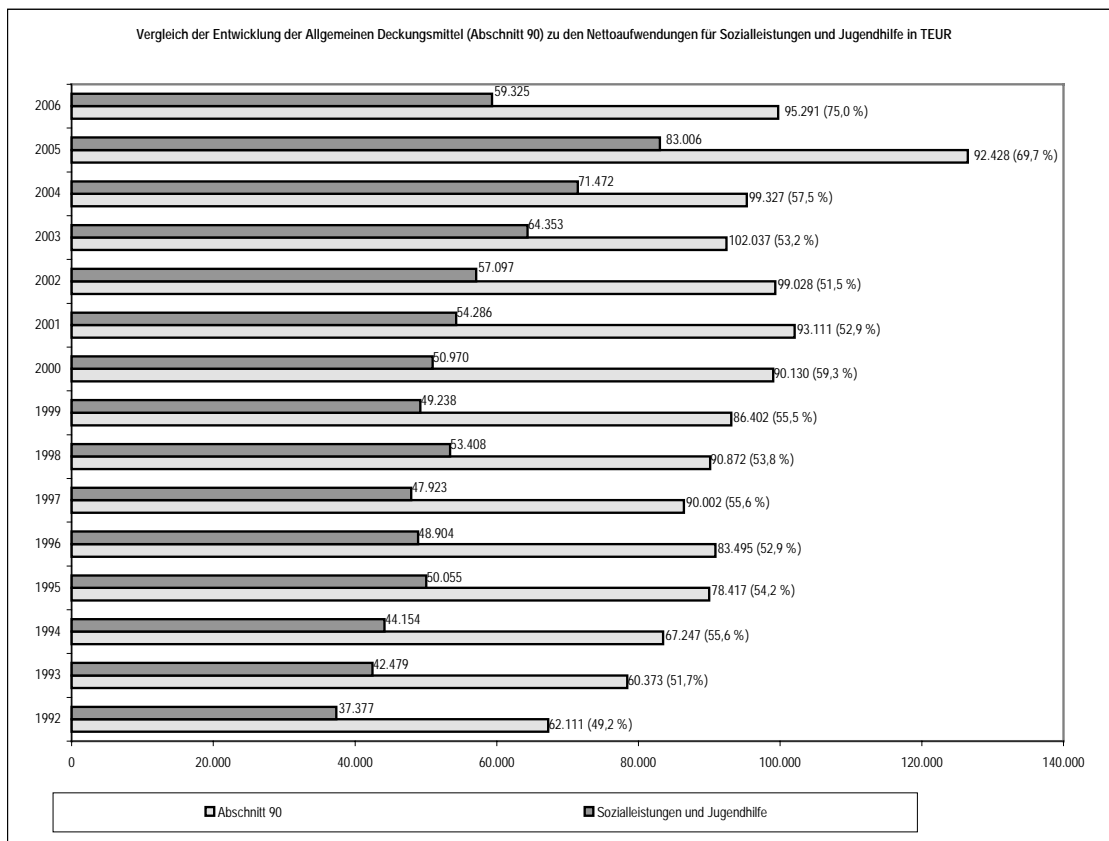


# Anlagen

## Anlage 5: Entwicklung bei der Jugend- und Sozialhilfe



Sozialleistungen: Abschnitte 41, 42, 44, Unterabschnitte 4321, 482, 485 und 491  
 Jugendhilfe: Abschnitte 45 und 46 sowie die Unterabschnitte 407 und 486  
 (Ohne Personalausgaben)



## Anlagen

### Anlage 6: Kassenmäßiger Abschluss

#### Kassenmäßiger Abschluss für das Jahr 2006 gem. § 36 GemKVO

Stand: 04.07.2007

Bezeichnung	Gesamtrechnungssoll	Ist	Kassenreste
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4

#### Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

##### Verwaltungshaushalt

Einnahmen	279.621.450,97	277.335.622,16	2.285.828,81
Ausgaben	310.725.850,97	310.725.850,97	0,00
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		-33.390.228,81	

##### Vermögenshaushalt

Einnahmen	35.674.822,20	35.551.879,50	122.942,70
Ausgaben	42.011.492,00	42.011.492,00	0,00
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		-6.459.612,50	

##### Gesamt VWHH VMHH

Einnahmen	315.296.273,17	312.887.501,66	2.408.771,51
Ausgaben	352.737.342,97	352.737.342,97	0,00
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		-39.849.841,31	

##### Verwahrgelder

Einnahmen	307.081.419,31	306.993.794,96	87.624,35
Ausgaben	284.551.066,95	284.551.066,95	0,00
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		22.442.728,01	

##### Vorschüsse

Einnahmen	12.836.203,84	12.801.464,36	34.739,48
Ausgaben	12.807.627,23	12.807.627,23	0,00
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		-6.162,87	

##### Insgesamt

Einnahmen	635.213.896,32	632.682.760,98	2.531.135,34
Ausgaben	650.096.037,15	650.096.037,15	0,00
Ist-Überschuss/Fehlbetrag		-17.413.276,17	

# Anlage 7: Rechnungsquerschnitt

Kreis Pinneberg

2. Haushaltsrechnung

2006

A: Einzelplan 0-8

2. Haushaltsquerschnitt

a) EUR

Einwohner 299.304 per 31.03.06

b) EUR je Einwohner

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
00	Kreisorgane	24.617 0,08	0 0,00	507.560 1,70	45.678 0,15	40.100 0,13	-568.721 -1,90	0 0,00	0 0,00	0 0,00
01	Rechnungsprüfung	42.053 0,14	0 0,00	530.549 1,77	61.910 0,21	0 0,00	-550.407 -1,84	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02	Hauptverwaltung	2.425.214 8,10	0 0,00	5.128.556 17,13	2.105.970 7,04	27.400 0,09	-4.836.713 -16,16	1.234 0,00	35.000 0,12	157.603 0,53
03	Finanzverwaltung	607.843 2,03	100.060 0,33	756.093 2,53	182.646 0,61	0 0,00	-230.836 -0,77	3.087 0,01	0 0,00	27.708 0,09
05	Besondere Dienststellen der Allgemeinen Verwaltung	4.180 0,01	0 0,00	148.902 0,50	30.003 0,10	0 0,00	-174.725 -0,58	0 0,00	0 0,00	0 0,00
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	679.058 2,27	0 0,00	432.198 1,44	180.485 0,60	0 0,00	66.376 0,22	0 0,00	0 0,00	0 0,00
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	82.672 0,28	0 0,00	266.712 0,89	59.795 0,20	0 0,00	-243.835 -0,81	0 0,00	0 0,00	0 0,00
0	Allgemeine Verwaltung	3.865.637 12,92	100.060 0,33	7.770.570 25,96	2.666.487 8,91	67.500 0,23	-6.538.861 -21,85	4.321 0,01	35.000 0,12	185.311 0,62
11	Öffentliche Ordnung	4.958.422 16,57	1.106.115 3,70	6.022.008 20,12	2.595.013 8,67	58.984 0,20	-2.611.467 -8,73	0 0,00	-26.866 -0,09	96.068 0,32
13	Brandschutz	37.756 0,13	0 0,00	247.623 0,83	325.115 1,09	111.030 0,37	-646.011 -2,16	427.561 1,43	167.782 0,56	513.275 1,71
14	Katastrophenschutz	58.855 0,20	0 0,00	295.844 0,99	345.465 1,15	47.864 0,16	-630.319 -2,11	63.500 0,21	0 0,00	802.500 2,68
16	Rettungsdienst	2.323.248 7,76	0 0,00	1.167.082 3,90	442.754 1,48	0 0,00	713.413 2,38	9.246 0,03	0 0,00	29.975 0,10
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7.378.281 24,65	1.106.115 3,70	7.732.556 25,84	3.708.346 12,39	217.878 0,73	-3.174.385 -10,61	500.306 1,67	140.915 0,47	1.441.817 4,82
20	Schulverwaltung	11.797 0,04	218 0,00	799.135 2,67	203.085 0,68	0 0,00	-990.205 -3,31	0 0,00	0 0,00	0 0,00
21	Grund- und Hauptschulen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	37.000 0,12

# Anlage 7: Rechnungsquerschnitt

Kreis Pinneberg

2. Haushaltsrechnung

2006

A: Einzelplan 0-8

2. Haushaltsquerschnitt

a) EUR

Einwohner 299.304 per 31.03.06

b) EUR je Einwohner

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
22	Realschulen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	197.000 0,66
23	Gymnasien	1.341.955 4,48	0 0,00	376.209 1,26	809.541 2,70	0 0,00	156.205 0,52	230.351 0,77	611.038 2,04	336.000 1,12
24	Berufs- und Berufsaufbauschulen	869.074 2,90	1.600 0,01	880.404 2,94	2.977.504 9,95	0 0,00	-2.987.235 -9,98	521.446 1,74	995.478 3,33	1.400.954 4,68
27	Sonderschulen	80.725 0,27	0 0,00	732.525 2,45	517.796 1,73	16.900 0,06	-1.186.496 -3,96	134.527 0,45	1.104.073 3,69	178.562 0,60
28	Gesamtschulen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	268.000 0,90
29	Sonstige Schulangelegenheiten	272.438 0,91	0 0,00	259.178 0,87	774.095 2,59	1.257.779 4,20	-2.018.615 -6,74	533.412 1,78	0 0,00	553.273 1,85
2	Schulen	2.575.988 8,61	1.818 0,01	3.047.451 10,18	5.282.021 17,65	1.274.679 4,26	-7.026.346 -23,48	1.419.736 4,74	2.710.590 9,06	2.970.789 9,93
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	39.526 0,13	0 0,00	39.526 0,13	2.686 0,01	42.100 0,14	-44.786 -0,15	0 0,00	0 0,00	0 0,00
31	Wissenschaft und Forschung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	41.957 0,14	0 0,00	100.523 0,34	24.149 0,08	0 0,00	-82.714 -0,28	0 0,00	100.000 0,33	0 0,00
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	19.145 0,06	-19.145 -0,06	0 0,00	0 0,00	0 0,00
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	3.973 0,01	0 0,00	0 0,00	2.749 0,01	218.600 0,73	-217.376 -0,73	0 0,00	0 0,00	0 0,00
35	Volksbildung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	102 0,00	76.845 0,26	-76.947 -0,26	0 0,00	0 0,00	0 0,00
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege	102.544 0,34	0 0,00	0 0,00	39.337 0,13	21.113 0,07	42.094 0,14	153.559 0,51	0 0,00	145.109 0,48
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	188.001 0,63	0 0,00	140.049 0,47	69.023 0,23	377.803 1,26	-398.873 -1,33	153.559 0,51	100.000 0,33	145.109 0,48

**Anlage 7: Rechnungsquerschnitt**
**Kreis Pinneberg**
**2. Haushaltsrechnung**
**2006**
**2. Haushaltsquerschnitt**
**A: Einzelplan 0-8**

a) EUR

Einwohner 299.304 per 31.03.06

b) EUR je Einwohner

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	379.009 1,27	875 0,00	5.862.261 19,59	1.665.113 5,56	0 0,00	-7.147.490 -23,88	0 0,00	0 0,00	47.852 0,16
41	Sozialhilfe nach dem BSHG	50.220.483 167,79	8.509.349 28,43	0 0,00	1.259.989 4,21	71.409.869 238,59	-13.940.027 -46,57	0 0,00	0 0,00	0 0,00
42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	3.244.503 10,84	95.467 0,32	0 0,00	0 0,00	4.149.332 13,86	-809.362 -2,70	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43	Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)	1.610.967 5,38	0 0,00	164.712 0,55	0 0,00	4.995.444 16,69	-3.549.189 -11,86	137.937 0,46	0 0,00	0 0,00
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	136.039 0,45	2.236 0,01	0 0,00	0 0,00	170.049 0,57	-31.773 -0,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45	Jugendhilfe nach dem KJHG	6.048.730 20,21	1.144.105 3,82	0 0,00	648.600 2,17	19.066.554 63,70	-12.522.319 -41,84	0 0,00	0 0,00	0 0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	7.664.753 25,61	0 0,00	337.774 1,13	37.322 0,12	15.288.121 51,08	-7.998.464 -26,72	16.201 0,05	100.000 0,33	42.333 0,14
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege	726.500 2,43	0 0,00	0 0,00	0 0,00	925.200 3,09	-198.700 -0,66	0 0,00	0 0,00	0 0,00
48	Weitere soziale Bereiche	29.502.211 98,57	0 0,00	0 0,00	0 0,00	28.300 0,09	29.473.911 98,47	0 0,00	0 0,00	0 0,00
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	-8.252 -0,03	0 0,00	0 0,00	0 0,00	48.132 0,16	-56.384 -0,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00
4	Soziale Sicherung	99.524.943 332,52	9.752.032 32,58	6.364.747 21,27	3.611.025 12,06	116.081.002 387,84	-16.779.798 -56,06	154.138 0,51	100.000 0,33	90.185 0,30
50	Gesundheitsverwaltung	272.815 0,91	200 0,00	2.459.310 8,22	452.125 1,51	2.188.070 7,31	-4.826.490 -16,13	577 0,00	0 0,00	6.613 0,02
51	Krankenhäuser	939.163 3,14	0 0,00	969.835 3,24	0 0,00	123.463 0,41	-154.135 -0,51	2.673.305 8,93	0 0,00	5.722.461 19,12
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	415.029 1,39	0 0,00	326.127 1,09	96.605 0,32	0 0,00	-7.703 -0,03	0 0,00	0 0,00	0 0,00
55	Förderung des Sports	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	395.396 1,32	-395.396 -1,32	0 0,00	0 0,00	301.800 1,01

# Anlage 7: Rechnungsquerschnitt

Kreis Pinneberg

2. Haushaltsrechnung

2006

A: Einzelplan 0-8

2. Haushaltsquerschnitt

a) EUR

Einwohner 299.304 per 31.03.06

b) EUR je Einwohner

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	120.873 0,40	0 0,00	99.569 0,33	139.621 0,47	149.514 0,50	-267.831 -0,89	0 0,00	0 0,00	0 0,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.747.880 5,84	200 0,00	3.854.841 12,88	688.352 2,30	2.856.443 9,54	-5.651.555 -18,88	2.673.882 8,93	0 0,00	6.030.874 20,15
60	Bauverwaltung	712.596 2,38	0 0,00	703.507 2,35	38.064 0,13	0 0,00	-28.976 -0,10	0 0,00	739.500 2,47	0 0,00
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	1.119.124 3,74	19.620 0,07	2.020.927 6,75	429.745 1,44	17.256 0,06	-1.329.184 -4,44	0 0,00	0 0,00	0 0,00
62	Wohnungsbauförderung	0 0,00	21.407 0,07	0 0,00	0 0,00	95.098 0,32	-73.690 -0,25	124.288 0,42	0 0,00	0 0,00
63	Gemeindestraßen	277.726 0,93	0 0,00	0 0,00	0 0,00	154.000 0,51	123.726 0,41	0 0,00	0 0,00	0 0,00
65	Kreisstraßen	466.848 1,56	0 0,00	325.637 1,09	358.905 1,20	41.571 0,14	-259.264 -0,87	493.378 1,65	850.329 2,84	117.110 0,39
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.576.294 8,61	41.027 0,14	3.050.071 10,19	826.714 2,76	307.925 1,03	-1.567.388 -5,24	617.667 2,06	1.589.829 5,31	117.110 0,39
72	Abfallbeseitigung	25.980.608 86,80	3.273.100 10,94	600.018 2,00	25.836.744 86,32	661.398 2,21	2.155.548 7,20	0 0,00	0 0,00	0 0,00
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
79	Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	2.817.999 9,42	0 0,00	0 0,00	206.582 0,69	2.837.778 9,48	-226.361 -0,76	70.067 0,23	0 0,00	370.067 1,24
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	28.798.606 96,22	3.273.100 10,94	600.018 2,00	26.043.325 87,01	3.499.176 11,69	1.929.186 6,45	70.067 0,23	0 0,00	370.067 1,24
80	Verwaltung der wirtschaftliche Einrichtungen	789 0,00	0 0,00	105.730 0,35	91.150 0,30	0 0,00	-196.091 -0,66	0 0,00	0 0,00	-69 0,00
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	15.864.351 53,00	-15.864.351 -53,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	20.927.959 69,92	0 0,00	-900 0,00

# Anlage 7: Rechnungsquerschnitt

Kreis Pinneberg

## 2. Haushaltsrechnung 2. Haushaltsquerschnitt

2006

A: Einzelplan 0-8

a) EUR  
b) EUR je Einwohner

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personal ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
88	Allgemeines Grundvermögen	57.349 0,19	0 0,00	0 0,00	199.659 0,67	0 0,00	-142.310 -0,48	0 0,00	0 0,00	0 0,00
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	58.138 0,19	0 0,00	105.730 0,35	290.809 0,97	15.864.351 53,00	-16.202.752 -54,13	20.927.959 69,92	0 0,00	-969 0,00
	Summe	146.713.767 490,18	14.274.353 47,69	32.666.033 109,14	43.186.102 144,29	140.546.756 469,58	-55.410.771 -185,13	26.521.635 88,61	4.676.334 15,62	11.350.292 37,92
	davon Verwaltung	0 0,00	0 0,00	25.973.088 86,78	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

**Gesamtplan**  
**2. Haushaltsquerschnitt**  
a) EUR  
b) EUR je Einwohner

**Kreis Pinneberg**

Einwohner am : 299.304

**B: Einzelplan 9**

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Steuern u. allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss (Sp. 3 + 4 / 5)	Sonstige Einnahmen des VMHH	Sonstige Ausgaben des VMHH
	Gruppierungs Nr.	00-09	20,23, 26-29	47,80-86, 89	3+4-5	30,31,37	90,91, 97,99
1	2	3	4	5	6	7	8
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	99.730.756 333,21	0 0,00	0 0,00	99.730.756 333,21	0 0,00	0 0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0 0,00	2.022.115 6,76	8.693.515 29,05	-6.671.399 -22,29	8.343.267 27,88	18.838.276 62,94
92	Abwicklung der Vorjahre	0 0,00	0 0,00	15.838.630 52,92	-15.838.630 -52,92	0 0,00	0 0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	99.730.756 333,21	2.022.115 6,76	24.532.144 81,96	77.220.727 258,00	8.343.267 27,88	18.838.276 62,94
	Summe	99.730.756 333,21	2.022.115 6,76	24.532.144 81,96	77.220.727 258,00	8.343.267 27,88	18.838.276 62,94

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
	<b>EINNAHMEN</b>				
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen				
00	Realsteuern				
000	Grundsteuern A	0,00	0,00	0,00	0,00
001	Grundsteuern B	0,00	0,00	0,00	0,00
003	Gewerbsteuer (brutto)	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern				
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
02	Andere Steuern				
020	Sonstige Vergnügungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
021	Vergnügungssteuern für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	0,00	0,00	0,00	0,00
022	Hundesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
026	Jagdsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
027	Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
028	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
03	Steuerähnliche Einnahmen				
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
04	Schlüsselzuweisungen				
041	vom Land	18.101.784,00	60,48	18.101.700,00	84,00
	<b>Summe Gruppe 04</b>	<b>18.101.784,00</b>	<b>60,48</b>	<b>18.101.700,00</b>	<b>84,00</b>
05	Fehlbetragszuweisungen				
051	vom Land	495.000,00	1,65	0,00	495.000,00
052	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 05</b>	<b>495.000,00</b>	<b>1,65</b>	<b>0,00</b>	<b>495.000,00</b>

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen				
060	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
061	vom Land	15.986,07	0,05	15.900,00	86,07
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	523.531,64	1,75	500.000,00	23.531,64
	<b>Summe Gruppe 06</b>	<b>539.517,71</b>	<b>1,80</b>	<b>515.900,00</b>	<b>23.617,71</b>
07	Allgemeine Umlagen				
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	80.610.440,72	269,33	80.610.400,00	40,72
	<b>Summe Gruppe 07</b>	<b>80.610.440,72</b>	<b>269,33</b>	<b>80.610.400,00</b>	<b>40,72</b>
09	Ausgleichsleistungen				
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	0,00	0,00	0,00	0,00
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Hauptgruppe 0</b>	<b>99.746.742,43</b>	<b>333,26</b>	<b>99.228.000,00</b>	<b>518.742,43</b>
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
10	Verwaltungsgebühren	6.009.624,20	20,08	5.512.700,00	496.924,20
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	25.601.257,92	85,54	25.452.200,00	149.057,92
12	Zweckgebundene Abgaben	19.671,00	0,07	0,00	19.671,00
	<b>Summe Gruppen 10 - 12</b>	<b>31.630.553,12</b>	<b>105,68</b>	<b>30.964.900,00</b>	<b>665.653,12</b>
13	Einnahmen aus Verkauf	41.724,97	0,14	41.200,00	524,97
14	Mieten und Pachten	286.643,69	0,96	344.700,00	-58.056,31
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	69.492,21	0,23	67.900,00	1.592,21
157	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	29.024,94	0,10	5.500,00	23.524,94
158	Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmaßnahmen des VMHH	138.346,58	0,46	105.800,00	32.546,58
159	Umsatzsteuer	10.705,97	0,04	12.900,00	-2.194,03
	<b>Summe Gruppen 13 - 15</b>	<b>575.938,36</b>	<b>1,92</b>	<b>578.000,00</b>	<b>-2.061,64</b>

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
160	vom Bund	18.324.530,40	61,22	16.071.000,00	2.253.530,40
161	vom Land	64.648.759,58	216,00	67.590.000,00	-2.941.240,42
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	10.124.939,63	33,83	10.845.200,00	-720.260,37
163	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	634.854,71	2,12	525.800,00	109.054,71
165	von kommunalen Sonderrechnungen	208.585,69	0,70	193.100,00	15.485,69
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	513.432,00	1,72	360.900,00	152.532,00
167	von privaten Unternehmen	2.749.548,23	9,19	2.805.300,00	-55.751,77
168	von übrigen Bereichen	356.283,52	1,19	335.500,00	20.783,52
169	Innere Verrechnungen	4.356.142,77	14,55	5.079.700,00	-723.557,23
	<b>Summe Gruppe 16</b>	<b>101.917.076,53</b>	<b>340,51</b>	<b>103.806.500,00</b>	<b>-1.889.423,47</b>
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
171	vom Land	12.075.514,03	40,35	12.093.900,00	-18.385,97
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	122.936,08	0,41	118.400,00	4.536,08
173	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	-100,98	0,00	0,00	-100,98
175	von kommunalen Sonderrechnungen	26.550,00	0,09	47.000,00	-20.450,00
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
177	von private Unternehmen	327.614,92	1,09	175.300,00	152.314,92
178	von übrigen Bereichen	37.684,74	0,13	33.400,00	4.284,74
	<b>Summe Gruppe 17</b>	<b>12.590.198,79</b>	<b>42,06</b>	<b>12.468.000,00</b>	<b>122.198,79</b>
19	Aufgabenbezogene Leistungen				
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	0,00	0,00	0,00	0,00
192	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs.3 und Abs.4 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Hauptgruppe 1</b>	<b>146.713.766,80</b>	<b>490,18</b>	<b>147.817.400,00</b>	<b>-1.103.633,20</b>
<b>2</b>	<b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>				
20	Zinseinnahmen				
200	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
201	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	19.237,49	0,06	19.200,00	37,49
203	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
205	von kommunalen Sonderrechnungen	10.826,76	0,04	2.500,00	8.326,76
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
207	von privaten Unternehmen	18.311,62	0,06	18.300,00	11,62
208	von übrigen Bereichen	2.169,93	0,01	2.200,00	-30,07
209	aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 20</b>	<b>50.545,80</b>	<b>0,17</b>	<b>42.200,00</b>	<b>8.345,80</b>
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	3.273.099,53	10,94	2.763.000,00	510.099,53
22	Konzessionsabgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppen 21 - 22</b>	<b>3.273.099,53</b>	<b>10,94</b>	<b>2.763.000,00</b>	<b>510.099,53</b>
23	Schuldendiensthilfen				
230	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
231	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
233	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
235	von kommunalen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
236	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
237	von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
238	von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00
239	Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 23</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen				
241	Kostenbeiträge und Aufwandsersatz; Kostenersatz	504.244,69	1,68	522.300,00	-18.055,31
243	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	1.598.538,09	5,34	1.405.700,00	192.838,09
245	Leistungen von Sozialleistungsträgern	297.658,46	0,99	400.300,00	-102.641,54
246	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0,00	0,00	0,00	0,00
247	Sonstige Ersatzleistungen	31.208,42	0,10	30.600,00	608,42
249	Rückzahlung gewährter Hilfen	165.851,66	0,55	110.100,00	55.751,66
	<b>Summe Gruppe 24</b>	<b>2.597.501,32</b>	<b>8,68</b>	<b>2.469.000,00</b>	<b>128.501,32</b>
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen				
251	Kostenbeiträge und Aufwendungen; Kostenersatz	2.789.215,70	9,32	3.296.100,00	-506.884,30
253	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	327.480,98	1,09	431.700,00	-104.219,02
255	Leistungen von Sozialleistungsträgern	3.859.239,53	12,89	3.946.500,00	-87.260,47
256	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0,00	0,00	0,00	0,00
257	Sonstige Ersatzleistungen	60.395,22	0,20	81.200,00	-20.804,78
259	Rückzahlung gewährter Hilfen	117.324,31	0,39	30.100,00	87.224,31
	<b>Summe Gruppe 25</b>	<b>7.153.655,74</b>	<b>23,90</b>	<b>7.785.600,00</b>	<b>-631.944,26</b>
26	Weitere Finanzeinnahmen				
260	Bußgelder	1.128.628,98	3,77	930.400,00	198.228,98
261	Säumniszuschläge	100.059,69	0,33	53.400,00	46.659,69
262	Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	0,00	0,00	80.700,00	-80.700,00
263	Fehlbelegungsabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
265	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
268	Sonstige Finanzeinnahmen	1.743.229,24	5,82	1.500.800,00	242.429,24
	<b>Summe Gruppe 26</b>	<b>2.971.917,91</b>	<b>9,93</b>	<b>2.565.300,00</b>	<b>406.617,91</b>
27	Kalkulatorische Einnahmen				
270	Abschreibungen	224.183,40	0,75	274.800,00	-50.616,60
275	Verzinsung des Anlagekapitals	25.564,45	0,09	36.900,00	-11.335,55
279	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 27</b>	<b>249.747,85</b>	<b>0,83</b>	<b>311.700,00</b>	<b>-61.952,15</b>
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29	Abwicklung der Vorjahre				
292	Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00
	<i>Summe Gruppe 29</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<b>Summe Hauptgruppe 2</b>	<b>16.296.468,15</b>	<b>54,45</b>	<b>15.936.800,00</b>	<b>359.668,15</b>
<b>0-2</b>	<b><u>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u></b>	<b><u>262.756.977,38</u></b>	<b><u>877,89</u></b>	<b><u>262.982.200,00</u></b>	<b><u>-225.222,62</u></b>
<b>3</b>	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	5.527.080,83	18,47	5.463.800,00	63.280,83
	<b>Summe Gruppe 30</b>	<b>5.527.080,83</b>	<b>18,47</b>	<b>5.463.800,00</b>	<b>63.280,83</b>
31	Entnahmen aus Rücklagen				
3100	aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
3110	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.1 (Rückstellungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
3120	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.2 (Abschreibungsrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
3130	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.3 (Gebührenaussgleichsrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
3140	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.4 (Finanzausgleichsrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
3150	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.5 (Pensionsrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
3151	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.6 (Altersteilzeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
3160	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.7 (Altlastenrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
3170	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.8 (Steuerrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
3171	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.9 (Verfahrensrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
3190	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.10 (Treuhandrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
3191	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.11 (Stellplatzrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
3192	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.12 (sonstige Sonderrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
32	Rückflüsse von Darlehen				
320	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
321	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	112.742,40	0,38	112.700,00	42,40
323	von Zweckverbänden u. dgl.	291,44	0,00	200,00	91,44
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
325	von kommunalen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
327	von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
328	von übrigen Bereichen	12.122,91	0,04	15.700,00	-3.577,09
329	von inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 32</b>	<b>125.156,75</b>	<b>0,42</b>	<b>128.600,00</b>	<b>-3.443,25</b>

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	21.033.389,68	70,27	21.028.800,00	4.589,68
	<b>Summe Gruppe 33</b>	<b>21.033.389,68</b>	<b>70,27</b>	<b>21.028.800,00</b>	<b>4.589,68</b>
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens				
340	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	45.848,91	0,15	5.400,00	40.448,91
345	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	534.355,08	1,79	534.800,00	-444,92
	<b>Summe Gruppe 34</b>	<b>580.203,99</b>	<b>1,94</b>	<b>540.200,00</b>	<b>40.003,99</b>
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
360	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
361	vom Land	4.545.786,06	15,19	4.553.000,00	-7.213,94
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	44.838,33	0,15	47.800,00	-2.961,67
363	von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
365	von kommunalen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
367	von privaten Unternehmen	22.500,00	0,08	22.500,00	0,00
368	von übrigen Bereichen	169.760,33	0,57	52.000,00	117.760,33
	<b>Summe Gruppe 36</b>	<b>4.782.884,72</b>	<b>15,98</b>	<b>4.675.300,00</b>	<b>107.584,72</b>
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen				
3708	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
3709	vom Bund für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
3718	vom Land	280.185,76	0,94	1.846.200,00	-1.566.014,24
3719	vom Land für Umschuldung	0,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00
3728	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
3729	von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
3738	von Zweckverbänden und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
3739	von Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
3748	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
3749	vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
3758	von kommunalen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3759	von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	0,00	0,00	3.700.000,00	-3.700.000,00
3768	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3769	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
3778	von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
3779	von privaten Unternehmen für Umschuldung	2.536.000,00	8,47	10.554.000,00	-8.018.000,00
3788	von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00
3789	von übrigen Bereichen für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
3798	Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
3799	Innere Darlehen für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 37</b>	<b>2.816.185,76</b>	<b>9,41</b>	<b>17.100.200,00</b>	<b>-14.284.014,24</b>
	<b>Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>34.864.901,73</b>	<b>116,49</b>	<b>48.936.900,00</b>	<b>-14.071.998,27</b>
<b>0-3</b>	<b>Summe der Gesamteinnahmen</b>	<b>297.621.879,11</b>	<b>994,38</b>	<b>311.919.100,00</b>	<b>-14.297.220,89</b>

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	287.828,85	0,96	297.700,00	-9.871,15
	<b>Summe Gruppe 40</b>	<b>287.828,85</b>	<b>0,96</b>	<b>297.700,00</b>	<b>-9.871,15</b>
41	Dienstbezüge und dgl.				
410	Beamten und Beamte	5.563.839,32	18,59	5.711.500,00	-147.660,68
411	Zuführungen an die Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	82.503,64	0,28	85.600,00	-3.096,36
414	tariflich Beschäftigte	17.272.037,26	57,71	17.670.500,00	-398.462,74
416	sonstige Beschäftigungsentgelte und dgl.	94.535,46	0,32	132.000,00	-37.464,54
	<b>Summe Gruppe 41</b>	<b>23.012.915,68</b>	<b>76,89</b>	<b>23.599.600,00</b>	<b>-586.684,32</b>
42	Versorgungsbezüge und dgl.				
420	Beamten und Beamte	115.848,16	0,39	105.600,00	10.248,16
421	Zuführungen zur Versorgungsrücklage - Versorgungsbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00
424	tariflich Beschäftigte	222.817,17	0,74	210.800,00	12.017,17
428	sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 42</b>	<b>338.665,33</b>	<b>1,13</b>	<b>316.400,00</b>	<b>22.265,33</b>
43	Beiträge zu Versorgungskassen				
430	Beamten und Beamte	3.271.685,55	10,93	3.510.800,00	-239.114,45
434	tariflich Beschäftigte	1.317.239,67	4,40	1.569.800,00	-252.560,33
438	sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 43</b>	<b>4.588.925,22</b>	<b>15,33</b>	<b>5.080.600,00</b>	<b>-491.674,78</b>
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
440	Beamten und Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00
444	tariflich Beschäftigte	3.689.833,74	12,33	3.714.600,00	-24.766,26
448	sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 44</b>	<b>3.711.920,07</b>	<b>12,40</b>	<b>3.734.600,00</b>	<b>-22.679,93</b>

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	725.260,50	2,42	647.600,00	77.660,50
	<b>Summe Gruppe 45</b>	<b>725.260,50</b>	<b>2,42</b>	<b>647.600,00</b>	<b>77.660,50</b>
46	Personalnebensausgaben	517,14	0,00	8.200,00	-7.682,86
	<b>Summe Gruppe 46</b>	<b>517,14</b>	<b>0,00</b>	<b>8.200,00</b>	<b>-7.682,86</b>
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Hauptgruppe 4</b>	<b>32.666.032,79</b>	<b>109,14</b>	<b>33.684.700,00</b>	<b>-1.018.667,21</b>
<b>5-6</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>				
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	714.432,18	2,39	853.600,00	-139.167,82
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	130.521,24	0,44	934.400,00	-803.878,76
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	704.918,68	2,36	707.900,00	-2.981,32
53	Mieten und Pachten	384.583,58	1,28	460.900,00	-76.316,42
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.895.403,15	6,33	1.889.000,00	6.403,15
55	Haltung von Fahrzeugen	456.589,74	1,53	380.800,00	75.789,74
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	244.237,84	0,82	318.500,00	-74.262,16
	<b>Summe Gruppen 50 - 56</b>	<b>4.530.686,41</b>	<b>15,14</b>	<b>5.545.100,00</b>	<b>-1.014.413,59</b>
57-638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.556.312,60	5,20	2.144.300,00	-587.987,40
	<b>Summe Gr. 57 - Untergruppe 638</b>	<b>1.556.312,60</b>	<b>5,20</b>	<b>2.144.300,00</b>	<b>-587.987,40</b>
639	Schülerbeförderungskosten	583.231,63	1,95	626.800,00	-43.568,37
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	730.296,51	2,44	663.200,00	67.096,51
	<b>Summe Gruppe 64</b>	<b>730.296,51</b>	<b>2,44</b>	<b>663.200,00</b>	<b>67.096,51</b>
65	Geschäftsausgaben	1.895.237,35	6,33	2.428.000,00	-532.762,65
	<b>Summe Gruppe 65</b>	<b>1.895.237,35</b>	<b>6,33</b>	<b>2.428.000,00</b>	<b>-532.762,65</b>
66	Weitere allgemein sachliche Ausgaben				
660	Verfüungsmittel	3.834,18	0,01	4.000,00	-165,82

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
661	Sonstige	261.015,17	0,87	266.100,00	-5.084,83
	<b>Summe Gruppe 66</b>	<b>264.849,35</b>	<b>0,88</b>	<b>270.100,00</b>	<b>-5.250,65</b>
	<b>Summe Gruppen 64 - 66</b>	<b>2.890.383,21</b>	<b>9,66</b>	<b>3.361.300,00</b>	<b>-470.916,79</b>
67	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
670	an Bund	74.397,15	0,25	85.500,00	-11.102,85
671	an Land	399.240,49	1,33	640.800,00	-241.559,51
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.706.150,00	9,04	3.636.300,00	-930.150,00
673	an Zweckverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	1.372,32	0,00	7.000,00	-5.627,68
675	an kommunale Sonderrechnungen	23.454.710,93	78,36	23.452.500,00	2.210,93
676	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	484.500,00	1,62	484.500,00	0,00
677	an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
678	an übrige Bereiche	260.907,91	0,87	245.900,00	15.007,91
679	Innere Verrechnungen	4.356.142,77	14,55	5.079.700,00	-723.557,23
	<b>Summe Gruppe 67</b>	<b>31.737.421,57</b>	<b>106,04</b>	<b>33.632.200,00</b>	<b>-1.894.778,43</b>
68	Kalkulatorische Kosten				
680	Abschreibungen	224.183,40	0,75	274.800,00	-50.616,60
685	Verzinsung des Anlagekapitals	25.564,45	0,09	36.900,00	-11.335,55
689	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 68</b>	<b>249.747,85</b>	<b>0,83</b>	<b>311.700,00</b>	<b>-61.952,15</b>
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				
691	Leistungsbeteiligung bei Leistung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
6911	Leistungsbeteiligung bei Leistung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II Abs.1 SGB II	49.659.925,25	165,92	48.912.000,00	747.925,25
6912	sonstige Leistungsbeteiligung bei Leistung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	781.077,47	2,61	811.000,00	-29.922,53
692	Leistungsbeteiligung bei Leistung zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr.1 bis 4 SGB II	0,00	0,00	100,00	-100,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	457.260,96	1,53	509.100,00	-51.839,04
	<b>Summe Gruppe 69</b>	<b>50.898.263,68</b>	<b>170,06</b>	<b>50.232.200,00</b>	<b>666.063,68</b>
<b>5-6</b>	<b>Summe Hauptgruppen 5 - 6</b>	<b>92.446.046,95</b>	<b>308,87</b>	<b>95.853.600,00</b>	<b>-3.407.553,05</b>
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</b>				
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	18.312.552,23	61,18	18.091.600,00	220.952,23
	<b>Summe Gruppe 70</b>	<b>18.312.552,23</b>	<b>61,18</b>	<b>18.091.600,00</b>	<b>220.952,23</b>
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke				
710	an Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
711	an Land	367.268,61	1,23	319.900,00	47.368,61
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.735.237,49	9,14	2.708.900,00	26.337,49
713	an Zweckverbände und dgl.	95.000,00	0,32	95.000,00	0,00
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	370,00	0,00	500,00	-130,00
715	an kommunale Sonderrechnungen	17.975.127,60	60,06	18.573.600,00	-598.472,40
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.787.778,26	9,31	3.199.100,00	-411.321,74
717	an private Unternehmen	3.366.535,59	11,25	3.521.700,00	-155.164,41
718	an übrige Bereiche	531.768,82	1,78	567.000,00	-35.231,18
	<b>Summe Gruppe 71</b>	<b>27.859.086,37</b>	<b>93,08</b>	<b>28.985.700,00</b>	<b>-1.126.613,63</b>
72	Schuldendiensthilfen				
720	an Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
721	an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	95.097,76	0,32	150.000,00	-54.902,24
723	an Zweckverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
725	an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
727	an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
728	an übrige Bereiche	7.669,38	0,03	7.700,00	-30,62
	<b>Summe Gruppe 72</b>	<b>102.767,14</b>	<b>0,34</b>	<b>157.700,00</b>	<b>-54.932,86</b>
73	Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	19.445.624,51	64,97	20.018.800,00	-573.175,49
	<b>Summe Gruppe 73</b>	<b>19.445.624,51</b>	<b>64,97</b>	<b>20.018.800,00</b>	<b>-573.175,49</b>
74	Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	51.994.927,94	173,72	55.585.700,00	-3.590.772,06
	<b>Summe Gruppe 74</b>	<b>51.994.927,94</b>	<b>173,72</b>	<b>55.585.700,00</b>	<b>-3.590.772,06</b>
75	Leistungen an Kriegsofopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte	170.048,70	0,57	242.500,00	-72.451,30
	<b>Summe Gruppe 75</b>	<b>170.048,70</b>	<b>0,57</b>	<b>242.500,00</b>	<b>-72.451,30</b>
76	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	5.426.259,56	18,13	6.130.400,00	-704.140,44
	<b>Summe Gruppe 76</b>	<b>5.426.259,56</b>	<b>18,13</b>	<b>6.130.400,00</b>	<b>-704.140,44</b>
77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	13.038.025,36	43,56	14.147.500,00	-1.109.474,64
	<b>Summe Gruppe 77</b>	<b>13.038.025,36</b>	<b>43,56</b>	<b>14.147.500,00</b>	<b>-1.109.474,64</b>
78	Sonstige soziale Leistungen				
781	Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	48.132,25	0,16	70.000,00	-21.867,75
782	Leistungen der Grundsicherung in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
783	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
7831	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 Abs.1 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
7832	sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 Abs.1 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
784	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchende nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr.1 bis 4 SGB III	0,00	0,00	0,00	0,00
785	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
786	Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0,00	0,00	0,00	0,00
787	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs.4 SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00
788	weitere soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 78</b>	<b>48.132,25</b>	<b>0,16</b>	<b>70.000,00</b>	<b>-21.867,75</b>
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
791	an Personen außerhalb von Einrichtungen	4.149.331,80	13,86	4.669.000,00	-519.668,20
792	an Personen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 79</b>	<b>4.149.331,80</b>	<b>13,86</b>	<b>4.669.000,00</b>	<b>-519.668,20</b>
	<b>Summe Gruppen 73 - 79</b>	<b>94.272.350,12</b>	<b>314,97</b>	<b>100.863.900,00</b>	<b>-6.591.549,88</b>
	<b>Summe Hauptgruppe 7</b>	<b>140.546.755,86</b>	<b>469,58</b>	<b>148.098.900,00</b>	<b>-7.552.144,14</b>
<b>8</b>	<b>Sonstige Finanzausgaben</b>				
80	Zinsausgaben				
800	an Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
801	an Land	132.519,43	0,44	173.100,00	-40.580,57
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
803	an Zweckverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
805	an kommunale Sonderrechnungen	660.099,74	2,21	724.000,00	-63.900,26
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	794.756,58	2,66	795.000,00	-243,42
807	an private Unternehmen	1.579.058,21	5,28	1.576.000,00	3.058,21
808	an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
809	Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 80</b>	<b>3.166.433,96</b>	<b>10,58</b>	<b>3.268.100,00</b>	<b>-101.666,04</b>
81	Steuerbeteiligungen				
810	Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
	<b>Summe Gruppe 81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
82	<i>Allgemeine Zuweisungen</i>				
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00
823	an Zweckverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>
83	<i>Allgemeine Umlagen</i>				
831	an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
833	an Zweckverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
84	<i>Weitere Finanzausgaben</i>				
840	Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
841	Sonstige	1.638.318,41	5,47	1.385.800,00	252.518,41
845	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 84</b>	<b>1.638.318,41</b>	<b>5,47</b>	<b>1.385.800,00</b>	<b>252.518,41</b>
85	Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	5.527.080,83	18,47	5.463.800,00	63.280,83
	<b>Summe Gruppe 86</b>	<b>5.527.080,83</b>	<b>18,47</b>	<b>5.463.800,00</b>	<b>63.280,83</b>
89	<i>Abwicklung der Vorjahre</i>				
892	Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	15.838.629,61	52,92	15.838.700,00	-70,39
	<b>Summe Gruppe 89</b>	<b>15.838.629,61</b>	<b>52,92</b>	<b>15.838.700,00</b>	<b>-70,39</b>
	<b>Summe Hauptgruppe 8</b>	<b>26.170.462,81</b>	<b>87,44</b>	<b>26.006.400,00</b>	<b>164.062,81</b>
<b>4-8</b>	<b><u>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u></b>	<b><u>291.829.298,41</u></b>	<b><u>975,03</u></b>	<b><u>303.643.600,00</u></b>	<b><u>-11.814.301,59</u></b>
<b>9</b>	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>				

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
91	Zuführungen an Rücklagen				
9100	an die allgemeine Rücklage	572.308,89	1,91	0,00	572.308,89
9110	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.1 (Rückstellungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
9120	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.2 (Abschreibungsrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
9130	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.3 (Gebührenaussgleichsrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
9140	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.4 (Finanzausgleichsrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
9150	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.5 (Pensionsrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
9151	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.6 (Altersteilzeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
9160	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.7 (Altlastenrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
9170	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.8 (Steuerrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
9171	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.9 (Verfahrensrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
9190	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.10 (Treuhandrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
9191	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.11 (Stellplatzrücklage)	0,00	0,00	0,00	0,00
9192	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.12 (sonstige Sonderrücklagen)	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 91</b>	<b>2.210.627,30</b>	<b>7,39</b>	<b>1.385.800,00</b>	<b>824.827,30</b>
92	Gewährung von Darlehen				
920	an Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
921	an Land	0,00	0,00	0,00	0,00
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
923	an Zweckverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
925	an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
927	an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
928	an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
93	Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	-969,27	0,00	50.000,00	-50.969,27
932	Erwerb von Grundstücken	8.047,95	0,03	46.500,00	-38.452,05
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.289.128,14	10,99	3.452.900,00	-163.771,86
	<b>Summe Gruppe 93</b>	<b>3.296.206,82</b>	<b>11,01</b>	<b>3.549.400,00</b>	<b>-253.193,18</b>
94-96	Baumaßnahmen, davon				
B 01	Allgemeine Verwaltung (EP 0)	35.000,00	0,12	35.000,00	0,00
B 02	Schulen (EP 2)	2.710.589,76	9,06	2.879.200,00	-168.610,24
B 03	Eigene Sportstätten (A 56)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 04	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 05	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge (A62)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 06	Gemeinde-,Kreis-,Landes- u.Bundesstraßen (A 63-66)	850.328,79	2,84	934.900,00	-84.571,21
B 07	Abwasserbeseitigung (A 70)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 08	Abfallbeseitigung (A 72)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 09	Versorgungsunternehmen (A 81)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 10	Verkehrsunternehmen (A 82)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 11	Allgemeines Grundvermögen (A 88)	0,00	0,00	0,00	0,00
B 12	Übrige Aufgabenbereiche (übr. Absch.)	1.080.415,21	3,61	1.153.400,00	-72.984,79
	<b>Summe Gruppen 94 - 96</b>	<b>4.676.333,76</b>	<b>15,62</b>	<b>5.002.500,00</b>	<b>-326.166,24</b>
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen				
9708	an Bund,	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
9709	an Bund, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
9718	an Land,	387.460,81	1,29	472.000,00	-84.539,19
9719	an Land, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	202.878,06	0,68	1.202.900,00	-1.000.021,94
9728	an Gemeinden und Gemeindeverbänden,	0,00	0,00	0,00	0,00
9729	an Gemeinden und Gemeindeverbänden, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
9738	an Zweckverbände und dgl.,	0,00	0,00	0,00	0,00
9739	an Zweckverbände und dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
9748	an sonstigen öffentlichen Bereich,	0,00	0,00	0,00	0,00
9749	an sonstigen öffentlichen Bereich, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
9758	an kommunale Sonderrechnungen,	468.581,82	1,57	596.000,00	-127.418,18
9759	an kommunale Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	2.536.007,74	8,47	3.700.000,00	-1.163.992,26
9768	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen,	1.438.161,83	4,81	1.439.000,00	-838,17
9769	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
9778	an private Unternehmen,	1.594.557,96	5,33	1.571.000,00	23.557,96
9779	an private Unternehmen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	10.000.000,00	33,41	21.762.300,00	-11.762.300,00
9788	an übrige Bereiche,	0,00	0,00	0,00	0,00
9789	an übrige Bereiche, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
9798	Rückzahlung innerer Darlehen,	0,00	0,00	0,00	0,00
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Gruppe 97</b>	<b>16.627.648,22</b>	<b>55,55</b>	<b>30.743.200,00</b>	<b>-14.115.551,78</b>
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
980	an Bund	0,00	0,00	0,00	0,00

Einwohner 299.304 per 31.03.06

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2006		Ansatz 2006	Vergleich +/-
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
981	an Land	2.746.336,97	9,18	2.771.600,00	-25.263,03
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.194.689,32	3,99	1.284.400,00	-89.710,68
983	an Zweckverbände und dgl.	294.000,00	0,98	293.000,00	1.000,00
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
985	an kommunale Sonderrechnungen	3.236.390,65	10,81	3.304.500,00	-68.109,35
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
987	an private Unternehmen	289.318,69	0,97	246.700,00	42.618,69
988	an übrige Bereiche	293.350,00	0,98	305.800,00	-12.450,00
	<b>Summe Gruppe 98</b>	<b>8.054.085,63</b>	<b>26,91</b>	<b>8.206.000,00</b>	<b>-151.914,37</b>
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts				
990	Kreditbeschaffungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	0,00	0,00	0,00	0,00
992	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vermögenshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00
993	Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0,00	0,00	50.000,00	-50.000,00
	<b>Summe Gruppe 99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>
	<b>Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>34.864.901,73</b>	<b>116,49</b>	<b>48.936.900,00</b>	<b>-14.071.998,27</b>
<u>4-9</u>	<u>Summe der Gesamtausgaben</u>	<u>326.694.200,14</u>	<u>1.091,51</u>	<u>352.580.500,00</u>	<u>-25.886.299,86</u>